



Landesregierung mit Schulreform auf dem Holzweg

Daniel Braunsdorf
Landesvorsitzender 2010 Wirtschaftsjunioren NRW e.V.

Wir, die Wirtschaftsjunioren Nordrhein-Westfalen, wenden uns gegen die Pläne der neuen Landesregierung, eine sogenannte Gemeinschaftsschule bis einschließlich der sechsten Klasse einzuführen. Besonders kritisch ist der Ansatz, dass die einzelnen Kommunen selber entscheiden können, ob sie sich an der Gemeinschaftsschule beteiligen oder nicht. Dadurch wird das Schulsystem noch weiter aufgefüchert. Beklagenswert genug, dass jedes Bundesland über eigene Schulsysteme verfügt. Wie soll es erst werden, wenn jede Kommune in NRW sich für ein anderes System entscheiden kann?

Ziel der neuen Landesregierung in NRW ist es, in dem neuen System der Gemeinschaftsgrundschulen zunächst sowohl Haupt-, Realschüler als auch Gymnasiasten gemeinsam zu unterrichten. Ab der 7. Klasse werden dann die Schüler entsprechend ihrer Fähigkeiten in die für sie passende Schulform überführt. Die momentane Lehrerausbildung sieht aber gar nicht vor, dass Lehrer das integrative Modell der Gemeinschaftsschule unterrichten. Im Ergebnis führt dies zu einem konzeptlosen Unterricht zu Lasten der Schülerinnen und Schüler. Um einen qualitativ hochwertigen Unterricht zu gewährleisten, müsste deutschlandweit die Lehrerausbildung umgestellt werden und das obwohl nicht jedes Bundesland das NRW-Modell anwendet. Das Chaos wird komplett, wenn die nächste Landesregierung das Schulkonzept dann wieder nach eigenen Vorstellungen umbaut.

Die Schulpolitik muss daher dringend aus dem Föderalismus herausgelöst werden. Wir brauchen eine bundesweit einheitliche Schulpolitik und keine weitere Zerfaserung auf Länderebene. Nicht nur die Schüler sind die Leidtragenden – auch die Wirtschaft, die später mit dem unterschiedlichen Leistungsniveau der Schulabgänger konfrontiert wird. Zudem sorgt die geplante Entscheidungsfreiheit für Gymnasien, das Abitur nach 12 oder 13 Jahren anbieten zu können, später für eine Zweiklassengesellschaft innerhalb der Abiturienten.

Daniel Braunsdorf
Landesvorsitzender 2010 Wirtschaftsjunioren NRW e.V.



5



4



8

Top Thema:
Effiziente Energieversorgung der Zukunft



In Kürze

WSW Energieforum mit neuem Format4

Staples beim Service vorn.....5

Remscheids Wirtschaft zum Anfassen.....6

HE Steering Systems GmbH gegründet.....6

Top-Thema

Effiziente Energieversorgung der Zukunft.....8

Praxis

Vorsicht beim Urheberrecht im Internet..... 13

BGH stärkt Online-Käufer..... 14

Bergische Uni sucht Stipendiengeber..... 14

Innovationsgutscheine für KMU.....15

Neuer IHK-Newsletter zum Stadtmarketing..... 16

IHK hilft Firmen im Förderdschungel.....16

Jetzt Pflicht: elektronischer Abfallnachweis.....17

Frist für REACH und CLP rückt näher.....20

Jetzt für PROZEUS bewerben.....20

Neues Vergabeportal.....21

Schwerpunkt

Neue Entscheidungen im Arbeitsrecht.....26

Region

Holthaus kauft Hartmann Verbandsgeschäft.....34

Merkana Reisen: Per Ipad auf die Aida.....35

Kaut stellt weiter ein.....36

Wera erhält Design-Preis.....36

Vorträge zu China und Ethik.....37

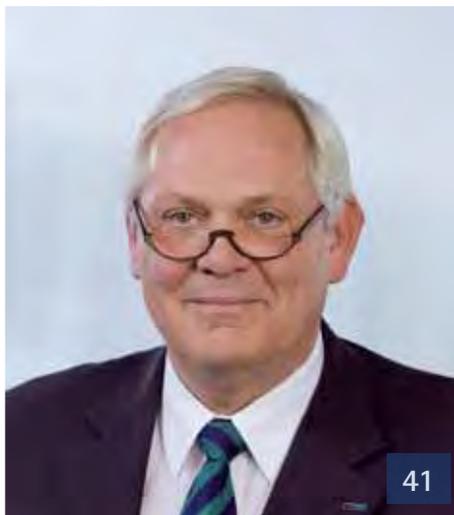
100 Jahre Rehbein GmbH.....38

Porträt: Mindact GmbH.....39

Im Roadstop schlagen Herzen von Burger-Fans höher.....40

Nachgefragt

Hans-Jochen Beilke zur Energieeffizienz im Unternehmen.....41



Was unternehmen wir?

Viktualienmarkt auf Schloss Burg.....42

Jörg Knör:
Alles nur Show!.....42

Messer Gabel Scheren-Markt.....42

IHK-News

Gute Chancen
auf Ausbildungsplatz.....43

Erfolg auf In- und
Auslandsmessen.....44

Aktion Ausbildung 2010.....45

Spezial

Vorsicht vor Webseiten mit
Gedächtnis.....48

Bekanntmachungen

Anmeldetermine zur Zwischen-
und Teil 1 der Abschlussprüfung.....46

Handelsregister

Wuppertal.....52

Solingen.....58

Remscheid.....60

Insolvenzen.....63

Buchtipps64

Titelbild:Imago

Impressum

Herausgeber und Eigentümer:
Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Hauptgeschäftsstelle:
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal (Elberfeld)
Telefon: 0202 2490-0
Telefax: 0202 2490-999
Internet: www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftsstellen:
Kölner Straße 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 2203-0
Elberfelder Straße 49
42853 Remscheid
Telefon: 02191 368-0

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):
Hauptgeschäftsführer Michael Wenge
Telefon: 0202 2490-100
Telefax: 0202 2490-199

Redaktion:
Claudia Novak
Telefon: 0202 2490-115
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de
Thomas Wängler
Telefon: 0202 2490-110
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: t.waengler@wuppertal.ihk.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
Bergische Verlagsgesellschaft
Menzel GmbH & Co. KG
Verantwortlich: Katja Weinheimer
Layout: Eduardo Rahmani, Martina Jutz
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 451654
Telefax: 0202 450086
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

Druck:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ
der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird
kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer
Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.
ISSN 0944-7350

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet.
Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag über-
nehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird
keine Gewähr übernommen.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenan-
gabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete
Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht
unbedingt die der IHK wieder.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der
grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

EDV vital schult Volksbank-Kunden

In den letzten Monaten ist das Online-Portal der Volksbank optisch und inhaltlich verbes-

sert worden. Vor allem der Bereich Online-Banking sei an die neuesten Sicherheits-

standards angepasst worden. Um die Volksbank-Kunden hierüber umfassend zu informieren und auf die neue Technik vorzubereiten, bietet die Bank gemeinsam mit dem Dienstleister EDV vital hierzu Schulungen an. Sie finden seit dem 18. August in der Volksbank in Lennep statt. Behandelt werden unter anderem die Themen Online-Banking und Sicherheit im Netz. „Durch die neuen Technologien besteht ein großer Schulungsbedarf. Diese Lücke möchten wir mit unserem Angebot schließen“, erklärt Jens-Henrik Hübner, Marketingleiter der Volksbank. Anmeldungen zu den zweistündigen Schulungen, die mit 10 Euro erschwänglich seien, nehmen die Kundenberater der Volksbank entgegen oder sind telefonisch unter der Nummer: 02191-5891187 möglich.



Jens-Henrik Hübner, Yvonne Gerecht (Volksbank) und Marc Schmidt (EDV vital) freuen sich über die gemeinsame Kooperation und den Ausbau des Kundenservice

Firmenfoto

WSW Energieforum im neuen Format

Am 16. September lädt die WSW Energie & Wasser AG ihre Geschäfts- und Industriekunden zum 5. WSW Energieforum auf dem Gelände an der Bromberger Straße ein. Das Energieforum startet bereits am frühen Morgen mit dem Business Breakfast (www.bb-wuppertal.de). Den geladenen Kunden wird der Trend- und Zukunftsforscher Lars Thomssen Thesen zur strategischen Zukunftsplanung im Bereich Kommunikation und Marketing vorstellen. Im Anschluss wird das WSW Energieforum offiziell eröffnet. Auf der zentralen „Energiebühne“ und vier Themeninseln präsentieren die WSW ihr

Portfolio rund um Strom und Gas, Energiemanagement, Druckluft, Wärme und Kälte und zeigen Optimierungschancen und Vor-

ben Besucher die Möglichkeit, sich dem Leistungsspektrum der WSW zu nähern. Erstmals gibt es auch spezielle Messeangebote



teile der einzelnen Maßnahmen und Produkte für Industrie- und Gewerbetunden auf. In der thematisch gegliederte Ausstellung ha-

für Geschäftskunden, zum Beispiel für die Stromlieferung oder Energie-Audits. Weitere Infos: www.wsw-energieforum.de.

ZUVERLÄSSIG

Es gibt viele Methoden, sich Gewissheit über Kunden zu verschaffen. Eine der sichersten hat einen Namen: **Creditreform.**

Creditreform Wuppertal

Werth 91+93 • 42275 Wuppertal

Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020

info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de




Creditreform

Staples beim Service vorn

Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) hat acht Filialisten für Schreibwaren und Bürobedarf untersucht. Verdeckte Testkäufer statteten jeweils zehn Besuche vor Ort ab. Sie analysierten die Beratungskom-



Firmenfoto

Bei Staples gibt es Papier ohne Ende

petenz der Mitarbeiter, die Kundenorientierung sowie die Produktvielfalt der Anbieter. Zusätzlich nahmen die Tester die Wartezeiten und das Erscheinungsbild der Filialen unter die Lupe. Die Ergebnisse wurden nun vom DISQ in Hamburg bekannt gegeben. Gesamtsieger der Studie wurde Staples. Die Büro-Fachmarktkette erreichte in der Gesamtwertung 76,8 von 100 Punkten. Staples habe unter anderem durch lange Öffnungs-

zeiten, das vielfältige Warenangebot und eine große Beratungskompetenz – sowohl im Segment Bürobedarf als auch hinsichtlich Schreibwaren – überzeugt. Insgesamt benotete die Studie die Servicequalität in der Branche nur mit „befriedigend“. Die Kompetenz der Mitarbeiter ließe oft zu wünschen übrig. Bei Staples hingegen seien laut der Studie kompetente Beratung, übersichtliche Ladengestaltung und zügige Bedienung selbstverständlich.

Sponsoren für Wissenschaftstransfer-Preis gesucht

Die Gesellschaft der Freunde der Bergischen Universität (GFBU) möchte die interdisziplinäre und praxisverbundene Arbeit mit der Wirtschaft intensivieren. Darum hat sie zwei Preise ins Leben gerufen, für die sie aus Reihen der Wirtschaft noch Sponsoren benötigt. Der Bergische Bürgerpreis für Interdisziplinarität soll für eine oder mehrere exzellente, international sichtbare Forschungsarbeit(en) eines Individuums oder einer Gruppe verliehen werden, die auch methodisch innovativ sind, indem sie durch eine besondere Art des interdisziplinären Zugriffs beziehungsweise der interdisziplinären Kooperation die Grenzen einzelner Fächer übersteigen und insofern auf neuen Wegen zu neuen Erkenntnissen kommen.

Der Bergische Bürgerpreis für Wissenschaftstransfer zeichnet ein Individuum oder eine Forschungsgruppe aus, der oder die im Rahmen einer Kooperation zwischen Forschung an der Universität und Praxis der An-

wendung in Wirtschaft, Schule, Kommune oder ähnlichen zu herausragenden Ergebnissen gekommen sind und die sich insofern erkennbar im Bereich des Wissenschaftstransfers verdient gemacht haben.

Mit den neuen Preisen sollen nicht allein die ‚historischen‘ Leistungen des Preisträgers unterstützt werden, sondern vor allem auch die künftige wissenschaftliche Arbeit an der



Bergischen Universität. Die Preise seien mit mindestens 15.000 Euro finanziell attraktiv ausgestattet und zugleich zweckgebunden. Die Preisträger sollen von einer Jury ausgewählt werden,

die sich aus zwei von der GFBU benannten Mitgliedern, dem Rektor der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) und dem Prorektor für Forschung sowie zwei Vertretern der Sponsoren zusammensetzt. Sponsoren sind eingeladen, den Start dieser richtungsweisenden Preise zu begleiten.



Kontakt:
 Prof. Dr. med. J. Köbberling (Vorsitzender der GFBU),
 Telefon: 0202 436680,
 E-Mail: johannes@koebberling.de;
 Rüdiger Theis (stellv. Vorsitzender der GFBU),
 Telefon: 0202 2680-271,
 E-Mail: r.theis@wut.de

RINKE

www.rinke-gruppe.de



Gute Beratung aus dem Bergischen – viel mehr als nur Steuererklärungen

Warum RINKE?
 Weil wir unsere Mandanten auch bei der Umsetzung begleiten – verantwortungsbewusst

Zum Beispiel im Bereich Personal:
 verlässliche Lohn- und Gehaltsabrechnungen;
 fundierte Begleitung in arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten;
 effiziente Personalvermittlung und strategische Personalentwicklung in Kooperation mit der Rinke Connect GmbH

RINKE. Menschen beraten.

Remscheids Wirtschaft zum Anfassen

Am 11. September ist es soweit: Remscheids Unternehmen öffnen einen Samstag lang von 10:00 bis 16:00 Uhr ihre Pforten und präsentieren der Öffentlichkeit ihre geballte Wirtschafts-



kraft. Über 80 Unternehmen nehmen an diesem erstmals stattfindenden Event, das die Wirtschaftsjunioren Remscheid ins Leben gerufen haben, teil. Für die Bürger der Stadt Remscheid und Umgebung heißt es: Einblicke hinter die Kulissen erhalten, die einem sonst verborgen bleiben. „Wir müssen das Positive unserer Stadt wieder hervorbringen. Remscheid hat wirtschaftlich so viel zu bieten, wir müssen es nur zeigen“, sagt Wj-Sprecher Oliver Knedlich. Eine bunte Mischung an Unternehmen, darunter viele namhafte wie die Stadtparkasse Remscheid, oder Kuli-Hebezeuge Helmut Kemp-

kes GmbH oder auch die Erotec in Lüttringhausen öffnen ihre Pforten. Dort können sich Remscheids Bürger beispielsweise ein Bild von der Erodier-Technik machen. Bei „Dirostahl“ wird es neben einem Produktionsrundgang auch einen Info-Stand zum Thema Ausbildung geben. In der Sparkasse Remscheid, dem Hauptsponsor des Events, informiert ein Stand der Wirtschaftsjunioren über alle Aktivitäten, die an diesem Tag stattfinden werden. Dort sowie in allen teilnehmenden Unternehmen gibt es auch Programmhefte und Beschreibungen zu den Aktivitäten in den Unternehmen. Auf der Internet-Seite www.wirtschaft-erleben.net sind ebenfalls alle Teilnehmer aufgeführt und viele Infos rund um den Aktionstag abrufbar.

HE Steering Systems GmbH gegründet

Die Solinger C. Rob. Hammerstein-Gruppe (CRH) und die Tammer Willi Elbe Gruppe haben ein Gemeinschaftsunternehmen mit Sitz in Pfedelbach gegründet. Am 27. Juli wurden

die Verträge zur Gründung der HE Steering Systems GmbH von den zukünftigen Gesellschaftern unterzeichnet. Die gegründete HE Steering Systems GmbH ist ein 50/50-Joint-Venture zwischen der CRH Gruppe und der Willi Elbe Gruppe. Hauptsitz des neu gegründeten Unternehmens ist Pfedelbach in Baden-Württemberg.

Ziel des neuen Unternehmens sei die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Lenksystemen für den Automobilbereich. Durch das Joint Venture werde die Zusammenarbeit weiter intensiviert.

Die Willi Elbe Gelenkwellen GmbH wurde 1951 gegründet und hat sich auf den Bereich Lenkungstechnik für Kraftfahrzeuge spezialisiert. Das Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeiter an drei deutschen und zwei europäischen Standorten in der Schweiz und Norwegen. CRH mit Hauptsitz in Solingen produziert Komplettsitzstrukturen und Verstellsysteme für Sitze, Lenksäulen und variable Innenraumkonzepte. Das Unternehmen ist mit circa 3.000 Mitarbeitern an 13 Standorten in Deutschland, den USA, Ungarn, Rumänien, Südafrika, Japan und China vertreten.

OTTO FÜHRER
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE

Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 7 40 35
Fax: 0 21 91 - 7 47 32
www.otto-fuehrer.de

seit 1874

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!
Ob für's Frühstück, Mittagessen, für Ihre Kaffeetafel oder für ein gemütliches Abendessen mit Freunden...
Bei uns finden Sie die passenden Zutaten!

www.akzenta-wuppertal.de info@akzenta-wuppertal.de

DEUTSCHE PROJEKTBAU

- Beraten
- Planen
- Bauen

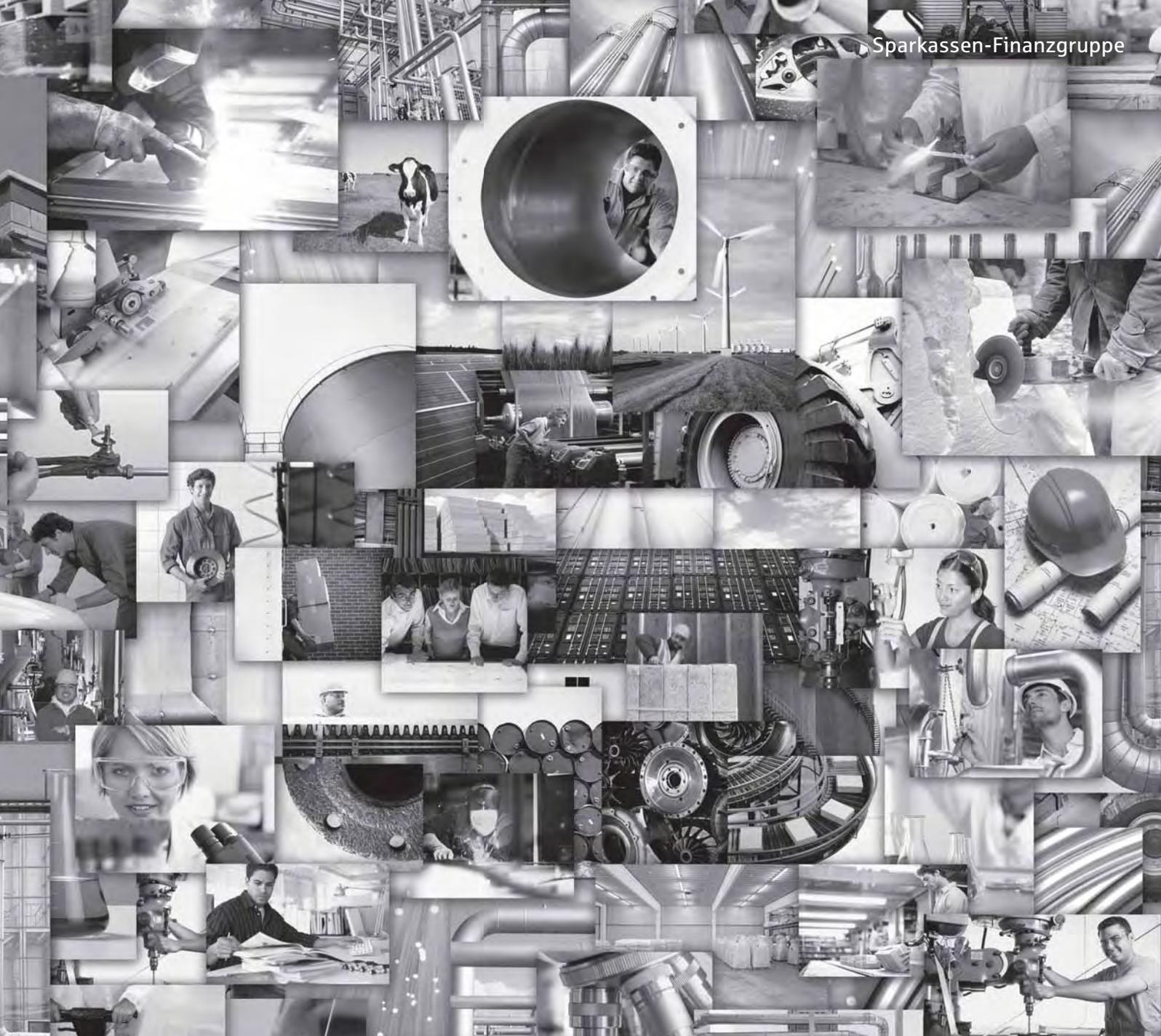
... von der Idee bis zur Schlüsselübergabe

DEUTSCHE PROJEKTBAU GmbH & Co. KG

Hauptniederlassungen:
Rhein-Main Köln/NRW
Tel. 06023.9434-0 Tel. 02203.98000-511
Fax 06023.9434-12 Fax 02203.98000-512

DEUTSCHE PROJEKTBAU

www.deutscheprojektbau.de | info@deutscheprojektbau.de



Der Perfekte Partner für Ihren Erfolg:

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



Managen Sie Ihre Finanzen clever mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als Mittelstandspartner Nr. 1 bieten wir unseren Kunden eine umfassende Beratung, die ihre privaten wie geschäftlichen Bedürfnisse optimal strukturiert. Von Finanzierungslösungen über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung: Wir finden für jedes Anliegen die maßgeschneiderte Lösung. Testen Sie uns jetzt! Sprechen Sie mit Ihrem Geldberater oder Infos unter www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Effiziente Energieversorgung



Von EU-Energiekommissar
Günther H. Oettinger

Europa hat den Einstieg in neue Energietechnologien geschafft. Jetzt gilt es die Energienetze auszubauen und das Energiesystem mit Innovationen auf die Zukunft auszurichten.



Europas langfristig sichern

Energie ist das Herz unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft. Investieren wir in unser Energiesystem, investieren wir in unsere Zukunft. Die Herausforderungen sind gewaltig: Klimawandel und Rohstofflage verlangen einschneidende Maßnahmen.

Der Markt garantiert unsere Energieversorgung, aber es braucht auch einen Rechtsrahmen, damit sich die Marktkräfte richtig entfalten können. Mit dem dritten Energie-Binnenmarktpaket, das 2009 verabschiedet wurde, ist ein solcher Rechtsrahmen auf europäischer Ebene geschaffen worden. Der Investitionsbedarf in neue Energieinfrastruktur, Technologie und Energiequellen ist enorm. Es wird geschätzt, dass bis 2030 fast eine Billion Euro in europäische

Stromnetze und Stromerzeugung und 150 Milliarden Euro in die Gasnetze investiert werden müssen, ohne Importleitungen aus Drittstaaten zu berücksichtigen. Für solche langfristigen Investitionen brauchen wir stabile und verlässliche Rahmenbedingungen.

In der europäischen Energiepolitik sind klare Vorgaben und Ziele für nachhaltige, wettbewerbsfähige und sichere Energie festgelegt.



Unsere Kernziele sind eine 20-prozentige Senkung der Treibhausgase, 20 Prozent Anteil erneuerbarer Energien am End-Energieverbrauch in der EU und eine 20-prozentige Energieeinsparung bis zum Jahr 2020. Um diese ehrgeizigen Ziele zu verwirklichen, braucht der Energiemarkt die richtigen Signale: Wir müssen jetzt mit den Grundlagen beginnen. Meine erste Priorität als Energiekommissar ist daher die rasche und richtige Umsetzung des neuen europäischen Rechtsrahmens. Wir müssen aber auch Maßnahmen entwickeln, um neue Energienetze und Innovation zu fördern und das Investitionsklima zu verbessern. Drei Themen sind dabei hervorzuheben: Technologie, Infrastruktur und Finanzen.

Diversifizierung der Erzeugung und mehr Flexibilität beim Verbrauch sind wichtig. Dafür benötigen wir Netzverbindungsleitungen, die Offshore-Windkraft und erneuerbare Energien in großem Maßstab in das europäische Netz einspeisen. Für ein intelligentes europäisches Hochleistungsnetz brauchen wir ein stimmiges Konzept. Wir müssen über die Art der Finanzierung, etwa durch Subventionen oder Durchleitungsgebühren, diskutieren und entscheiden.

Zudem müssen wir das Potenzial des „intelligenten“ Netzes in Kombination mit „intelligenten“ Stromzählern ausschöpfen. Durch ein besseres Management der Nachfrage könnten Netzbetreiber Spitzen und Täler bei

system enthalten. Mit Blick darauf müssen wir eine neue Generation von Technologien entwickeln.

Schätzungen gehen davon aus, dass der weltweite Markt für erneuerbare Energien mehr als 400 Milliarden Euro in den nächsten vier Jahren generieren wird. Gerade Deutschland nimmt hier eine Führungsrolle ein. CO₂-arme Energietechnologien und Energiedienstleistungen werden die größten Wachstumssektoren in den nächsten Jahrzehnten sein. Der beste Weg, diesen neuen Markt zu erschließen, ist die europäische Zusammenarbeit. Der europäische Strategieplan für Energietechnologien (Strategic Energy Technology Plan – SET-Plan) hat die Weichen dafür gestellt.



Foto: Imago

Moderne Infrastruktur schafft Versorgungssicherheit

Infrastruktur ist der Blutkreislauf des Energiebinnenmarktes. Sie ist untrennbar mit der Versorgungssicherheit verbunden. Sie ist elementar für eine erfolgreiche Politik der Entkarbonisierung, die eine Anpassung der Netze an eine erneuerbare und dezentrale Produktion erfordert.

Was die Elektrizitätswirtschaft betrifft, benötigen wir für unsere Klimaziele neue, modernisierte und „intelligente“ Netze. Unser derzeitiges Netz ist nicht auf dezentrale und weit vom Nutzer entfernte Stromerzeugung ausgerichtet. Hier liegt die Chance, nachhaltige und flexible „smart grids“ zu entwickeln. Gerade das Einspeisen von erneuerbaren Energien in bestehende Netze erfordert grenzüberschreitende Lösungen. Wind-, Wasser- und Sonnenenergie sind auf lokale Vernetzung angewiesen. Das Fehlen geeigneter Netzanbindungen ist ein Hindernis für Investitionen in erneuerbare Energien und in die dezentrale Erzeugung. Auch eine höhere

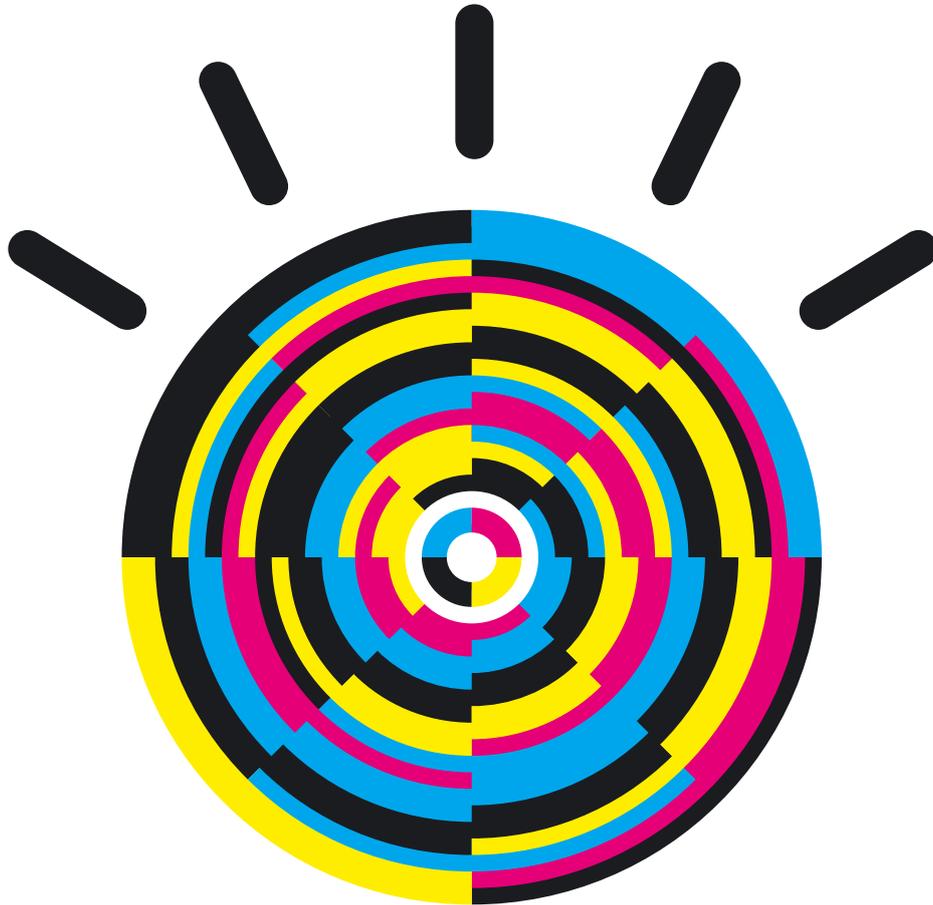
der Erzeugung besser verwalten und Überkapazitäten (oft aus Kohle, Gas oder Öl) um bis zu 50 Prozent verringern. Durch eine bessere Kontrolle der Stromnutzung könnte der Verbraucher seinen Energieverbrauch bis zu 20 Prozent senken und so zur Verringerung der Gesamtnachfrage, Energiekosten und CO₂-Emissionen beitragen. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, die Herausforderungen für den Einsatz von „smart grids“ auf europäischer Ebene zu bewältigen, darunter auch den Finanzbedarf und technische Unsicherheiten im Bereich des Datenschutzes und der Standardisierung.

Mit nachhaltigen Technologien für die Zukunft vorsorgen

Energiepolitik muss aber genauso wie die Investitionen langfristig angelegt sein. Deshalb arbeiten wir derzeit an einer Vision für die europäische Energieversorgung im Jahre 2050. Diese „Roadmap 2050“ wird verschiedene Szenarien hin zu einem nachhaltigen und kohlenstoffarmen Energieversorgungs-

Die europäische Politik muss die Einführung neuer und bewährter Technologien erleichtern. Momentan sind Forschung und Entwicklung in der EU chronisch unterfinanziert. Wir riskieren, den Anschluss zu verpassen, wenn die Märkte für neue Energietechnologien boomen. Die Kommission geht davon aus, dass in den nächsten zehn Jahren zusätzlich 50 Milliarden Euro in die Energieforschung investiert werden müssen. Damit würde das jährliche Investitionsvolumen in der EU von drei auf acht Milliarden Euro nahezu verdreifacht.

Mitgliedstaaten, Unternehmen und Forschungseinrichtungen müssen ihre Anstrengungen bündeln, um bis zum Jahr 2020 für die zukünftige Energieversorgung die erforderlichen Technologien voranzubringen. Bei dieser Aufgabe wird die neue Wirtschaftsstrategie der Kommission „Europa 2020“ höchst relevant: Sie fördert eine ressourcenschonende, umweltfreundlichere und wettbewerbsfähigere Wirtschaft.



Der Mittelstand: Motor für Innovation.

Wir leben in einer Welt, die sich in kurzer Zeit fundamental verändert hat: Im Grunde gibt es heute fast nichts mehr, was man nicht digital erfassen, vernetzen und mit Intelligenz ausstatten könnte. Das gilt auch für all die Systeme, Prozesse und Geräte, die wir brauchen, um Produkte zu entwickeln, herzustellen und zu handeln. Um Dienstleistungen zu erbringen – und um das Zusammenleben und -arbeiten von Milliarden Menschen zu erleichtern. Mit einem Wort: Unsere Welt wird smarter.

Die Innovationen, die diese Entwicklung möglich machen und vorantreiben, stammen aus einer Vielzahl verschiedener Quellen. Dennoch könnte man meinen, die neuen Möglichkeiten würden in erster Linie großen Unternehmen zugutekommen. Aber Tatsache ist: Der Mittelstand ist schon seit geraumer Zeit der Motor des Wachstums. Weltweit betrachtet repräsentiert er mehr als 90 % aller Unternehmen, in Deutschland über 70 % aller Arbeitsplätze und mehr als die Hälfte der Wertschöpfung. Er bringt mehr Patente und mehr Innovationen pro Mitarbeiter zustande als Großunternehmen.

IBM und Business Partner bieten mittelständischen Unternehmen Know-how und Instrumente, um produktiver und profitabler zu werden und so ihren Vorsprung zu nutzen und auszubauen. Speziell zusammengestellte, leistungsstarke und finanziell attraktive Lösungen helfen Unternehmen, ihre Effizienz zu steigern, ihre Rendite zu erhöhen und neue Marktchancen schneller zu ergreifen. Durch unsere Erfahrung aus der

Zusammenarbeit mit Innovatoren jeder Größe in nahezu allen Branchen können wir Lösungen für fast jede Problemstellung und Aufgabe finden.

So haben wir zum Beispiel gemeinsam mit dem französischen Medizingerätehersteller Implanet ein völlig neues, effizienteres Geschäftsmodell entworfen, mit dem sich Implantate über die gesamte Lieferkette lückenlos verfolgen lassen. Der britische Ökostromanbieter Ecotricity nutzte die Hilfe von IBM, um sein explosionsartiges Wachstum in den Griff zu bekommen. Mit der Neuausrichtung der IT-Systeme für seine Kundendaten verbesserte sich die Rendite unmittelbar und die Servicequalität stieg. Die Impire AG, ein deutscher Anbieter von Sportstatistiken, hat mit unserer Hilfe Hunderte von Datenquellen auf einer Plattform zusammengeführt und begeistert Sportfans vor dem Fernseher nun mit packenden Echtzeit-Statistiken und 3-D-Grafiken zum Spielgeschehen.

Nicht zuletzt dank solcher intelligenter Lösungen gewinnen mittelständische Unternehmen heute die Art von Einfluss, die früher nur den größten Unternehmen vorbehalten war. IBM und Business Partner bieten die Unterstützung und das Know-how, um Ihre Visionen in die Tat umzusetzen – und Ideen in Resultate.

Wie smarte Ideen zum Erfolg unserer mittelständischen Kunden beitragen, erfahren Sie unter ibm.com/motor/de
Also: Machen wir den Planeten ein bisschen smarter.

Besuchen Sie unsere aktuelle Veranstaltungsreihe
IBM Breakfast Briefings Kompakt 2010
Informieren. Inspirieren. Diskutieren – jetzt anmelden!
Infos und Anmeldung: ibm.com/de/events/breakfast



Recht

Beweiswert einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung begrenzt



Foto: clipdealer

Reicht ein Arbeitnehmer eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus einem Auslandsaufenthalt ein, hat diese ebenso wie im Inland erstellte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen einen hohen Beweiswert. Dieser Beweiswert kann jedoch durch besondere Umstände erschüttert werden mit der Folge, dass ihr nur ein geringer oder kein Beweiswert mehr zukommt. Das hat das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz im Fall eines aus der Türkei stammenden Hilfsarbeiters entschieden, der nach mehrfacher Ablehnung des Urlaubsantrags durch den Arbeitgeber in der letzten Woche des schließlich genehmigten kürzeren Urlaubs eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung übersandte. Danach bekam er nach vier-tägigem Krankenhausaufenthalt eine 30-tägige Bettruhe empfohlen, anschließend sei er wieder arbeitsfähig. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass einer ordnungsgemäß ausgefüllten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ein hoher Beweiswert zukomme und sie die Vermutung der Richtigkeit für sich habe. Vorliegend habe aber der Arzt in der Türkei nicht die notwendige Unterscheidung zwischen einer Erkrankung und einer zur Arbeitsunfähigkeit führenden Erkrankung vorgenommen. Trage der Arbeitgeber Tatsachen vor, die zu ernstesten Zweifeln an der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für den Monat Juli 2010

Australien	1 EUR =	1,4586	AUD	1	AUD =	0,6856	EUR
Brasilien	1 EUR =	2,2600	BRL	100	BRL =	44,2478	EUR
Bulgarien	1 EUR =	1,9558	BGN	1	BGN =	0,5113	EUR
China (VR)	1 EUR =	8,6538	CNY	10	CNY =	1,1556	EUR
Dänemark	1 EUR =	7,4522	DKK	100	DKK =	13,4189	EUR
Estland	1 EUR =	15,6466	EEK	100	EEK =	6,3912	EUR
Großbritannien	1 EUR =	0,83566	GBP	1	GBP =	1,1967	EUR
Hongkong	1 EUR =	9,9308	HKD	100	HKD =	10,0697	EUR
Indien	1 EUR =	59,8100	INR	100	INR =	1,6720	EUR
Indonesien	1 EUR =	11546,78	IDR	10000	IDR =	0,8660	EUR
Japan	1 EUR =	111,73	JPY	100	JPY =	0,8950	EUR
Kanada	1 EUR =	1,3322	CAD	1	CAD =	0,7506	EUR
Korea, Republik	1 EUR =	1538,85	KRW	1000	KRW =	0,6498	EUR
Kroatien	1 EUR =	7,2198	HRK	10	HRK =	1,3851	EUR
Lettland	1 EUR =	0,7090	LVL	1	LVL =	1,4104	EUR
Litauen	1 EUR =	3,4528	LTL	100	LTL =	28,9620	EUR
Malaysia	1 EUR =	4,0924	MYR	1	MYR =	0,2444	EUR
Mexiko	1 EUR =	16,3699	MXN	1	MXN =	0,0611	EUR
Neuseeland	1 EUR =	1,7925	NZD	1	NZD =	0,5579	EUR
Norwegen	1 EUR =	8,0201	NOK	100	NOK =	12,4687	EUR
Philippinen	1 EUR =	59,072	PHP	100	PHP =	1,6928	EUR
Polen	1 EUR =	4,0814	PLN	100	PLN =	24,5014	EUR
Rumänien	1 EUR =	4,2608	RON	1	RON =	0,2347	EUR
Russland	1 EUR =	39,1317	RUB	100	RUB =	2,5555	EUR
Schweden	1 EUR =	9,4954	SEK	100	SEK =	10,5314	EUR
Schweiz	1 EUR =	1,3460	CHF	100	CHF =	74,2942	EUR
Singapur	1 EUR =	1,7588	SGD	100	SGD =	56,8569	EUR
Südafrika	1 EUR =	9,6351	ZAR	100	ZAR =	10,3787	EUR
Thailand	1 EUR =	41,273	THB	100	THB =	2,4229	EUR
Tschechien	1 EUR =	25,328	CZK	100	CZK =	3,9482	EUR
Türkei	1 EUR =	1,9669	TRY	1	TRY =	0,5084	EUR
Ungarn	1 EUR =	283,75	HUF	1000	HUF =	3,5242	EUR
USA	1 EUR =	1,2770	USD	1	USD =	0,7831	EUR

Die Umsatzsteuer-Umrechnungskurse gibt es auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 16080.

Anlass gäben, sinke deren Beweiswert. Zweifel ergäben sich aus der Tatsache, dass der Arbeitnehmer für den überwiegenden Krankheitszeitraum zuvor zweimal erfolglos Urlaubsanträge gestellt habe und die Arbeitsunfähigkeit erst in der letzten genehmigten Urlaubswoche eingetreten sei. Weitere Zweifel ergäben sich aus einer wenige Monate zuvor bereits vom ärztlichen

Dienst beanstandeten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Ungewöhnlich sei auch die empfohlene 30-tägige Bettruhe nach abgeschlossener Behandlung mit anschließender Arbeitsfähigkeit ohne weiter vorgesehene Kontrolluntersuchung. Damit sei der Beweis einer im Anschluss an die Krankenhausbehandlung bestehenden Arbeitsunfähigkeit nicht geführt.

Frohe Weihnachten!

Kundenpräsente? Geschenkideen für Geschäftsfreunde und Mitarbeiter? Denken Sie rechtzeitig an Weihnachten!

- * Wählen Sie aus über 3.000 verschiedenen Weinen & Spirituosen.
- * Nutzen Sie unseren umfassenden Präsent- und Versandservice.
- * Vertrauen Sie auf über **300 Jahre Familientradition** im Weinbau und **75 Jahre Weinhandel** in Wuppertal.



Jhr **Andreas Orthmann**
(Geschäftsführer Orthmann Weine GmbH)

Friedrichstraße 48 - 50 42105 Wuppertal Tel.: 0202 - 45 39 91 E-Mail: info@orthmann-weine.de Präsente-Katalog unter: www.orthmann-weine.de

Urheberrecht: im Web richtig verhalten

Wer Bilder oder Lieder, Videos oder auch Texte in seine Homepage integriert, sollte auf Urheberrechte achten – insofern er das Material nicht selbst erstellt hat. Auch dürfen Fotos von Bekannten nicht ohne deren Einverständnis veröffentlicht werden. Vorsicht ist zudem angebracht bei zweifelhaften Quellen für Songs und bei Tauschbörsen.

Vorsicht ist angebracht – so schön es sein kann, das eigene Lieblingslied auf der Homepage zu spielen oder eine Foto-Galerie mit Musik zu untermalen. Auch durch den Kauf einer CD oder einer Musikdatei erhält man nicht das Recht, diese Musik ins Netz zu stellen. Wer darauf nicht verzichten will, muss in der Regel die Rechte erwerben, etwa bei der GEMA und der Plattenfirma oder dem Künstler. Das gilt auch für Podcasts, also selbst produzierte Audio-Clips, und für Videosequenzen, in denen Fremdmaterial eingesetzt wird.

Auch Bilder dürfen nicht einfach übernommen werden – selbst wenn sie schnell von einer Webseite kopiert und auf der eigenen eingefügt werden können. Deshalb sollten zum Beispiel bei Online-Auktionen keine offiziellen Produktbilder verwendet, sondern die Waren selbst fotografiert werden. Wer Bewerbungsfotos ins Netz stellen will, sollte die Online-Nutzungsrechte mit seinem Fotostudio klären, denn der Kunde erwirbt mit den Abzügen nicht automatisch alle Rechte am Bild.

Aufgepasst auch bei digitalen Landkarten-Ausschnitten: Wer den Weg zu einer Party zeigen will, sollte lieber eine eigene Skizze machen, denn die Kartenverlage haben geschützte Rechte an ihren Produkten.

Immer mehr Internet-Nutzer sind Mitglieder in Internet-Gemeinschaften (Communities) und zeigen dort Fotos von sich und ihren Freunden. Bilder aus fremden Community-

Profilen dürfen nicht ungefragt kopiert und auf anderen Webseiten veröffentlicht werden. Offensichtlich rechtswidrige Angebote im Internet dürfen nicht heruntergeladen werden. Vorsicht also bei kostenlosen Film- und Song-Angeboten aus zweifelhaften Quellen. Bei legalen Anbietern im Netz sind Downloads meist kostenpflichtig. Stehen Lieder gratis zur Verfügung, sollten Nutzer genau hinschauen – vor allem, wenn die gleichen Stücke anderswo Geld kosten. Manchmal werden aber Gratis-Songs zu Werbezwecken angeboten – dann ist der Download unbedenklich. Legal ist



Foto: clipdealer

auch, Musik von Internet-Radios mitzuschneiden und auf dem PC zu speichern.

Um Tauschbörsen für Musik und Filme zu nutzen, muss man in der Regel Teile der eigenen Festplatte für andere Nutzer zugänglich machen. Damit werden jedoch urheberrechtlich geschützte Werke öffentlich zugänglich gemacht – und das ist illegal. Die Inhaber von Urheberrechten können von Internet-Providern verlangen, Adressen mutmaßlicher Raubkopierer herauszugeben. Dazu brauchen sie eine richterliche Anordnung, die meist auch erteilt wird.

Wenn Internet-Nutzer die Rechte anderer verletzen, versenden Anwälte im Namen der

Rechteinhaber oft Abmahnungen und Unterlassungserklärungen. Tipp: Auf jeden Fall reagieren – sonst kann der Abmahner bei Gericht per einstweiliger Verfügung vorläufigen Rechtsschutz beantragen. Dann wird die Auseinandersetzung teurer. Wer eine Abmahnung erhält, sollte möglichst einen Anwalt einschalten. Schließlich können die Forderungen zu hoch oder gar unbegründet sein. Befindet sich der Abmahner aber im Recht, ist nach anwaltlichem Rat die Erklärung zu unterschreiben und zu zahlen.

Richtigstellung

In unserem IHK-Magazin Bergische Wirtschaft, Ausgabe 07/2010, erschien ein Artikel über Kostenfallen bei Selbstauskünften zu Bonitätsdaten. Darin wurde auf Seite 13 berichtet, dass Anbieter über das Internet kostenpflichtige Formulare für die Beantragung kostenloser Datenübersichten offerieren. Als Beispiel wurde unter anderem die Internet-Seite www.selbst-auskunft.de genannt.

Der Betreiber dieser Internet-Seite macht darauf aufmerksam, dass dem Kunden für die Inanspruchnahme der Dienstleistung keine Kosten entstehen. Recherchen der IHK haben ergeben, dass die auf der Internet-Seite www.selbst-auskunft.de – im Gegensatz zu anderen Internet-Seiten – angebotene Leistung derzeit in der Tat kostenfrei ist, dem Kunden also kein Entgelt für Formulare oder ähnliches in Rechnung gestellt wird.

Der Kunde muss allerdings damit rechnen, dass die von ihm übermittelten Daten zu Werbezwecken und zum Adresshandel weitergegeben werden, worauf der Anbieter im Impressum hinweist (so jedenfalls zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses). Der Kunde kann der Weitergabe aber widersprechen.



Rechtsanwälte

www.ra-blesinger.de

**BLESINGER
WISCHERMANN
PARTNER**

Wirtschaftsrecht
Gesellschaftsrecht
Handelsrecht
Wettbewerbsrecht

Arbeitsrecht
Sozialplan
Steuerrecht
Unternehmens-
sanierung

Krisenberatung
Liquidation
Insolvenzen
Zwangsverwaltung

Wohnungs-
eigentumsrecht
Mietrecht
Immobilienrecht
Baurecht

Alter Markt 9-13 · 42275 Wuppertal · Telefon 02 02/4 93 88-0 · Fax 02 02/45 19 39 · www.ra-blesinger.de · wuppertal@ra-blesinger.de

BGH stärkt Online-Käufer

Macht ein Kunde nach dem Kauf eines Produktes von seinem Widerrufs- oder Rückgaberecht Gebrauch, muss der Händler auch die vorher berechneten Versandkosten zurück erstatten. Dies entschied jetzt der Bundesgerichtshof aufgrund einer Klage der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Ein Versandhandelsunternehmen für Mode verlangt von ihren Kunden eine Versandkostenpauschale (4,95 Euro, inzwischen 5,95 Euro). Bei einem Widerruf jedoch hatte es diese nicht erstattet, bzw. auf deren Zahlung bestanden. Die Verbraucherzentrale NRW sah in dieser Vorgehensweise „ein unzulässiges Geschäftsgebaren“, da nach der europäischen Fernabsatzrichtlinie Verbrauchern unter bestimmten Bedingungen allein die Kosten für die Rücksendung auferlegt werden dürfen. Nach Angaben der Verbraucherschützer gehöre die Pauschale für den Versand weder zu den unmittelbaren Kosten der Rücksendung noch lasse sie sich vom eigentlichen Kauf trennen. Von daher könne der Versandhändler auch nicht argumentieren, dass er Wertersatz für die von ihm geleisteten Versandkosten bekomme. Allein die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung der Ware habe der Verbraucher zu tragen. So hat der Bundesgerichtshof nun entschieden, dass ein Verkäufer von Waren im Fernabsatzgeschäft einen Verbraucher nicht mit den Versandkosten für die Hinsendung der Ware an den Verbraucher belasten darf, wenn dieser von seinem Widerrufs- oder Rückgaberecht Gebrauch macht. Diese kundenfreundliche Sicht hatte bereits im April der Europäische Gerichtshof durchgesetzt. Seine für Verbraucher positive Auslegung der Europäischen Fernabsatzrichtlinie war nun die Richtschnur für das Urteil des Bundesgerichtshofes.

Weitere Informationen: www.vz-nrw.de und www.bundesgerichtshof.de.

Forschung & Innovation

Bergische Universität sucht Stipendengeber

Die Bergische Universität Wuppertal beteiligt sich am Stipendienprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen dieses Programms haben begabte Studienanfänger und Studierende Aussicht auf ein leistungs-

Konjunkturelle Entwicklung August 2010

Industriedaten¹

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz					
1. Halbjahr '10 geg. 1. Halbjahr '09	+12,4 %	+14,2 %	-4,0 %	+7,0 %	+10,8 %
Juni '10 geg. Vorjahresmonat	+18,1 %	+22,5 %	+7,1 %	+15,5 %	+20,4 %

Exportumsatz der Industrie

1. Halbjahr '10 geg. 1. Halbjahr '09	+20,2 %	+16,8 %	-6,0 %	+9,3 %	+16,5 %
Exportquote 1. Halbjahr '10	52,5 %	37,5 %	51,8 %	48,8 %	43,6 %

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk

1. Halbjahr '10 gegenüber 1. Halbjahr '09

a) Herstellung von Metallerzeugnissen	+1,0 %	e) Nahrungsmittel:	+5,4 %
b) Maschinenbau	+5,8 %	f) Chemieindustrie:	+22,3 %
c) Elektroindustrie:	+11,0 %	g) Fahrzeugbau:	+45,9 %
d) Metallerzeugung:	-14,6 %	h) Kunststoffindustrie:	+28,7 %

Arbeitsmarktdaten

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote² im Juli '10					
Arbeitslose, Änderung					
Juli '10 geg. Vorjahr	-9,6 %	-8,8 %	+1,6 %	-7,6 %	-5,1 %
darunter: Männer	-10,9 %	-9,1 %	-0,9 %	-8,8 %	-6,9 %
Frauen	-7,9 %	-8,4 %	+4,8 %	-6,0 %	-3,0 %
Juli '10 geg. Vormonat	-0,6 %	+1,5 %	+0,8 %	+0,1 %	+1,7 %
darunter: Männer	+1,5 %	+0,5 %	-0,8 %	-1,0 %	+0,6 %
Frauen	-0,5 %	+2,8 %	+1,4 %	+1,4 %	+2,9 %

Verbraucherpreisindex für NRW Juni 2010 gegenüber Vorjahr: + 1,1 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

orientiertes und einkommensunabhängiges Stipendium in Höhe von 300 Euro monatlich, das je zur Hälfte von privaten Geldgebern und vom Land Nordrhein-Westfalen getragen wird. Prinzipiell werden alle Studiengänge gefördert.

Unternehmen können begabte Studierende mit einem Beitrag von 1.800 Euro jährlich unterstützen. Die Bergische Universität erbittet Stipendienzusagen für mindestens zwei Jahre. Die Sponsoren erhalten die Möglichkeit, die Stipendiaten persönlich kennenzulernen und dadurch schon frühzeitig Kontakt zu potenziellen Nachwuchskräften aufzunehmen. Als private Geldgeber entscheiden die Unternehmen mit, welche Studiengänge sie fördern möchten. Die Sponsoren haben Einfluss auf besondere Auswahlkriterien für die Stipendiaten, wie etwa eine abgeschlossene Berufsausbildung. Mit ihrem Engagement können private Geldgeber in der Öffentlichkeit werben. Es be-

steht die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Unternehmen ein Stipendium zu übernehmen. Für die Übernahme eines Stipendiums erhalten die Unternehmen eine Spendenbescheinigung.

Die Frist für die Teilnahme am Stipendienprogramm läuft bis zum 30. September 2010.

Unternehmen, die sich für die Übernahme eines Stipendiums interessieren, können sich an die Bergische Universität wenden. Ansprechpartner: Dr. Johannes Bunsch, Telefon: 0202 439-5005, Telefax: 0202 439-5015, E-Mail: bunsch@rektorat.uni-wuppertal.de.



Weitere Informationen zum Stipendienprogramm auch im Netz unter www.stipendienprogramm.nrw.de

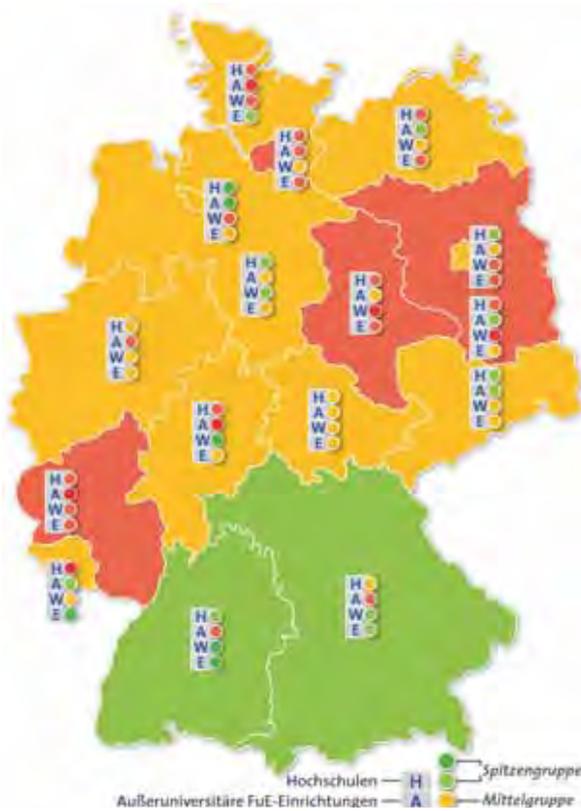
Ländercheck Wissenschaft – Forschung und Entwicklung im Ländervergleich

Aktivitäten in Forschung und Entwicklung verteilen sich sehr unterschiedlich auf die Bundesländer. In einer aktuellen Studie des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft liegen Baden-Württemberg und Bayern im Vergleich der Bundesländer nach Forschungserfolg und privaten wie öffentlichen Wissensinvestitionen vorne. Die Schlusslichter sind Brandenburg, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt.

Nordrhein-Westfalen gehört in absoluten Zahlen zu den drei Bundesländern mit den höchsten F- und E-Aufwendungen in der Wirtschaft und ist eine wichtige Forschungsregion. Bezogen auf Wirtschaftskraft und Erwerbstätigenzahl erreicht das Land jedoch nur einen Platz im Mittelfeld. Weniger gut fallen die Bewertungen bei der außeruniversitären Forschung aus, hier erreicht das Land nur unterdurchschnittliche Werte.

Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle „Ländercheck“ des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Der „Ländercheck ist eine

Analysenreihe des Stifterverbandes. Er dokumentiert den Wettbewerb der Bundesländer um die besten Standortbedingungen bei Lehre und Forschung.



Grafik: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Innovationsgutscheine für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die eine externe Beratung in Anspruch nehmen wollen, um ihre Innovationsfähigkeit zu erhöhen. Förderfähig sind Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einer Jahresbilanzsumme beziehungsweise einem Jahresumsatz von weniger als zehn Millionen Euro. Bis zum 31. Dezember sind vorübergehend auch Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von weniger als 20 Millionen Euro förderfähig. Die Förderung beträgt 50 Prozent der Ausgaben für externe Beratungsleistungen, maximal jedoch 400 Euro pro Tagewerk. Das beauftragte Beratungsunternehmen muss vom BMWi anerkannt sein. Die Innovationsfähigkeit ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Rund 110.000 kleine und mittlere Unternehmen gehen jährlich mit neuen Produkten oder Prozessen an den Markt. Oft fehlt es aber den kleinen Unternehmen an aktuellem Wissen zu Methoden und Instrumenten, um intern Produktinnovationen oder technische Verfahrensinnovationen erfolgreich zu managen. Genau hier hilft qualifizierte externe Beratung bei der Umsetzung der Ideen, die im Rahmen des neuen Programms gefördert wird. Daran können sich größere Forschungs- und Entwicklungsvorhaben anschließen, die beispielsweise über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) gefördert werden können.

Weitere Informationen im Netz unter www.inno-beratung.de oder www.zim-bmwi.de.

STEUERN steuern!

Gerd Kaib • Peter Galldiks • Dirk Kammer • J. D. Oestreich • Wolfgang Ruoff



Wir für Sie!

- » Steuerberater
- » Wirtschaftsprüfer
- » Vereidigter Buchprüfer



0 21 91 / 97 50-0
www.stb-kgp.de



0 21 91 / 59 10 88-0
www.bo-wpg.de

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid

Starthilfe & Handel

BID – Ein neuer Newsletter der IHK

Die IHK legt diesen Sommer zum ersten Mal einen Newsletter zum Stadtmarketing, insbesondere zu Business Improvement Districts (BID) auf. Der Newsletter wird vierteljährlich aktuelle Informationen rund um das Thema der Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG, Bezeichnung für BID in NRW) zusammenstellen. Im Bergischen



Foto: Stadt Wuppertal

Städtedreieck gibt es bisher keine solche Initiative zur Quartiersentwicklung, die dazu beitragen soll, Geschäftsquartiere zu attraktiveren. Der Newsletter wendet sich an alle in Geschäftslagen ansässigen Grundeigentümer, Einzelhändler und Dienstleister sowie an Akteure der Immobilienwirtschaft. Die IHK möchte so Initiativen anregen, die zum Ziel haben, Geschäftslagen attraktiver zu gestalten. Gerne unterstützt die IHK Vorbereitung, Gründung und Durchführung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft im IHK-Bezirk.

Für den Newsletter können Interessenten sich auf den IHK-Internetseiten anmelden (<http://listserv3.ecofis.de/newsletter-wihk24.php>). Er wird voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche an alle Abonnenten versandt.

i Ansprechpartner: Hugo Sattler (h.sattler@wuppertal.ihk.de) und Dr. Daria Stottrop (d.stottrop@wuppertal.ihk.de)

Preisindex für die Lebenshaltung im Monat Juli 2010
Warenkorb 2005

Gebiet, Position	Basisjahr	Index	Änderung in Prozent gegen	
			Vormonat	Vorjahr
Deutschland				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	108,4	0,3	1,2
Nordrhein-Westfalen				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	107,8	0,2	1,1
	2000	116,0		
	1980	183,8		
	1962	373,6		

Achtung! Zum 1. Januar 2008 wurde der Preisindex auf das Basisjahr 2005 umgestellt.

Die Indizes für das frühere Bundesgebiet und der Index „4 Personen Arbeitnehmer-Haushalt Nordrhein-Westfalen“ sind ab Januar 2003 ersatzlos weggefallen. Neuverträge sollten nur noch auf den „Verbraucherpreisindex (VPI)“ (früher: „Alle privaten Haushalte“) Deutschland oder Nordrhein-Westfalen abgestellt werden. Altverträge sind entsprechend anzupassen. Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln liegt seit dem 1.1.1999 bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Str. 29-31, 65760 Eschborn/Ts.

Aktuelle Preisindizes finden Sie unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nummer 1269.

IHK hilft Firmen im Förderdschungel

Die bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW-Bank am 6. Oktober ihren Mitgliedsunternehmen einen Fördermittel- und Liquiditätssprechtag an. Die Unternehmen haben dann in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW über individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen.

Hintergrund für den Sprechtag ist, dass das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedenster Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier setzt der

Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret für ihr Vorhaben zur Verfügung stehende Förderprogramme. Dabei wird natürlich auch auf die aktuellen Sonderprogramme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen eingegangen.



Foto: clipdealer

i Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon: 0202 2490 - 710 (Thomas Grigutsch), E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

Umwelt & Energie

Neue Pflicht: elektronischer Abfallnachweis

Abfallentsorgung läuft seit Kurzem über den Computer: Ab 1. Februar 2011 müssen Abfallerzeuger mit eigenen Entsorgungsnachweisen, -beförderer und -entsorger die Nachweise verpflichtend elektronisch signieren. Dann ist das neue elektronische Nachweisverfahren vollständig umgesetzt.

Die farbigen Durchschläge von Abfallbegleitscheinen sind Geschichte. Am 1. April 2010 ist bereits das elektronische Abfallnachweisverfahren gestartet. Innerhalb der ersten zwei Monate haben sich mehr als 28.000 Betriebe bei

Das neue Abfallnachweisverfahren im Überblick

- Entsorgungsnachweise und Begleitscheine gibt es nur noch in elektronischer Form.
- Alle Beteiligten – Erzeuger mit eigenen Entsorgungsnachweisen, Beförderer, Einsammler, Entsorger, Behörden – kommunizieren miteinander über die Zentrale Koordinierungsstelle Abfall (ZKS Abfall), www.zks-abfall.de.
- Die Dokumente werden mit der qualifizierten elektronischen Signatur unterschrieben.
- Behörden und Abfallentsorger müssen seit dem 1. April 2010 elektronisch signieren; Abfallerzeuger mit eigenen Entsorgungsnachweisen und -beförderer ab dem 1. Februar 2011.
- Im elektronischen Register archivieren die Unternehmen ihre Dokumente.

der Zentralen Koordinierungsstelle Abfall (ZKS Abfall) registriert.

Wie unterschreibt man am Computer?

Es gibt ein elektronisches Pendant zur handschriftlichen Unterschrift, die sogenannte qualifizierte elektronische Signatur. Dazu braucht man eine persönliche Signaturchipkarte, die in ein Kartenlesegerät gesteckt und mit einem PIN-Code bestätigt wird.

Behörden und Abfallentsorger müssen seit April 2010 die Abfallbelege elektronisch signieren. Abfallerzeuger mit eigenen Entsorgungsnachweisen, -einsammler und -beförderer dürfen dagegen noch bis Januar 2011 auf die qualifizierte elektronische Signatur bei Begleitscheinen verzichten. Sie bearbeiten die Abfalldaten zwar auch elektronisch, können sie dann aber ausdrucken und von Hand unterschreiben. Dieses Übergangsverfahren ist zwar nicht elegant. Aber es verschafft den Unternehmen Luft, um die elektronische Signatur einzuführen.

Elektronische Signatur vorbereiten

In der rechtlichen Funktion sind elektronische Signatur und handschriftliche Unterschrift gleichgestellt. In der Handhabung gibt es wichtige Unterschiede:

- Von Hand unterschreiben kann grundsätzlich jeder. Elektronisch signieren kann man dagegen nur mit persönlicher Signaturchipkarte und Kartenlesegerät. Die Karte muss persönlich beantragt werden. Zum Beispiel beim Signaturservice vieler Industrie- und Handelskammern.
- Die Signaturkarte ist keine „Firmenkarte“, sondern immer eindeutig an eine einzige natürliche Person gebunden.
- Jedes Unternehmen muss entscheiden, wie viele Signaturkarten es benötigt. Denn jede Person, die unterschreibt, braucht eine eigene Chipkarte; jeder Standort, an

dem signiert wird, mindestens einen PC mit Internetzugang, Chipkartenleser und eine Berechtigung zur Softwarenutzung.

- Beim Umgang mit Signaturkarten müssen Arbeitnehmer Regeln beachten: Die Karte muss sicher aufbewahrt werden, die PIN darf nicht notiert werden und die Karte muss bei Verlust sofort gesperrt werden. Betriebsrat und Datenschutzbeauftragte müssen informiert werden.
- Wer zum 1. Februar 2011 eine elektronische Signaturausstattung benötigt, muss sich frühzeitig darum kümmern. Zu Jahresbeginn 2011 wird man sicher länger auf die Signaturkarte warten müssen als jetzt.

Die Unterschrift der Zukunft

Über das elektronische Abfallnachweisverfahren hinaus gibt es immer mehr Formulare, die elektronisch signiert werden können oder sogar müssen. Dazu gehören zum Beispiel der elektronische Rechnungsversand, die öffentliche Auftragsvergabe, der Emissionshandel oder die Beantragung von Ursprungszeugnissen bei der IHK. Sofern man die Nutzung der Signaturkarte nicht einschränkt, tun sich eine Menge interessanter Einsatzmöglichkeiten auf. Man ist gerüstet für die moderne Kommunikation der Zukunft.

Die Signatur von Ihrer IHK

In 64 Industrie- und Handelskammern können Unternehmen eine persönliche Signaturkarte und ein Kartenlesegerät beantragen. Auch die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid bietet diesen Service an. Der Preis für die IHK-Signaturkarte mit zweijähriger Gültigkeit beträgt 99,00 Euro, das Kartenlesegerät kostet 49,00 Euro (jeweils zzgl. MwSt). Für die Beantragung sollten vier bis sechs Wochen Zeit einkalkuliert werden. Die IHK-Signaturkarten stammen von der D-Trust GmbH; einer Tochter der Bundesdruckerei.

Ab jetzt doppelt so teuer:
Zwei Dienstwagen privat steuern.

Nutzt ein Unternehmer zwei Firmenfahrzeuge auch privat, so ist der private Nutzungsanteil für jedes Fahrzeug zu versteuern. Die 1%-Regel ist gemäß aktueller Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs fahrzeugbezogen und nicht personenbezogen anzuwenden. Diese deutliche Verschärfung und damit Verteuerung sollte zum Anlass genommen werden, in derartigen Fällen eine Vorteilsberechnung durchführen zu lassen, um evtl. gegenzusteuern. **Dies ist nur einer von vielen Punkten, die wir für Sie im Blick haben.**



Wolfgang Niendieck
Steuerberater
Partner

Was können wir für Sie tun?



TREUMERKUR

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TREUMERKUR KG
Steuerberatungsgesellschaft

mail@treumerkur.de
www.treumerkur.de

Hofaue 37 · D-42103 Wuppertal · Telefon: +49 (0) 2 02/4 59 60-0 · Telefax: +49 (0) 2 02/4 59 60-60

Solare Prozesswärme: Checkliste für Unternehmen

Solare Prozesswärme beschreibt die Erzeugung und Nutzung thermischer Sonnenenergie in gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen. Dabei wird die Sonnenenergie meist in Form von heißem Wasser oder erwärmter Luft den Prozessen zugeführt. In Europa weist die Nutzung von solarer Wärme im privaten und öffentlichen Bereich eine steigende Marktentwicklung auf. Dem entgegen befindet sich die Nutzung von solarer Prozesswärme noch in ihren Anfängen. Das Potenzial ist riesig: rund 30 Prozent des gesamten industriellen Wärmebedarfs in Europa liegt in einem Temperaturbereich von unter 100 Grad Celsius und könnte durch kommerziell verfügbare solarthermische Kollektoren bereitgestellt werden.

Durch das europäische Projekt Solar Process Heat (SO-PRO) soll die Entwicklung eines Marktes für solare Prozesswärme eingeleitet werden. Das Projekt wird in einer europäischen Kooperation mit den sechs Partnerregionen Oberösterreich, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Region Maribor, Südböhmen und Zentralspanien durchgeführt. Als Kooperationspartner übernimmt die Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft die Koordination der Projektaktivitäten für die Region



Foto:

SO-PRO – Das Projekt

Das EU-Projekt SO-PRO hat das Ziel, Entscheidungsträgern aus der Wirtschaft durch Öffentlichkeitsarbeit über das Thema »Solare Prozesswärme« zu informieren, Fachkräfte weiterzubilden, neue Finanzierungsmodelle auf dem Zielmarkt zu entwickeln und Planungsleitfäden zu erarbeiten. Durch die Schaffung einer Informationsplattform soll der Austausch von Know How und prozessbedingten An-

forderungen zwischen Planer und Nutzer gefördert werden. Im Rahmen von SO-PRO werden Pilotprojekte in Nordrhein-Westfalen initiiert und begleitet, die den Einsatz solarthermischer Anlagen für die Prozesswärmebereitung demonstrieren. Nähere Informationen zu dem Projekt SO-PRO finden Sie auf der offiziellen Projekt-Homepage unter: www.solar-process-heat.eu

Messekarten-Vorverkauf

Für folgende Messen können Karten im Online-Shop der jeweiligen Messe bestellt werden:

Automechanika

Internationale Leitmesse der Automobilwirtschaft

Vom 14. bis 19. September in Frankfurt

Kind + Jugend

The Trade Show for Kids First Years

Vom 16. bis 19. September in Köln

Photokina

World of Imaging

Vom 21. bis 24. September in Köln

Glasstec

Internationale Trade Fair for Glass Production – Processing – Products

Vom 28. September bis 01. Oktober in Düsseldorf

K

Internationale Messe Nr. 1 für Kunststoff und Kautschuk weltweit

Vom 27. Oktober bis 3. November in Düsseldorf

Kind + Jugend

The Trade Show for Kids First Years

Vom 16. bis 19. September in Köln

Über alle wichtigen Messen und Ausstellungen

erteilt die IHK gern Auskunft (Telefon: 0202 2490-512.)

Mehr Infos zum Thema Messen im Internet unter www.wuppertal.ihk24.de,

Dokument Nummer 429.

Nordrhein-Westfalen. Der Einsatz erneuerbarer Energien im industriellen und gewerblichen Sektor rückt immer stärker in den Fokus der Unternehmen. Grund dafür sind

steigende Energiepreise, steigendes Umweltbewusstsein der Kunden und gesetzliche Vorgaben zur Energieeinsparung sowie zur CO₂-Reduktion. Die solare Prozesswärme kann dabei ein Baustein für eine unternehmensweite Energiestrategie sein, um die Energieeffizienz zu steigern und die CO₂-Emissionen sowie die Energiekosten zu senken.

Eine im Rahmen des europäischen Projektes SO-PRO entwickelte Checkliste soll den Entscheidungsträgern einen ersten Einblick in das Thema liefern und ihnen bei der Entscheidung helfen, ob solarthermische Energie für ihren Betrieb geeignet ist oder nicht. Die Checkliste kann an die Gertec GmbH gesendet werden, die die Möglichkeiten der solaren Prozesswärme dann mit dem Unternehmen eruiert.



Kontakt:

GERTEC GmbH Ingenieurgesellschaft

Martin-Kremmer-Str. 12

45327 Essen

Telefon: 0201 – 24564 –0

Telefax: 0201 – 24564 –20

E-Mail: info@gertec.de

Internet: www.gertec.de

Hier drin:

Geld von der
NRW.BANK

Wir fördern Ihr Unternehmen.

Die NRW.BANK fördert kleine und mittlere Unternehmen mit zinsgünstigen Krediten, Darlehen zum Ausgleich mangelnder Sicherheiten und zur Stärkung des Eigenkapitals sowie mit Eigenkapital-Finanzierungen. Fragen Sie Ihre Hausbank – oder direkt uns:
Tel. 0211 91741-4800 (Rheinland) oder 0251 91741-4800 (Westfalen-Lippe).
www.nrwbank.de

REACH und CLP – die Frist rückt näher

Ende November läuft im so genannten „REACH-Prozess“ eine Frist ab, die für die deutsche Wirtschaft ernst zu nehmende Auswirkungen hat. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in Dortmund als nationale Auskunftsstelle für Hersteller, Importeure und Anwender chemischer Stoffe vermutet, dass manches KMU dies noch nicht erkannt hat.

Hintergrund: 2007 hat die Europäische Union den REACH-Prozess gestartet, um Mensch und Umwelt besser vor gefährlichen Stoffen zu schützen. Dabei verlagert sich die Verantwortung für die Sicherheit in die Unternehmen, die Informationen über Chemikalien liefern müssen, wenn sie diese herstellen oder importieren.

Am 30. November läuft erstmals für viele Stoffe die Registrierungsfrist unter REACH aus – wobei es Grenzen gibt, wie Markus Schulte, Leiter der BAuA-Öffentlichkeitsarbeit, berichtet: „Betroffen sind Stoffe mit mehr als 1.000 Tonnen Herstellungs- oder Importvolumen im Jahr, bei umweltgefährdenden gilt die Frist aber schon ab 100 Tonnen, und bei krebserregenden, erbgutverändernden oder fortpflanzungsgefährdenden ab einer Tonne im Jahr.“ Bis zum Fristablauf rechnet man mit 4.500 registrierten Stoffen in Europa. „Liegen keine Daten vor, dürfen diese Stoffe nach Fristende nicht weiter vermarktet werden“, erklärt Schulte.

Zwar hat man in der BAuA den Eindruck, dass die Industrie gut aufgestellt sei und REACH aktiv umsetze. „Wir vermuten aber, dass manche KMU noch nicht erkannt haben, dass sie betroffen sind, geschweige denn an die Registrierung denken“, so Schulte. Deshalb wolle die BAuA mit einer Info-Kampagne jetzt auch die letzten Unwissenden aufwecken. Auf www.reach-clp-helpdesk.de kann sich jedes Unternehmen in ein paar Schritten Klarheit verschaffen, ob es handeln muss. „Wir wollen mit der Internetseite, den FAQs und unseren REACH-Broschüren möglichst viele Wissensdefizite auffüllen“, so Schulte.

Neben REACH hat die BAuA auch eine weitere Änderung im Chemikalienrecht im Visier. Am 1. Dezember beginnt zeitgleich mit

REACH die operative Phase der so genannten CLP-Verordnung mit Vorschriften für die Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen. „Auch das ist für KMU eine komplexe Materie, unser Info-Paket mit Faltblättern und Postern ist hier eine gute Hilfe“, berichtet Schulte. Denn auch hier gibt es Meldepflichten für Unternehmen, die Stoffe herstellen, importieren und diese vermarkten. Schulte: „Wer aber schon unter REACH registriert hat, kann sich bei der CLP-Meldung viel Arbeit ersparen.“



REACH-CLP Helpdesk bei der BAuA mit Entscheidungshilfe, Fristen, FAQ, RSS-Feeds und die Broschüren „REACH-Info 1-6“ als PDF

www.baua.de
www.baua.de/reach
www.reach-clp-helpdesk.de

Forum zum Austausch von Stoffinformationen (SIEF)

www.echa.europa.eu/sief_de.asp

REACH-Kandidatenliste: Neue Informationspflichten für Unternehmen

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat die Kandidatenliste mit besorgniserregenden Eigenschaften (SVHC-Stoffe) veröffentlicht. Die Liste umfasst derzeit 38 verschiedene Stoffe. Dabei handelt es sich um Stoffe, die beispielsweise krebserzeugend sind oder um giftige Stoffe, die sich gleichzeitig in der Nahrungskette anreichern und nur schwer abgebaut werden können. Unter den gelisteten Substanzen befinden sich zum Beispiel die als Weichmacher in Kunststoffen eingesetzten Phthalate DEHP, BBP und DBP. Die Kandidatenliste (http://echa.europa.eu/chem_data/candidate_list_table_en.asp) wird in Zukunft ständig erweitert. Ist ein Stoff in der Kandidatenliste aufgenommen, ergeben sich für Erzeugnisse (zum Beispiel Bauteile, Textilien, Maschinen, Elektroartikel etc.), die sol-

che Stoffe in bestimmten Konzentrationen enthalten, weitreichende Informationspflichten in der Lieferkette.

Multimedia und IT

Jetzt für PROZEUS Unternehmer-Preis bewerben

Kleine und mittelständische Unternehmen aus Konsumgüterwirtschaft und produzierendem Gewerbe, die ihre Prozesse mithilfe von E-Business-Standards optimiert haben, können sich ab sofort um den Prozeus Unternehmer-Preis 2011 bewerben. Die Förderinitiative Prozeus sucht für die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung zum dritten Mal standardkompatible Strategien im Datenaustausch, mit denen Dienstleistungen transparenter und Geschäftsbeziehungen einfacher und sicherer werden. Lösungen rund um den elektronischen Datenaustausch (EDI) gehören ebenso dazu wie effizientes Stammdatenmanagement oder erfolgreich eingesetzte Radiofrequenztechnologie (RFID). Die E-Business-Lösungen sollten partnerschaftlich mit Kunden und Lieferanten gelebt werden und nicht nur wirtschaftlich, sondern auch praxistauglich und übertragbar auf andere Unternehmen sein.

Der Nutzen solcher Projekte wird bei den bisherigen Preisträgern des Unternehmer-Preises deutlich. Der Verpackungs-Spezialist Richter & Hess konnte seine Prozesse im Wareneingang sowie in der Ein- und Auslagerung durch die Verwendung von RFID nachhaltig optimieren und spart so 100.000 Euro im Jahr. Als Vorreiter in der Papier, Büro, Schreibwaren-Branche hat die Franken GmbH ihr gesamtes Datenmanagement standardisiert. Viele fehleranfällige Aufgaben entfallen, ein effizienter und sicherer Ablauf ist gewährleistet. Der Preis wird im Rahmen der vierten Prozeus Kongressmesse am 17. Februar 2011 auf der Zeche Zollverein in Essen verliehen. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2010. Weitere Informationen unter www.prozeus.de

D

EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG

KISTEN / PALETTEN

FALTSCHACHTELN

FÜLLMATERIALIEN

VERPACKUNGSFOLIEN

ROLLEN-WELLPAPPE

KLEBEBÄNDER

DIEFENBACH

alles zum Verpacken!

KATALOG ANFORDERN!

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 19 02 07 • 42702 Solingen • Tel.: 02 12 / 382 83 - 0 • Fax: / 382 83 - 79

U.V.M.

Neues Vergabeportal www.vergabe24.de

Die Vergabe 24 GmbH ist der Zusammenschluss aus den Staatsanzeigern und Ausschreibungsblättern Bayerns, Baden-Württembergs, Hessens, Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens, des Deutschen Ausschreibungsblatts sowie der bi Medien GmbH. Auf dem Internetportal www.vergabe24.de bündeln alle Partner ihre Angebote rund um das öffentliche Auftragswesen. Vergabe 24 ermöglicht Vergabestellen und Bieter einen zentralen Zugang zu den Leistungen marktführender Vergabeplattformen und stellt komplette Lösungen für die öffentliche Auftragsvergabe bereit. Vergabestellen können ihre Vergabeverfahren vollständig elektronisch abwickeln, sich der E-Vergabe schritt-



weise nähern oder einfach nur ihre Bekanntmachungen veröffentlichen. Bieter können vielfältig nach Ausschreibungen su-

chen, Vergabeunterlagen bestellen oder direkt herunterladen. Sofern die Vergabestellen die elektronische Angebotsabgabe zulässt, können auch die Bieter mit der bereitgestellten Bietersoftware an der E-Vergabe teilnehmen.

Außenwirtschaft

Ausfuhrnachweis im Rahmen des „ATLAS-Ausfuhr“-Verfahrens

Seit dem 1. Juli 2009 können Ausfuhrer nur noch über das elektronische System „ATLAS-Ausfuhr“ angemeldet werden. Die Teilnahme am elektronischen Ausfuhrverfahren ist zwar EU-weit verpflichtend. Die verschiedenen Systeme der Mitgliedstaaten sind jedoch teilweise noch nicht ausreichend aufeinander abgestimmt. Das hat zu massiven Problemen geführt, da aufgrund technischer Mängel Unternehmen die erforderlichen ATLAS-Ausgangsvermerke nicht erteilt wurden. Folge sind nicht nur zollrechtliche Konsequenzen, sondern im Ergebnis auch hohe umsatzsteuerliche Risiken. Denn entsprechend dem Bundesfinanzministerium (BMF) sollte der Ausfuhrnachweis für Umsatzsteuerzwecke mit der Umstellung auf ATLAS sowohl in Beförderungs- als auch Versendungs-fällen nur noch durch den das Zollverfahren abschließenden Ausgangsver-

Windows®. Leben ohne Grenzen. Dell empfiehlt Windows 7.

Notebooks mit dem gewissen Extra.



Latitude™ E5510

699 € 831.81 €
zzgl. MwSt. inkl. MwSt.
zzgl. 25 € Versand (29.75 € inkl. MwSt.)
E-value code: L0855101
Angebot gültig bis zum 22.09.2010

- Intel® Core™ i3-350M Prozessor (2.26 GHz, 3 MB Cache)
- Original Windows® 7 Professional
- 2 GB Arbeitsspeicher
- 160 GB Festplatte
- 40cm (15,6") WLED Bildschirm
- Intel® GMA X4500HD, integrierte Grafikkarte
- 1 Jahr eingeschränkter Support - Abholung & Rückgabe

Empfohlene Upgrades:
3 Jahre PROSUPPORT: 24/7-Hotline, Softwareunterstützung. Vor Ort Service am nächsten Arbeitstag



Mit der brandneuen 2010er Intel® Core™ Prozessorfamilie - intelligente Prozessoren für zusätzliche Leistung.



Schnell. Intelligent.

BESUCHEN SIE

DELL.DE ODER

RUFEN SIE AN UNTER

0800 154 33 55

Dell Datenschutz: Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz Ihrer Daten haben, kontaktieren Sie uns bitte unter der folgenden Adresse: Dell Datenschutz-Beauftragter, Dell, Postfach 2044, 36243 Niederaula, Germany oder per Email dellprivacyde@dawleys.com. Dell GmbH, Unterschweinstiege 10, 60549 Frankfurt. Diese werblichen Inhalte gelten nur für Geschäftskunden. Preise sind nicht rabattfähig nach Rahmenverträgen und nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dell GmbH. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Kundendaten unterliegen der elektronischen Datenverarbeitung. Produkte können von Abbildungen abweichen. Dell Geschäftsadresse: Dell GmbH, Unterschweinstiege 10, 60549 Frankfurt/Main; Dell™, das Dell™ Logo, Axim™, Dimension™, Inspiron™, Precision™, Latitude™, PowerEdge™ und OptiPlex™ sind Warenzeichen der Dell, Microsoft, Windows, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Microsoft OEM Software wird von Dell ab Werk vorinstalliert und optimiert. Nicht alle Funktionen von Windows Vista™ sind auf allen Windows Vista-fähigen PCs verfügbar. Alle Windows Vista-fähigen PCs können zumindest Windows Vista Home Basic ausführen. Für Premiumfunktionen - wie die neue Benutzeroberfläche Windows® Aero™ - die in anderen Editionen von Windows Vista verfügbar sind, ist erweiterte oder zusätzliche Hardware erforderlich. Nähere Informationen finden Sie unter www.windowsvista.de/getready. Celeron, Celeron Inside, Centinno, Centinno Inside, Core Inside, Intel, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Weitere in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die jeweiligen Eigentümer oder deren Produkte. Microsoft OEM Software wird von Dell ab Werk vorinstalliert und optimiert. Einige in diesem Computer enthaltenen Microsoft® Softwareprodukte sind möglicherweise durch technische Maßnahmen kopierschutz. Solche Produkte können Sie nicht verwenden, wenn Sie nicht zuvor die Aktivierungsmaßnahmen für das Produkt durchzuführen. Die Aktivierungsmaßnahmen sind für das Produkt und die Microsoft Datenschutzpolitik werden während der allerersten Inbetriebnahme des Produkts, bei bestimmten Neuinstallationen des Softwareprodukts bzw. der Softwareprodukte oder bei bestimmten Neukonfigurationen des Computers ausführlich beschrieben und können über das Internet oder per Telefon vervollständigt werden (dabei können Telefongebühren anfallen). ** Die nutzbare Kapazität kann je nach eingesetzter Software und vorinstallierten Image (aktuell bis 4 GB) variieren.

merk oder Alternativ-Ausgangsvermerk möglich sein.

Das BMF stellt nunmehr mit seinem Schreiben vom 3. Mai 2010 klar: Ein Unternehmer, dem weder ein „Ausgangsvermerk“ noch ein „Alternativ-Ausgangsvermerk“ vorliegt, kann den Ausfuhrnachweis für Umsatzsteuerzwecke mit den allgemeinen nach Umsatzsteuerrecht geforderten Belegnachweisen erbringen. Das heißt mit sämtlichen in den Paragraphen 8 ff, insbesondere Paragraph 10 UStDV, genannten Papiernachweisen kann die Steuerfreiheit der Ausfuhr belegt werden. Die Spediteursbescheinigung steht damit wieder gleichberechtigt neben den Ausfuhrbestätigungen nach Zollrecht.

Leider fehlt es weiterhin an einer Klarstellung, dass den Unternehmer bei Einschalten eines Dienstleisters keine Haftung hinsichtlich der ordnungsgemäßen Aufbewahrung der entsprechenden Unterlagen trifft. Laut BMF-Schreiben ist er jedoch nicht mehr verpflichtet, neben den mit der Zollverwaltung ausgetauschten EDIFACT-Nachrichten auch das Log-Buch zum Nachweis des Nachrichtenaustausches zu archivieren

Das BMF-Schreiben gilt grundsätzlich für alle Ausfuhrlieferungen, die nach dem 30. Juni 2010 ausgeführt werden. Es wird seitens der Finanzverwaltung aber nicht beanstandet, wenn Steuerpflichtige dem Nachweis auch für vor dem 1. Juli 2010 ausgeführte Ausfuhrlieferungen entsprechend der Klarstellung dieses Schreibens führen.

Fazit: Das BMF hat mit der Klarstellung auf eine Forderung der IHK-Organisation reagiert, sich dabei aber auf das Minimum beschränkt. Aus Umsatzsteuersicht ist der Nachweis der Steuerfreiheit damit zwar „gerettet“. Es wäre aber wünschenswert, wenn vor verpflichtender Einführung elektronischer Verfahren die Kompatibilität der europaweit verschiedenen Systeme hinreichend geprüft würde.

Newsletter International

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International“, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter www.wuppertal.ihk24.de für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: a.paczkowski@wuppertal.ihk.de

Förderflächen auf der Christmasworld für Unternehmen

Ist ein Unternehmen gegründet, gilt es sich im Markt zu etablieren. Die richtigen Kontakte zu Industrie und Handel sind dabei unverzichtbar. Erstmals bietet die Christmasworld vom 28. Januar bis 1. Februar 2011 ein Förderareal für junge, innovative Firmen an. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderte Areal in Halle 9.0 ermöglicht Jungunternehmen aus Deutschland die Teilnahme an der internationalen Leitmesse für Dekoration und Festschmuck zu günstigen Bedingungen. Interessenten können sich bis zum 30. November 2010 bewerben.



Foto: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Das Angebot auf der Christmas World reicht von Weihnachtsdekoration, festlicher Beleuchtung und Feuerwerk über Shop & Display-Produkte, dekorative Geschenke, Jahres- und Saisonschmuck sowie Party- und Festartikel bis hin zu Floristenbedarf, Bändern- und Verpackungen sowie Kerzen und Düften. Unternehmen, die Produkte aus diesen Bereichen anbieten, noch nicht länger als zehn Jahre existieren und maximal 50 Mitarbeiter besitzen, können sich für einen Platz innerhalb des Förderareals bewerben. Außerdem dürfen die Firmen einen Jahresumsatz von zehn Millionen Euro nicht überschreiten.

Wer die bereitgestellten, geförderten Messeflächen tatsächlich belegen darf, entscheiden das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa), das BMWi und der Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA). Sie wählen die innovativsten und marktfähigsten

Neuentwicklungen der jungen Unternehmen aus der Bewerberflut aus.

Sie haben Fragen oder möchten sich bewerben? Dann wenden Sie sich an:

Messe Frankfurt Exhibition GmbH Christmasworld Team (B41), Ilka Sticksel, Telefon: 069 7575-6003, E-Mail: ilka.sticksel@messefrankfurt.com.

IHK-Seminare im Bereich Außenwirtschaft

Die zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Betriebsprüfung

Termin: 4. November, 09:00 bis 17:00 Uhr

Kostenbeitrag: 190,00 Euro Teilnehmer: Inhaber, Geschäftsführer und Abteilungsleiter von Unternehmen, die in Drittländer exportieren, von dort importieren, oder andere zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Verfahren in Anspruch nehmen. Referent: Dr. Ulrich M. Möllenhoff, Rechtsanwalt

Akkreditiv-Seminar

Termin: 15. November, 09:00 bis 16:00 Uhr

Kostenbeitrag: 190,00 Euro Teilnehmer: Exportleiter und Sachbearbeiter für Außenhandel, Versand, Finanzen und Rechnungswesen Referentin: Pia Geßner

Auftragsabwicklung im Exportgeschäft

Termin: 18. November, 09:00 bis 17:00 Uhr

Kostenbeitrag: 190,00 Euro Teilnehmer: Mitarbeiter/innen aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen, die mit der Auftragsabwicklung beschäftigt sind Referent: Brün H.J. Büsensschütt

INCOTERMS 2010 Neuregelungen für Exporteure/Importeure

Termin: 29. November, 09:00 bis 16:00 Uhr

Kostenbeitrag: 210,00 Euro Teilnehmer: Junge Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Vertrieb Ausland, Export, Versand Ausland usw. Referent: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hatto Brenner

Alle Seminare finden, sofern nicht anders angegeben, in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal statt. Eine Anmeldung ist im Internet möglich unter www.wuppertal.ihk24.de in der Veranstaltungsdatenbank.

Aus- und Weiterbildung

AEVO-Vollzeitlehrgang in der IHK-Lehrwerkstatt Solingen

Ziele / Nutzen:

Mit dem Erwerb der Ausbildeignung werden berufs- und funktionsübergreifende Qualifikationen erlernt, die für die Steuerung von Lernprozessen in Unternehmen von übergeordneter Bedeutung sind. Ein AEVO-Lehrgang vermittelt wertvolles Wissen, welches die Ausbildung erleichtern und qualitativ verbessern kann. Der Erfolg in der betrieblichen Ausbildung hängt wesentlich von der Persönlichkeit sowie den fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten des Ausbilders ab.

Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen
- Planung der Ausbildung
- Einstellung von Auszubildenden
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung

Teilnehmervoraussetzungen:

Nachweis der fachlichen Eignung für den Ausbildungsberuf

Lehrgangsorganisation:

Termin: 25. bis 30. Oktober 2010

Lehrgangsumfang:

58 Unterrichts-Stunden (zuzüglich ca. 14 Stunden Selbststudium)

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag 07:45 Uhr bis 16:30 Uhr;

Samstag 08.00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr

Lehrgangsentgelt:

648,00 Euro (zuzüglich 170,00 Euro Prüfungsgebühr)

Weitere Auskünfte: Andreas Braun, Telefon: 0212 2443301, E-Mail: info@ihk-lehrwerkstatt-sg.de

Männer und 44 Prozent der Frauen einen persönlichen Gewinn durch das Internet. Die Unterschiede nach Altersgruppen zeigen die dominierenden Lerninteressen im Verlauf der Bildungsbiographie auf. Junge Nutzer von 14 bis 29 Jahren erleben am häufigsten einen Gewinn durch das Internet für ihre Allgemeinbildung (71 Prozent). Für die bereits im Job stehenden 30- bis 49-Jährigen steht dagegen die berufliche Weiterbildung im Mittelpunkt. Ihnen hat das Internet zu 63 Prozent ein Wissens-Plus für den Job gebracht. Erfahrene Fachkräfte haben häufig



Das Internet ist auch ein Bildungsmedium

Drei Viertel (76 Prozent) der deutschen Web-Nutzer haben nach eigener Einschätzung dank des Internet ihre Bildung verbessern können. Das geht aus einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Hightech-Verbands Bitkom hervor. Zwei Drittel (62 Pro-

zent) der Nutzer sagen dabei, sie hätten online ihre Allgemeinbildung verbessern können. Jeder Zweite (51 Prozent) berichtet von einem Gewinn für seine berufliche Bildung. Männliche Nutzer erklären häufiger als Frauen, sie hätten im Netz ihre Allgemeinbildung verbessert – mit 68 zu 56 Prozent. Ähnlich verhält es sich in puncto beruflicher Bildung. Hier sehen 57 Prozent der

sehr spezifische Fragestellungen, die sie mit Hilfe formaler Bildungsangebote (zum Beispiel E-Learning-Module) oder informell durch den Austausch in Fachforen und über den Kontakt in sozialen Netzwerken bewältigen.



**Leistung durch
Qualifikation.**



www.lernmalwas.de

Innovative und effektive Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter durch unsere langjährige Erfahrung:

- Kostenlose Analyse des Fortbildungsbedarfs
- Individuelle Seminare durch zertifizierte Dozenten
- Zielgerichtete Erfolgs- und Lerntransferkontrolle

edVcate

Tel: (0202) 2545006 - service@akademie-educate.de

G.R. Factoring verwandelt Außenstände in Bankguthaben

Außenstände binden das Kapital des Unternehmens. In der Regel ein bis zwei Monatsumsätze, Geld, das dem Unternehmen fehlt. Die Lösung: Was Sie heute berechnen, überweist G.R. Factoring bereits am nächsten Tag. Auf Dauer.

Factoring hat sich in der deutschen Wirtschaft als akzeptiertes zusätzliches Finanzinstrument durchgesetzt. Die Gründe sind bekannt: Die Kunden dehnen die Zahlungsziele nach dem Motto: „Der Lieferantenkredit ist der billigste!“ Die Banken halten mit zusätzlichen Krediten mit Hinweis auf Basel II zurück.

„Im Grunde ist es ganz einfach“, erklärt Gert Rees, Inhaber der G.R. Factoring GmbH, der gemeinsam mit seiner Tochter Simone Rees und Walter Solder die Geschäfte führt: „Wir begleiten als Factoringpartner Firmen, indem wir das in den Außenständen gebundene Kapital sofort zur Verfügung stellen. Schnell und vor allem unbürokratisch. Ohne zusätzliche dingliche Sicherheiten“.

100 Prozent Auszahlung - ohne Einbehalt

Das Langenfelder Familienunternehmen ist Gründungsmitglied des BFM – Bundesverband Factoring für den Mittelstand – und gehört zu den drei größten inhabergeführten Factoringgesellschaften in Deutschland.

In 18 Jahren hat sich G.R. Factoring zum zuverlässigen Finanzpartner entwickelt, der mit einem über 20 Personen starken Team ständig circa 70 Firmenkunden individuell begleitet. Mittelständler schätzen die persönliche und kundenfreundliche Betreuung, vor allem die kurzen und schnellen Entscheidungswege. Der Vorteil ist offenkundig: G.R. Factoring überweist innerhalb eines Tages die frisch geschriebenen und abgetretenen Rechnungen auf das Hausbankkonto seines Factoringkunden. Die Kosten liegen hierfür im Skontobereich.

Herausragende Leistung der G.R. Factoring und in Deutschland einmalig: Die Rechnungen werden zu 100 % ausgezahlt (abzüglich der Factoringgebühr), ohne den factoringüblichen Einbehalt von 10 Prozent bis 20 Prozent. Das bringt mehr Liquidität und erspart unnötige Kontroll- und Verwaltungskosten.

Schutz vor Zahlungsausfällen

Wird ein Rechnungsempfänger insolvent, übernimmt G.R. Factoring zu 100 Prozent den Zahlungsausfall. Die Kosten hierfür sind bereits in der Factoringgebühr enthalten, ein weiterer entscheidender Vorteil des Factoringssystems. G.R. Factoring übernimmt für seine Kunden die komplette Debitorenbuchhaltung, prüft und überwacht die Bonität der Rechnungsempfänger und übernimmt das Mahnwesen, falls erforderlich.

„Jedes im Kern wirtschaftlich gesunde Unternehmen aus allen Branchen mit gewerblichen Abnehmern kann unser Factoringangebot nutzen“, schildert die Geschäftsführung der G.R. Factoring die Unternehmensphilosophie.

„Wir legen großen Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren

Factoringkunden und informieren uns über Pläne, Produktpalette, Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten“, äußern Gert Rees und Walter Solder. „Natürlich interessieren uns auch die Geschäftszahlen“, ergänzt Simone Rees.

Man sollte sich kennen

Mit dem vorteilhaften 100-Prozent-Factoringssystem und der hohen Bereitschaft, auf die individuellen Kundenwünsche einzugehen, hat sich G.R. Factoring eine etablierte Marktstellung geschaffen. Die jährliche Wachstumsrate liegt über 20 Prozent. Für 2010 prognostiziert G.R. Factoring ein Ankaufsvolumen von etwa 150 Millionen Euro.

Neu ab 2010

G.R. Factoring hat sich jetzt auch zum Ankauf von Rechnungen größerer Handwerksbetriebe entschieden. Ob Dachdecker, Installateur, Innenausbau oder Putz und Stuck, Ihnen allen können wir jetzt auch die Rechnungen vorfinanzieren.

G.R. Factoring GmbH
Kronprinzstr. 54
40764 Langenfeld
Tel. 02173/1094-0
Fax: 02173/1094-22
info@gr-factoring.de
www.gr-factoring.de

 **G.R. FACTORING**
Kronprinzstr. 54 · D-40764 Langenfeld



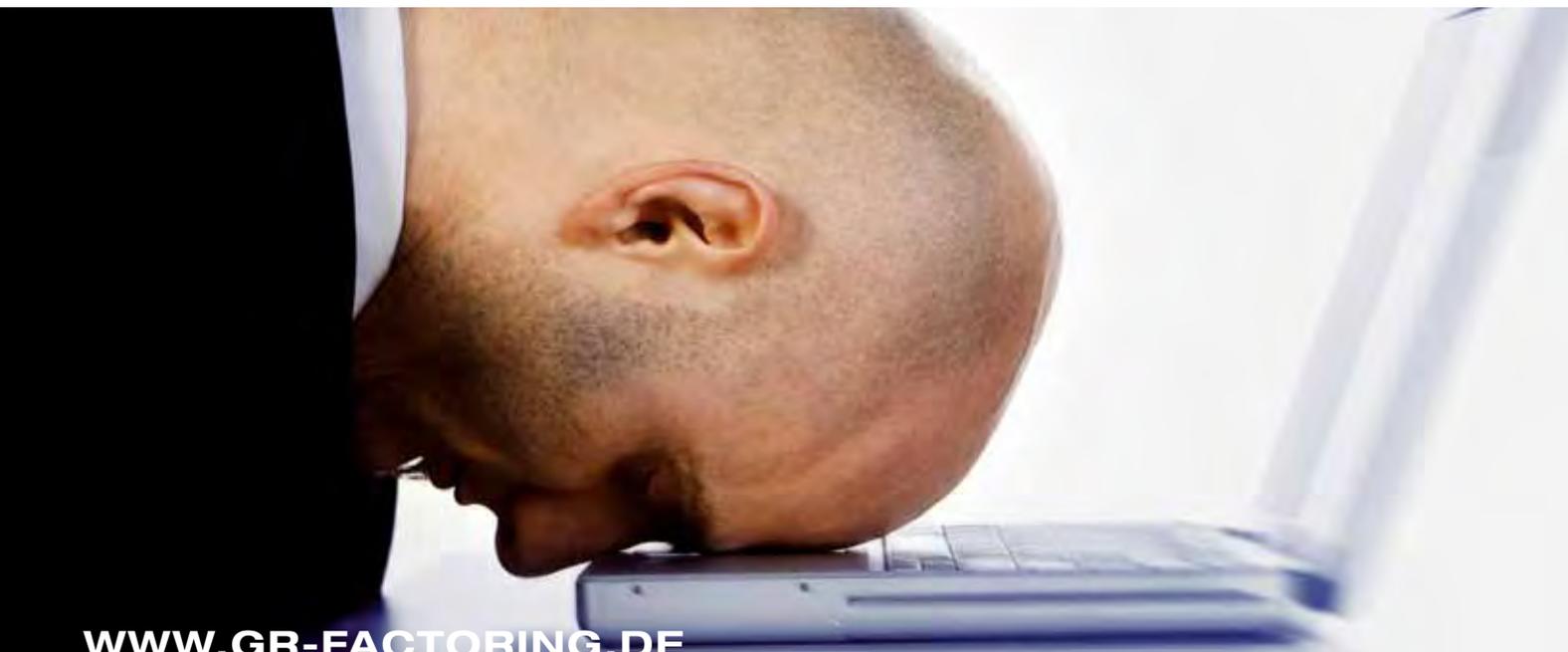


G.R.FACTORING

Wir finanzieren Umsatzwachstum

Nie mehr Außenstände!

Ihre Rechnungen – schon morgen bezahlt.



WWW.GR-FACTORING.DE

Hohe Außenstände binden Ihr Kapital und kosten Zeit, Geld und Nerven.
G.R. Factoring gibt Ihnen dieses Kapital zurück, ohne die banküblichen Sicherheiten.
Ihre Rechnungen zahlen wir Ihnen innerhalb von 24 Stunden auf Ihr Hausbankkonto.

G.R. Factoring ist als Familienunternehmen Ihr persönlicher Finanzpartner auf Augenhöhe.
Rufen Sie uns einfach an! Ihre Ansprechpartner: Inhaber Gert Rees,
Geschäftsführer Walter Solder und Frau Martina Dumke.

...oder besuchen Sie uns im Internet: **www.gr-factoring.de**

Ihre Vorteile:

-  100% Finanzierung Ihrer Forderungen
(ohne den für Factoring üblichen Einbehalt von 10 – 20%)
-  100% Ausfallschutz bei Insolvenz Ihrer Kunden
-  Ein einfaches transparentes Abrechnungsverfahren
-  Kalkulierbare Kosten im Skontobereich



Gert Rees, Firmengründer
Simone Rees, Geschäftsführerin

G.R. Factoring GmbH • Kronprinzstr. 54 • D-40764 Langenfeld
Telefon: 02173/1094-0 • Telefax: 02173/1094-22
E-Mail: info@gr-factoring.de

Nichts ist steter als der Wandel

Aktuelle unternehmensrelevante Entscheidungen im Arbeitsrecht

Auch für das Arbeitsrecht gilt der Grundsatz, „Wo Impulse sind, ist Bewegung“. In den vergangenen Jahren kamen diese Impulse insbesondere vom Gesetzgeber. In Erinnerung bleibt die Gesetzesflut der rot-grünen Koalition gerade im arbeits- und sozialrechtlichen Bereich. Mit dem Wechsel der Koalitionen versiegten diese Impulse, abgesehen von dem wohl bedeutsamsten Arbeitsplatzsicherungskonzept in der Geschichte der Bundesrepublik, den mit bemerkenswerter Schnelligkeit und Konsequenz umgesetzten Maßnahmen zur Förderung von Kurzarbeit.



Foto: Imago

Sieht der Gesetzgeber keine Veranlassung, das arbeitsrechtliche Regelungswerk zu ändern, so fühlt sich die Justiz, allen voran der EuGH, aber auch das Bundesarbeitsgericht (BAG), berufen, den arbeitsrechtlichen Beratungsmarkt aufgrund neuerer Entscheidungen in Bewegung zu halten.

Nachstehend sollen deshalb kurz einige Entscheidungen von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung für die Unternehmen erwähnt werden, die im Bereich des Individualarbeitsrechts im Bereich des Gleichbehandlungsgebotes sowie im Bereich des Tarifrechts durch die Rechtsprechung vorgegeben wurden.

Das BAG hat nun für Arbeitnehmer in öffentlich zugänglichen Bereichen entschieden, dass diese einen Anspruch auf Einrichtung eines rauchfreien Arbeitsplatzes haben. Jeder Mitarbeiter kann einen rauchfreien Arbeitsplatz verlangen, wenn dies zum Schutz der Gesundheit erforderlich ist. Unterfällt ein Betrieb dem Anwendungsbereich eines Nichtraucherschutzgesetzes der Länder, das zum Beispiel das Rauchen in

A business card for Verena Bolten, a lawyer specializing in labor law. The card features a red border and a small portrait of Verena Bolten on the left. The text on the card includes her name, title, and contact information.

Verena Bolten
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht
insbesondere Kündigungsschutzrecht, Betriebsverfassungsrecht,
Arbeitgeber – Arbeitnehmer – Betriebsräte
In Eilfällen wählen Sie bitte 01 76 – 43 13 45 75
Verena Bolten | Alleestraße 24 | 42853 Remscheid
Tel.: 0 21 91 – 2 09 90 01 | Fax: 0 21 91 – 2 09 90 03 | www.kanzlei-bolten.de



öffentlichen Bereichen verbietet, kann ein Mitarbeiter darauf gestützt auch ein Rauchverbot gegenüber seinem Arbeitgeber erfolgreich durchsetzen.

Urlaub darf bei Langzeiterkrankten nicht gestrichen werden

Unmittelbare bedeutsame wirtschaftliche Auswirkungen bringt die neue Rechtsprechung des EuGH zum Erholungsurlaub bei Langzeiterkrankung. Grundsätzlich ist der einem Arbeitnehmer zustehende Erholungsurlaub auf das Kalenderjahr befristet. Wird er nicht vollständig genommen, so erlischt er entschädigungslos am Jahresende oder - unter bestimmten Voraussetzungen - mit Ende des Übertragungszeitraums (31. März des Folgejahres). Der Urlaubsanspruch erlosch nach der ständigen Rechtsprechung des BAG selbst dann, wenn der Mitarbeiter aufgrund längerer Erkrankung gehindert war, den Urlaub zu nehmen. Hiervon ist der EuGH und ihm folgend nun auch die deutsche Rechtspre-

chung zumindest für den gesetzlichen Mindesturlaub abgerückt. Die Folgen dieser Entscheidungen für die Unternehmen sind beachtlich: Urlaubsansprüche länger oder dauerhaft erkrankter Arbeitnehmer verfallen nunmehr nicht nach Ablauf des Urlaubsjahres beziehungsweise des gesetzlich oder tariflich festgelegten Übertragungszeitraums. Sie bleiben - gegebenenfalls auch über Jahre - bestehen, wenn der Arbeitnehmer krankheitsbedingt nicht in der Lage war, seinen Urlaub zu nehmen.

Die wohl bedeutsamste kündigungsrechtliche Entscheidung hat das BAG kurz vor den Sommerferien getroffen. Im sogenannten „Ermely-Fall“ hat das BAG über die widerrechtliche Einlösung von geringwertigen Pfandbons durch eine Verkäuferin entschieden, die 31 Jahre im Unternehmen beschäftigt war.

Das BAG stellt fest, dass grundsätzlich auch bei einem geringen wirtschaftlichen Schaden eine fristlose Kündigung gerechtfertigt ist, dabei jedoch immer die konkreten Umstände des Einzelfalles im Rahmen einer umfänglichen Inter-

FÜR ALLE FRAGEN
RUND UM DAS
ARBEITSRECHT.



FRANK A. HARTMANN
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht

UNSERE KERNKOMPETENZEN:

BERATUNG UND INTERESSENVERTRETUNG

von Unternehmen bei:

- + Gestaltung von Arbeitsverträgen
- + Unternehmenssanierung/
Restrukturierung
- + Betriebsübergängen
- + Kündigungsstreitigkeiten

von Führungskräften und Organen bei:

- + Vertragsverhandlungen
- + Abwicklungsvereinbarungen
- + Haftungsfragen

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02/37 12 7-0
Telefax 02 02/37 12 7-45
kanzlei@hartmann-dahlmanns.de
www.hartmann-dahlmanns.de

HARTMANN & DAHLMANN
RECHTSANWÄLTE

essenabwägung zu berücksichtigen sind. Das BAG bestätigt seine bisherigen Grundsätze zur Bagatellkündigung und sah die Interessenabwägung zugunsten der Arbeitnehmerin. Damit war die Kündigung unbegründet, der Arbeitgeber hätte das Verhalten lediglich abmahnen dürfen.

Restrukturierungsmaßnahmen können Betriebsübergang sein

Bei jeder Restrukturierung und jedem Unternehmenskauf sind die Kernvorschrift zum Betriebsübergang nach § 613a BGB und ihre gravierenden Rechtsfolgen zu prüfen. Von besonderer Bedeutung und im Fokus der arbeitsrechtlichen Bewertung wird deshalb weiterhin die Frage sein, unter welchen Voraussetzungen ein Betriebsübergang vorliegt. Mehrere Entscheidungen des BAG legen Beweis dafür,

wie schwierig in der Praxis die Prognose ist, ob durch die Gerichte ein Betriebsübergang festgestellt wird oder nicht.

Ein Betriebsübergang setzt die Wahrung der Identität einer auf gewisse Dauer angelegten, hinreichend strukturierten und selbstständigen wirtschaftlichen Einheit voraus. Die Wahrung dieser Identität kann sich aus dem Übergang sachlicher und immaterieller Betriebsmittel, aber auch aus der Übernahme von Personal, Führungskräften sowie der Weiterführung der Organisation und Betriebsmethoden herleiten. Wird der wesentliche Teil der Belegschaft übernommen und gehen auch Sachmittel über, so nimmt das BAG regelmäßig einen Betriebsübergang an. Ändert sich der Betriebszweck, so ist zu differenzieren. Wird lediglich das Serviceangebot auch deutlich erweitert, bleibt im Übrigen jedoch der Zweck identisch, ist § 613a erfüllt. Konkret befand dies das BAG für ein

Call-Center, das nach Übernahme höher qualifiziertes Personal mit zusätzlichen Dienstleistungen einstellte. Im Falle einer Betriebskantine, die bisher mit eigenem Personal betrieben und von einem Caterer übernommen wurde, sah das BAG den Betriebsübergang deshalb nicht als erfüllt an, weil das Konzept der Speisenherstellung (erst eigene Küche, dann Ausgabe vorgekochter Speisen) geändert und hierdurch der Einsatz qualifizierten Personals (Köche) entbehrlich wurde. Genauso entschied das BAG für ein Seniorenheim, das vom Übernehmer als reines Pflegeheim mit deutlich höher qualifiziertem Personal geführt wurde.

EUGH hält Berechnung der Kündigungsfrist für unzulässig

Besondere Bedeutung kommt der Entscheidung des EuGH zu, wonach bei der Berechnung der



GKS Rechtsanwälte

Geißler · Koepsell · Schneider

Ihre Kanzlei für den Mittelstand



Volker Schneider

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Flexibel · Fokussiert · Fundiert

zielorientierte, erfahrene, persönliche Beratung für Personalanpassungen, Restrukturierungen und Unternehmenssanierungen

www.gks-rechtsanwaelte.de

Rechtsanwälte Dr. Bürgel und Kollegen

Kompetenz im Arbeitsrecht



Dr. Erwin Bürgel
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Wir beraten und vertreten Sie
kompetent, erfahren und zuverlässig.



Dr. Isolde Bölting
Fachanwältin für Arbeitsrecht

RAe Dr. Bürgel, Dr. Bölting, Klein, Fromme
Pestalozzistraße 16, 42899 Remscheid

Tel: 02191-569811; Fax: 02191-54617; Mail: buergel-remscheid@t-online.de; www.rechtsanwaelte-buergel.de

Kündigungsfrist Beschäftigungszeiten, die vor der Vollendung des 25. Lebensjahres eines Arbeitnehmers liegen, nicht berücksichtigt werden, europarechtswidrig ist und eine unzulässige Altersdiskriminierung darstellt.

Der EuGH stellt fest, dass die bloße Differenzierung einer Kündigungsfrist unter Bezugnahme auf das Lebensalter und nicht unter Bezug auf die Betriebszugehörigkeit eine Diskriminierung darstellt. Er hat deshalb den deutschen Arbeitsgerichten aufgegeben, diese Regelung nicht mehr anzuwenden. Auch durch diese Entscheidung hat der EuGH im Ergebnis eine neue Rechtslage geschaffen. In Zukunft muss bei jeder Kündigung eines Arbeitnehmers die Kündigungsfrist unter Einbeziehung der gesamten Beschäftigungszeit berechnet werden. Gleichzeitig kommt dieser Entscheidung auch besondere Bedeutung im Hinblick auf den sehr weitgehenden Begründungsansatz zu. Mit weiteren Entscheidungen des EuGH hierzu ist zu rechnen.

Während das BAG grundsätzlich sowohl bei Sozialplänen als auch bei Aufhebungsverträgen eine altersbezogene Differenzierung im Bereich von Abfindungen sowie freiwilligen Ausschei-

dungsprogrammen für zulässig erachtet und diesbezüglich auch den Einklang deutscher Normen mit Europarecht herausstellt, liegt aktuell wieder ein Vorgang dem EuGH zur Prüfung vor. Ob hier wiederum neue Impulse gesetzt werden oder aber Rechtssicherheit für die deutsche Rechtsprechung geschaffen wird, bleibt abzuwarten.

Flash-Mob ist grundsätzlich erlaubt

Ein Blick zu unseren europäischen Nachbarn beweist, dass die deutschen Tarifvertragsparteien weiterhin eine gute und sicherlich im Ergebnis friedliche Streikkultur pflegen. Echte Kampfhandlungen, die in anderen Ländern vorkommen, teilweise auch geradezu inszenierte Ein- und Aussperrungen von Verhandlungsführern, sind uns bisher erspart geblieben.

Bei einem solchen Umfeld fällt es der Rechtsprechung leicht, gelegentliche Abweichungen von der gepflegten Friedlichkeit zu akzeptieren und diese auch höchstrichterlich für zulässig zu erachten. So hat das BAG zu sogenannten Flash-Mob-Aktionen – einer neuen Kampfform im Einzelhandel – entschieden, dass diese nicht

generell unzulässig sind. Die Gewerkschaft ruft ihre Mitglieder, aber auch Dritte auf, in bestreikten Einzelhandelsgeschäften Aktionen, wie zum Beispiel den massenhaften Kauf einzelner Billigartikel, zu betreiben und hierdurch längere Zeit den Kassen- und Verkaufsbereich zu blockieren. Auch Aktionen wie das nutzlose Füllen von Einkaufswagen, die dann im Kassenbereich stehen gelassen werden, und ähnliche „streikbegleitende Aktionen“ gehören hierzu. Nach Ansicht des BAG sind solche Aktionen, die in öffentlich zugänglichen Betrieben eine kurzfristige und überraschende Störung der Abläufe hervorrufen, durchaus zulässig, um zur Durchsetzung tariflicher Ziele Druck auf die Arbeitgeberseite auszuüben.

Erkennbar mehr Zündstoff liegt in der sicherlich aktuellsten Entscheidung des BAG zur Tarifeinheit. Mit seiner Entscheidung vom 23. Juni hat das BAG seinen jahrzehntelangen Grundsatz „Ein Betrieb – Ein Tarifvertrag“ aufgegeben. Ein weiteres energiegeladenes Feld, in dem das Arbeitsrecht in Bewegung bleibt; man kann auch hier gespannt sein, was diese Impulse auslösen und wie hoch die Wellen schlagen.

Frank Alexander Hartmann



D'AVOINE TEUBLER NEU RECHTSANWÄLTE



Kompetent.

ATN – d'Avoine Teubler Neu in der Elberfelder Straße 39

Die Kanzlei

ATN d'Avoine Teubler Neu – mit augenblicklich 18 Berufsträgern – ist eine der führenden Kanzleien des Bergischen Städtedreiecks und auch darüber hinaus bekannt und aktiv.

Unsere Philosophie ist die zielorientierte Beratung unserer Mandanten. Wir verstehen uns als Dienstleister, der mit Ihnen die bestmögliche Lösung zur Erreichung Ihrer Ziele erarbeitet.

Dr. Marc d'Avoine ^{1,2}

Oliver Teubler ³

Dr. Peter Neu ⁴

Dr. Christof Heußel

Robin Schmahl ³

Alexander J. Fischer ¹

Sven Danzeglocke

Thorsten Kapitza

Sven Wolf ⁴

Dennis Kreuzer

Anke Ortmann

Claas Thien

Ulrike Stark

Katharina V. Mahnert

Martin Wagner

Peter Mazzotti

May-Britt Hammel

Markus Heeseler

¹ Fachanwalt für Steuerrecht

² Fachanwalt für Handelsrecht
und Gesellschaftsrecht

³ Fachanwalt für Arbeitsrecht

⁴ Fachanwalt für Insolvenzrecht

Büro Remscheid

Elberfelder Str. 39

42853 Remscheid

Telefon 02191 49 91 80

Telefax 02191 49 91 85 0

Büro Wuppertal

Döppersberg 19

42103 Wuppertal

Telefon 0202 24 50 70

Telefax 0202 24 50 77 7

Büro Solingen

Höhscheider Straße 116

42699 Solingen

Telefon 0212 8802 180 00

Telefax 0212 8802 180 99

Büro Leverkusen

Brückenstraße 18-20

51379 Leverkusen

Telefon 02171 58 27 25

Telefax 02171 58 27 27

<http://www.atn-ra.de>



Kompetenzen verbinden.

Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung
und Unternehmensberatung aus einer Hand.

Unser kostenloser Service für Sie:

- Zum Bestellen unser monatliches Informationsmagazin NOVUS
(Sandra Nickholz 0212 25206-13, sandra.nickholz@ebnerstolz.de)
- Täglich aktualisierte Homepage mit Tipps und Trends zu Wirtschaftsprüfung, Steuern und Recht

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ebnerstolz.de

Ebner Stolz Mönning Bachem | Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte | Partnerschaft
Konrad-Adenauer-Str. 72-74 | 42651 Solingen | Tel.: + 49 212 25206-0 | Fax: + 49 212 25206-70
Mail: mail-solingen@ebnerstolz.de

Brüsseler Spitzen: Wirtschaft trifft Politik



Foto: DIHK/Veldemaphoto Brüssel

Im Oktober 2010 wird zum zweiten Mal das „Europäische Parlament der Unternehmen“ in Brüssel stattfinden. Rund 750 Unternehmerinnen und Unternehmer wollen dort Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung auf EU-Ebene diskutieren.

Brüssel. Nach dem Erfolg des ersten europäischen „Parlaments der Unternehmen“ vor knapp zwei Jahren werden am 14. Oktober in Brüssel zum zweiten Mal mehr als 750 Unternehmerinnen und Unternehmer aus ganz Europa – davon 96 aus Deutschland – über die EU-Politik debattieren. Im Beisein von hochrangigen Vertretern des EU-Parlaments und der Kommission bezieht die Wirtschaft Position – zum Beispiel zu Sammelklagen, Konsumentenschutz, Marktzugang, Bildung oder Umwelt und Energie. „Das Unterneh-

merparlament bietet den Teilnehmern die Chance, direkt den Parlamentariern die Sicht der Wirtschaft zu erläutern“, sagt DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann. „Europa ist unser Heimatmarkt, umso wichtiger ist es, dass bei allen Themen stets die Basis unseres Wohlstands – die Wettbewerbsfähigkeit – mitberücksichtigt wird,“ so der DIHK-Chef. Das Treffen organisiert Eurochambres, der Dachverband der europäischen IHKs.

Hinzurechnung von Lkw-Maut gebannt?

Berlin. Einige Landesfinanzministerien überlegen, eine gewerbesteuerliche Hinzurechnung der LKW-Maut vorzunehmen. Hiergegen hat der DIHK protestiert und sich an das Bundesfinanzministerium gewandt. Auf die ohnehin stark gebeutelte Speditionsbrenche kämen Mehrsteuern von rund 50 Millionen Euro zu, die Gesamtsteuerbelastung stiege von 30 auf 53 Prozent, so die fatale Folge! Und dabei sind die Kfz-

Steuer und Mineralölsteuer noch nicht einmal berücksichtigt. Der DIHK befürchtet, dass sich diese zusätzlichen Kosten nicht bei Kunden durchsetzen ließen und voll zu Lasten der Transportunternehmen gingen. Das Bundesfinanzministerium hat inzwischen reagiert: Eine solche Hinzurechnung soll es nicht geben.

Driftmann: Bürokratieabbau als kostenloses Wachstumspaket nutzen

Berlin. Die Bundesregierung will jetzt endlich die gesamten Bürokratielasten der Unternehmen auf den Prüfstand stellen – und nicht nur wie bislang die reinen Informationspflichten. Sie geht damit auf eine langjährige Forderung der Wirtschaft ein.

„Bürokratieabbau ist ein geniales Wachstumspaket, das die Bundesregierung nichts kostet und der Wirtschaft enorm nutzt. Denn umso weniger die Unternehmen durch unnötige Bürokratie eingeschränkt werden, desto mehr Zeit und Geld können sie in neue Produkte und damit Arbeitsplätze investieren“, erklärt DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann. Der DIHK hat hierzu einen Katalog von 71 Vorschlägen zum Bürokratieabbau aus der Unternehmenspraxis vorgelegt. Er betrifft alle wichtigen Rechtsbereiche von Arbeits- über Steuer- bis hin zu Umwelt- und Zivilrecht. Beispiele: Arbeitsbescheinigungen sollen entschlackt, die Meldepflichten für Minijobs vereinfacht, der Stichtag für



Foto: DIHK/Bildschön Claudia Görrigk

die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge zurückverlegt oder die Schwellenwerte beim Kündigungsschutz auf 20 Mitarbeiter angehoben werden. Plan- und Genehmigungsverfahren sollen beschleunigt, die Meldepflichten für das Beherbergungsgewerbe vereinfacht und die Künstlersozialversicherung soll entbürokratisiert werden. Bereits mit den bisherigen Maßnahmen zur Reduzierung der Informationspflichten sollen die Unternehmen auch auf Basis von Vorschlägen der IHK-Organisation um über 10 Milliarden Euro pro Jahr entlastet werden – die Bundesregierung hat damit ihr Einsparziel von 25 Prozent bis 2011 in diesem Bereich schon fast erreicht

Ein starker Partner im Bergischen Land

Die Volksbank Remscheid-Solingen eG betreut derzeit mehr als 55.000 Kunden im Bergischen Land und ist mit 17 Filialen vor Ort vertreten. Dazu gibt es eine recht junge Repräsentanz für Niederberg in Velbert. Insgesamt sind derzeit rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sowie 21 weitere junge Frauen und Männer, die eine Ausbildung absolvieren. Die Zahlen sprechen dafür, dass die Volksbank Remscheid-Solingen eG auch als Arbeitgeber und Ausbildungsunternehmen seit Jahrzehnten Verantwortung für den Standort Bergisches Land übernimmt. Die Kernkompetenz liegt bei der Beratung der mittelständischen Firmen; hier werden alle Entscheidungen in Augenhöhe vor Ort getroffen. Der Bereich Private Banking hat zudem enorme Zuwächse zu verzeichnen, was Ausdruck von großem Vertrauen in die Volksbank ist.

Volksbank Remscheid-Solingen eG

Hauptverwaltung

Tenter Weg 1-3, 42897 Remscheid

Tel.: 02191 / 699-111

beratungsteam@vobarsg.de

www.voba-rsg.de

Was bietet das „neue“ Private Banking der Volksbank Remscheid-Solingen?

Leiter Private Banking der Volksbank Remscheid-Solingen eG, Torsten Müller im Interview.

Herr Müller, was unterscheidet die Volksbank mit Ihrem Beratungsansatz „Private Banking“ von der Vielzahl der Wettbewerber in diesem Segment?

Müller: Individuelle Ansprüche erfordern Lösungen und Ideen. Private Banking paart Exklusivität mit durch und durch bergischen Tugenden, die sich in unserem Selbstverständnis als genossenschaftliche Bank für die bergische Region wiederfinden: Wir sind vertraut, verbunden, verlässlich. Werte, auf die unsere Kunden generell und gerade als Private Banking-Kunde bei der Volksbank Remscheid-Solingen eG zählen können – weil wir in einem umfangreichen regionalen Netzwerk aktiv sind und weil wir über starke Verbundpartner, auch im Ausland, verfügen.

Bei vielen Kunden ist es durch die Spekulationsskandale in der Finanzwelt, zu einem Vertrauensbruch mit ihrem Bankberater in Sachen „sichere Geldanlage“ gekommen. Wie definieren Sie eine ausgewogene Vermögensstreuung und was ist Ihnen dabei in punkto „Vertrauensrückgewinnung“ besonders wichtig?

Müller: Ob Konten, Börse, Immobilien, Investitionen, private Vorsorge, Erbfolgeplanung oder Absicherung des familienbetrieblichen Vermögens – bei dem persönlichen Vermögenskonzept für unsere Kunden werden all diese und weitere Aspekte je nach Gewichtung berücksichtigt. So ergibt sich ein ausbalanciertes und zugleich flexibles Gesamtpaket, das Ihrem individuellen Bedarf entspricht. Unsere Private Banker beraten und betreuen Sie zwar im Auftrag Ihrer Volksbank Remscheid-Solingen eG, sind aber in ihren Empfehlungen und Entscheidungen unabhängig. Das garantiert Ihnen höchstmögliche Offenheit und Transparenz.

Weil wir als selbständige genossenschaftliche Bank im Bergischen Land für unsere Kunden genau so arbeiten können: ohne bürokratische Hindernisse, ohne zeitraubende, komplizierte Entscheidungswege, sondern transparent, nachvollziehbar und sofort greifbar.

**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land

Ihre Volksbank: Garant für Sicherheit

Vertraut. Verbunden. Verlässlich.

www.voba-rsg.de

**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land

Neues Arbeitgeber- Onlinemagazin

In der gesamten Bundesrepublik und damit auch in unserer Region leisten viele Unternehmer Beispielhaftes, um in der Arbeitswelt erfolgreich zu sein. Wie sie dies geschafft haben, will Faktor A, das neue Arbeitgebermagazin der Bundesagentur für Arbeit (BA), beleuchten. Dort finden Arbeitgeber Geschichten und Informationen rund um den Arbeitsmarkt. Faktor A will Arbeitgebern künftig eine praxisnahe Plattform für Themen wie: Personalmanagement, Strukturwandel, Netzwerke und vieles mehr bieten. Dazu werden Beispiele aus verschiedenen Branchen vorgestellt und bekannte Unternehmerpersönlichkeiten zu ihren Erfolgsrezepten befragt. Die erste Ausgabe befasst sich mit dem Schwerpunktthema „Ausbildung“. Wie sieht



die Berufsausbildung im 21. Jahrhundert aus? Viele offene Ausbildungsstellen können schon jetzt nicht mehr besetzt werden, weil geeigneter Nachwuchs fehlt. Faktor A verrät

anhand positiver Beispiele, was Unternehmen sich alles einfallen lassen, um junge und motivierte Mitarbeiter zu gewinnen. Dass es viele Wege zum Erfolg gibt, belegen die Portraits von Georg Kofler und Sarah Wiener. Kofler wurde als Fernsehmacher bekannt und führt heute ein innovatives Energieunternehmen. Welche Steine musste er dafür wie aus dem Weg räumen? Sarah Wiener kocht nicht nur vor der Kamera, sondern hat sich

längst als Geschäftsfrau etabliert. Faktor A traf sich mit der bekannten TV-Köchin, um mehr über ihren Weg von der Schulabbrecherin zur erfolgreichen Unternehmerin zu erfahren. Faktor A gibt es als E-Journal unter www.faktor-a.arbeitsagentur.de alle drei Monate kostenfrei. Die Printausgabe kann online bestellt werden oder ist beim Arbeitgeber-Service der örtlichen Arbeitsagentur erhältlich.

Delphi-Technik für Dieselmotoren

Delphi Automotive hat mit dem Verfahren der selektiven katalytischen Reduktion (SRC) einen Durchbruch bei der Reduzierung von Stickoxid-Emissionen erreicht. Das neue System verbessere gleichzeitig die Leistungsfähigkeit und den Kraftstoffverbrauch von Dieselmotoren und zeige eine enorme Langzeitstabilität und benötigt wenig Bauraum. Mit ersten Serienanwendungen sei 2012 zu rechnen. Anders als herkömmliche zeitgesteuerte Injektorsteuerungen basiere das SCR-System von Delphi Automotive auf einer verdrängungs- und magnetgesteuerten Pumpe, die unabhängig vom Versorgungsdruck über die gesamte Lebenszeit immer exakt bemessene Harnstoffmengen in den Abgastrakt fördert. Delphi Automotive habe inzwischen 52 Patente zum Thema SCR angemeldet und weitere 20 seien in Vorbereitung.

Die modulare Konzeption der Systemelemente biete Automobilherstellern weitgehende Gestaltungsfreiheit und vereinfache die Fahrzeugmontage. Je nach Kundenanforderung könne Delphi Automotive beispielsweise die komplette Dosiereinheit, eine Heizungsregelung oder auch nur die Spezifikationsschnittstellen für die Software und Elektronik zur Steuerung des Dosiersystems liefern. Auf Wunsch lege Delphi Automotive das Dosiersystem auch aus und kalibriere es. Zunächst sei das innovative SCR-System für Pkw- und leichte Nutzfahrzeugmotoren geeignet. Mit höheren Durchflussraten können aber auch schwere Nutzfahrzeuge damit ausgerüstet werden.

Bayer-Stipendium für Solinger Schüler

Kai Meinerz (15 Jahre) vom August-Dicke-Gymnasium in Solingen erhält im Rahmen des Bayer-Klimaprogramms ein Schülerstipendium von der „Bayer Science & Education Foundation“ für ein 13-tägiges Seminar zum Thema Nachhaltigkeit in Pittsburgh, USA. Der Schüler setzte sich in einem Bewerbungsverfahren gegen 30 Mitbewerber durch und wurde mit weiteren sieben Schülern aus Deutschland von einem unabhängigen Stiftungsrat ausgewählt. Die Jugendlichen nahmen vom 16. bis 28. Juli am „Bayer Sustainability Camp“ in Pittsburgh, Pennsylvania, teil. Im Mittelpunkt des praxisnahen Seminars standen die Themen Klimaschutz,

Holthaus kauft Verbandkastengeschäft von Hartmann

Der Remscheider Medizinproduktehersteller Holthaus Medical hat zum 1. September die Geschäftseinheit Auto-Verbandkästen der Paul Hartmann AG in Heidenheim übernommen. Die Hartmann Gruppe ist Anbieter von Medizin- und Hygieneprodukten, der sich auf das medizinische Kerngeschäft fokussieren möchte. Den Kunden im Bereich des Kfz-Zubehörhandels bietet Holthaus Medical bereits seit 40 Jahren ein breites Sortiment an Verbandkästen, -kissen und -taschen sowie Warnwesten und Warndreiecken an. Durch die Übernahme werde die Fertigung der Füllteile und der Setmontage in den Betrieben in Sachsen ausgebaut und weitere Arbeitsplätze können geschaffen



Foto:

werden. In den beiden ostdeutschen Betrieben sind derzeit 80 Mitarbeiter beschäftigt. Holthaus fertigt dort insbesondere Binden und Sterilprodukte. Von Remscheid aus wird der Vertrieb gesteuert, dort arbeiten 40 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst.

Wasser und alternative Energien. Das Nachhaltigkeits-Camp, an dem die acht Jugendlichen aus Deutschland zusammen mit fünf US-amerikanischen Schülern teilnehmen, wird von der Bayer Science & Education Foundation gemeinsam mit der Bayer USA Foundation und dem Bildungsträger River-Quest organisiert. Die Schüler setzen sich mit dem Ökosystem Wasser, dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Herausforderungen des Klimawandels auseinander. Auf dem Programm stehen neben Vorträgen und Gesprächen mit Experten auch Exkursionen mit Labor- und Feldexperimenten. Unter anderem werden die Jugendlichen verschiedene Flussläufe befahren, Wasser- und Bodenproben sammeln und deren Qualität untersuchen. Die Stipendien sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert und decken alle anfallenden Reise- und Aufenthaltskosten ab. Zwei der acht Schülerstipendien wurden vom Bayer Schering Pharma Standort Bergkamen gestiftet, der im Rahmen seines 50-jährigen Werksjubiläums einen Schülerwettbewerb zum Thema Klimaschutz ausgeschrieben hat. Die Bayer-Stiftung hat das Schülerstipendienprogramm im Rahmen des konzernweiten Bayer-Klimaprogramms ins Leben gerufen.

Merkana Reisen: Per Ipad auf die Aida



Firmenfoto

Kreuzfahrten sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Besonders werden laut Merkana Reisen in Remscheid Kreuzfahrten mit Aida insbesondere von jüngeren Leuten immer mehr nachgefragt. Dem trage

das Reisebüro nun mit einem Ipad Rechnung. Die eigens für Aida entwickelte Applikation ermögliche einen virtuellen Rundgang, der einen viel besseren Einblick bietet als ein Katalogfoto. „Eine ganz neue Dimension der Reiseberatung!“, freut sich Alexandra Beital, Junior-Chefin des Remscheider Reisebüros. „So können wir den Kunden schon vor der Reise auf das Schiff schicken.“ Merkana Reisen gehört damit zu 500 Reisebüros in ganz Deutschland, die Aida Cruises mit einem Ipad ausstattet. Dank des virtuellen Katalogs könne der Kunde auch schon einen Gang durch die Kabinen machen und sich so die schönste aussuchen.

WSW ENERGIEFORUM 2010

Innovationen und Kompetenz für Ihr Unternehmen

16. September 2010 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Erleben Sie Expertenwissen aus erster Hand zur effizienten Energienutzung, zum optimalen Einkauf oder zu maßgeschneiderten Contracting-Angeboten. Die WSW sorgen mit für Ihren Unternehmenserfolg durch kompetentes Energiemanagement. Wir sehen uns – auf dem Betriebsgelände an der Bromberger Straße!

Weitere Infos und Anmeldung unter
www.wsw-energieforum.de



Kaut stellt weiter ein



Firmenfoto

Die Alfred Kaut GmbH hat zwei neue Mitarbeiter (v.l.): Jörg Goldmann im Außendienst in Frankfurt und Jens Weise im Vertrieb in Dresden

Die Wuppertaler Alfred Kaut GmbH & Co. stellt weiter ein. Das Unternehmen, das Lieferant von Kälte-Klima-Anlagen und Wärmepumpen in Deutschland ist, hat sofort nach der Wirtschaftskrise wieder auf Aufschwung gesetzt. In einem zweiten Schub wurden neue Mitarbeiter für den Außendienst in der Kaut-Niederlassung Frankfurt und einen Vertriebsberater in der Kaut-Niederlassung in Dresden eingestellt. Weiterhin stellt Kaut drei neue Auszubildende ein. Auch die Ausbildung im Unternehmen soll im bisherigen Umfang weitergeführt werden.

Edscha baut Türen für VW Sharan

Der Remscheider Automobilzulieferer Edscha und Volkswagen gehen gemeinsam neue Wege. Erstmals stattet Volkswagen einen Pkw mit einer Schiebetür aus: den VW Sharan, der im September in Deutschland auf den Markt kommt. Die beweglichen Elemente des Öffnungs- und Schließmechanismus des Schiebetürsystems stammen von Edscha. Die Edscha Gruppe entwickelte gemeinsam mit Volkswagen eine Lösung, um die Nachteile der Schiebetür auszumerzen. Vor allem hinsichtlich der Geräuschemission, der Öffnungs- und Schließkräfte und der Öffnungsgeschwindigkeit habe man sehr hohe Anforderungen erfüllen müssen. Im Ergebnis öffnen und schließen die Türen außergewöhnlich leise. Entwickelt und auf neuen Prüfständen ausgiebig getestet wurden die Komponenten am Edscha-Standort in Remscheid. Neben Absenk-, Zerreiß- und Dauerlauftests seien dort auch Klimatests bei Temperaturen von minus 40 bis plus 80

Grad durchgeführt worden. Der Prototypenbau hingegen fand am spanischen Edscha-Standort in Santander statt – dort werden die Produkte auch gefertigt.

IKS Klingelberg hat magnetsicheren Schneidschutz entwickelt

Pro Jahr ereignen sich weltweit 270 Millionen Arbeitsunfälle. Ein Hauptgrund für diese Unfälle sind laut IKS Klingelberg umgangene Schutzvorrichtungen oder ein fehlendes Sicherheitskonzept. Ein erhöhtes Unfallrisiko in den Buchbindereien und bei den druckverarbeitenden Betrieben stellt der Messerwechsel dar. Dort werden Messer häufig auf kleinstem Raum gewechselt, ohne dabei einen Schneidschutz zu verwenden. Die Remscheider IKS Klingelberg GmbH hat sich diesem Thema angenommen und einen mag-



Firmenfoto

netischen Schneidschutz entwickelt, der den Anforderungen an Arbeitssicherheit und Messerschutz optimal entspricht. Dabei werde der Schneidschutz einfach über den Stahlkörper gestülpt, ein Magnetband verhindere ein Verrutschen am Messerrücken. Stopps an den beiden Enden stellen sicher, dass das Messer nicht aus dem Messerschutz herausgleiten kann. Der Schneidschutz ist aus Hart-PVC gefertigt und bietet so einen Verschleißschutz. Die spezielle Granulatumischung garantiert die Stabilität und verhindert gleichzeitig eine Deformation. Mit diesem neuen Schneidschutz könne man Messer ohne Verletzungsgefahr verwenden.

„Zyklop“ von Wera erhält Designpreis

Der Red Dot Design Award wurde jetzt der Knarre „Zyklop“ der Wuppertaler Wera Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG verliehen. Im Rahmen des red dot award: product design



Firmenfoto

Die Knarre „Zyklop“ des Wuppertaler Schraubwerkzeugspezialisten Wera wurde jetzt mit dem begehrten Qualitätssiegel „red dot“ für hohe Designqualität ausgezeichnet.

2010 konnte die Knarreninnovation die Jury überzeugen. Insgesamt hatten sich Designer und Unternehmen aus 57 Nationen mit 4.252 Produkten am aktuellen Wettbewerb beteiligt. Mit dem „red dot“ honoriert die Jury eine „hervorragende Gestaltung und innovative Ansätze“, mit der sich die ausgezeichneten Produkte von der breiten Masse abheben. Die offizielle Übergabe der Designauszeichnung an die Preisträger fand Anfang Juli 2010 in Essen statt.

Die universell einsetzbare Knarre „Zyklop“ vereint die Funktionen sechs verschiedener Knarren und Schraubendreher in einem einzigen Werkzeug. Der „Zyklop“ zählt zu den erfolgreichsten Produktneueinführungen aus dem Hause Wera und war bereits im Jahr 2009 mit dem „iF product design award 2009“ prämiert worden. In den ersten beiden Jahren nach dem Marktstart wurden über 100.000 Exemplare verkauft.

Riedel erhält Förderung für innovative Kommunikationstechnik

Die Riedel Communications GmbH & Co. KG aus Wuppertal hat eine vom Bundeswirtschaftsministerium Neuentwicklung angestobten, die Audio-Video-, Kommunikations- und Datenapplikationen in ein einziges Netzwerk integrieren soll. Diese erstmalige Zusammen-

führung bislang getrennter Infrastrukturen werde erhebliche Kosteneinsparungen für zukünftige Rundfunk- und Veranstaltungsinstallationen ermöglichen. Das Projekt werde durch die erwartete Vervielfachung der Systemleistung eine einzigartige, bisher nicht verfügbare Hardwarebasis bilden, die als offene Plattform für zukünftige Entwicklungen ein schnelles Reagieren auf Markttrends ermöglichen wird. Gefördert wird das Vorhaben über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundeswirtschaftsministeriums.

Um die Chance auf eine Förderung – bis Ende des Jahres fallen einige Förderbausteine weg – zu wahren, sollten sich Unternehmen, die Innovationen umsetzen wollen, umgehend an ausgewiesene Förderspezialisten wenden.

Rund 230 nordrhein-westfälische Unternehmen haben die meist kostenlose Zenit-Beratung bereits genutzt. Von 50 eingereichten Anträgen seien 28 positiv beschieden worden, wodurch in Nordrhein-Westfalen Projekte mit einem Volumen von 7,6 Millionen Euro initiiert worden seien. Weitere Informationen: Benno Weißner, Telefon: 0208 30004-59, E-Mail: bw@zenit.de

Vorträge der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung



Die Prof. Dres Hermann-Pillath und Suchanek werden zu den Themen „Kultur als Faktor im Wirtschaftsaustausch mit China“ und „Alltagstaugliche Ethik als Grundlage vertrauensvoller Zusammenarbeit“ in Wuppertal referieren

„Kultur als Faktor im Wirtschaftsaustausch mit China“ und „Alltagstaugliche Ethik als Grundlage vertrauensvoller Zusammenarbeit“ sind die Vortragsthemen, über die Prof. Dr. Herrmann-Pillath und Prof. Dr. Suchanek am 13. Oktober in der Stadthalle Wuppertal referieren werden. Beide Lehrstühle werden in ihrer Arbeit durch die Dr. Werner Jack-

städt-Stiftung unterstützt. Die Jackstädt-Stiftung ist in Wuppertal für seine Unterstützung und Förderung in den Bereichen Kultur und Wohlfahrt bekannt.

An der anschließenden Podiumsdiskussion unter Leitung des Rektors der Bergischen Universität, Prof. Dr. Lambert T. Koch, nehmen zusätzlich der Marketingspezialist Prof. Dr. Heribert Meffert und der Wuppertaler Unternehmer Heinz

Schmersal teil. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung zu einer lockeren Gesprächsrunde in das Restaurant Rossini ein.

Um Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird auf folgender Webseite gebeten: www.jackstaedt-stiftung-kuratorien.de.



Fotos: Jackstädt-Stiftung

Engagierte, absolut zuverlässige

Chef-Sekretärin

52 Jahre, verantwortungsbewusst, flexibel, berufserfahren, gute MS Office Kenntnisse, anwendungsfähige Englischkenntnisse sucht Vertrauensstellung.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 2308 an:

Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co.KG, Neumarktstr. 10, 42103 Wuppertal

Jahresnettoumsätze von 60.000 auf 6,5 Mio. € gesteigert
Neukunden von 240 auf 3.600 gesteigert
79 lizenzierte Vertriebspartner (je Lizenz 7.500 EUR) gefunden



Michael Lewerenz - im Technologiezentrum des Kreises Neuss, Tel.: 02103-9919532 o. 0172 745 85 95 Hauptstr. 76 in 41352 Korschenbroich-Glehn e-mail: kontakt@michael-lewerenz.de

Es dauert aber es funktioniert!

Ich mache alles das, wofür Sie keine Zeit haben: nachdenken, Ideen entwickeln, diese direkt umsetzen, austesten, verwerfen, neues ausprobieren; bis es funktioniert!

Sie wissen nun, wie ich aussehe, was ich mache und wie ich heiße. Wenn Sie wissen möchten, wie ich das denn mache, würde ich mich sehr freuen, Sie kennenzulernen.

IHR SPEZIALIST -

KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR ELEKTRIKER, HANDWERKER UND SANITÄR



279,- €*
monatliche Leasingrate

RENAULT TRAFIC LKW KASTEN 2.0DCI

PAKET "HANDWERKERLÖSUNG"

- inkl. Mehrausstattung
- inkl. Sortimo Ausbau linke Seite
- Renault Komfort Service 50.000 KM oder 48 Monate
- zzgl. Überführung 650,- €

Ausstellungsfahrzeug vor Ort



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.



www.eylert-autowelt.de

Zentrale Elberfeld
Steinbeck 66-74
42119 Wuppertal
Tel.: 0202 / 24 333 -0

* Ein Angebot der Renault Leasing an gewerbliche Kunden für Modell Renault Trafic LKW Kasten L1H1 2.9i 2.0 dCi 84 kW: Keine Sonderzahlung, monatliche Leasingrate 279,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtlauflistung 50.000 km. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Alle hier aufgeführten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Namen und Nachrichten

Dr. Birgit Jacob neue Uni-Professorin

Dr. Birgit Jacob (42) ist zur Professorin für Funktionalanalysis an der Bergischen Universität ernannt worden. Die gebürtige Bochumerin studierte Mathematik an der Universität Dortmund und promovierte 1995 an der Universität Bremen. Sie war als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Analysis der Universität Dortmund tätig und forschte unter anderem an den Universitäten



Foto: Uni Wuppertal

ten Twente, Niederlande, und Leeds, England. 2002 habilitierte sie sich in Dortmund. Dr. Birgit Jacob war Vertretungsprofessorin

an der Technischen Universität Berlin und 2006 bis 2008 Professorin an der Technischen Universität Delft, Niederlande. Seit dem Wintersemester 2008 lehrte und forschte sie an der Universität Paderborn, zum Sommersemester 2010 wechselte die Mutter zweier Kinder nach Wuppertal. Die Lehr- und Forschungsinteressen von Prof. Birgit Jacob sind die Funktionalanalysis, die Systemtheorie unendlich-dimensionaler Systeme sowie die Operatortheorie. Hier stehen insbesondere ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen im Vordergrund, wie z.B. die Untersuchung des Stabilitätsverhaltens und der Steuerbarkeit sowie die Wohlgestellttheit von Differentialgleichungen.

Unternehmensporträts

Zukunft... braucht Vergangenheit

100 Jahre Rehbein-Anbohrarmaturen



Weltkriege, Inflationen und Währungsreformen, all das hat die Firma Gebr.Rehbein

in ihrer hundertjährigen Firmengeschichte bravourös überstanden. Und dabei alle wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technischen Herausforderungen gemeistert. Nicht zuletzt deswegen, weil sie stets nach vorne geschaut hat und aus dem, was hinter ihr liegt, gelernt hat. Wie bei so vielen Firmen im Bergischen Land hatte auch die Gründung der Firma Gebr.Rehbein mit dem im Bergischen reichlich vorhandenen Element Wasser zu tun.

Wasser- und Gas-Verteilungsanlagen hatten die Brüder Emil und Paul Rehbein im Sinn, als sie ihr Unternehmen am 10. September 1910 gründeten. Der erste Weltkrieg stoppte zunächst jeglichen Geschäftssinn, anschließend erweiterten die Brüder aber umgehend ihre Produktpalette um Anbohr-Armaturen für Trinkwasserverteilungsanlagen.

Ein weiterer Weltkrieg griff abermals massiv in die Firmengeschichte ein denn der Betrieb wurde bei einem Luftangriff auf Remscheid am 31.Juli 1943 vollständig zerstört und

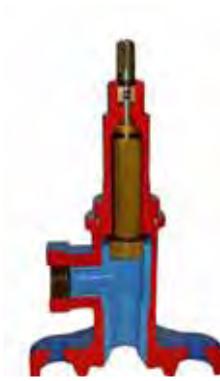
konnte erst 1945 wieder aufgebaut werden. Ab 1955 unterstützte der Neffe der Gründer, Karl Rehbein, die Gesellschafter. Nach dem Tod der beiden Firmengründer übernahm Herbert Oerder 1969 die technische Leitung, dies ab 1974 als persönlich haftender Mitgesellschafter. 1982 verstärkte Peter Faber, zunächst als Außendienstmitarbeiter mit



Firmenfotos

Schwerpunkt Kundenbetreuung das Team und wurde 1985 persönlich haftender Mitgesellschafter. Seit 1995 leitet er gemeinsam mit seiner Frau Ursula und seit 2005 auch mit Tochter Dipl. Oec. Daniela Schalamon das Unternehmen.

Die Entwicklung der RENIKRUST- Kunststoff-Innenauskleidung (REhbein- Nicht-inKRUS-Tierend) in den 50er Jahren ist ein Meilenstein zur Lösung eines elementaren Problems in der Wasserversorgung, Ablagerungen im Durchflussbereich einer Armatur sicher zu



verhindern. Der Einsatz dieser Armaturentechnik in Trinkwasserversorgungsanlagen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten mehr als hunderttausend-

fach bewährt.

Als Folge permanenter Neu- und Weiterentwicklung verfügt das Unternehmen heute über ein breites Produktspektrum an Trinkwasserarmaturen und Zubehör.

Zu den besonderen Stärken des Unternehmens zählen, neben einem hohen Qualitätsstandard und der Produktvielfalt, kurze Lieferfristen und die individuelle Kundenbetreuung. 1995 hat das Unternehmen ein zertifiziertes Qualitäts- Management- System nach DIN EN ISO 9001 eingeführt, das alle Geschäftsprozesse von der Produktentwicklung über die Fertigung bis zur Kundenbetreuung umfasst.

Kontakt:
 Gebr. Rehbein GmbH & Co. KG
 Lenneper Straße 28
 42855 Remscheid
 Telefon: 02191 - 31095
 Telefax: 02191 - 31878
 E-Mail: info@rehbein-armaturen.de
 Internet: www.rehbein-armaturen.de

25 Jahre Raumausstattung Peters GmbH

Was im Spätsommer 1984 in Solingen-Unterbürg als Einzelfirma begann und ein Jahr später, am 24. September 1984, in eine GmbH umgewandelt wurde, setzte sich ein paar Jahre später in Solingen-Merscheid fort. Und ab 1989 wurde an der jetzigen Adresse ein eigenes Haus erworben und als kombiniertes Wohn – und Geschäftshaus umgestaltet.

Die Peters GmbH, deren Geschäftsführer Eugen Petes (ein „alter Hase“ auf dem Gebiet der Raumausstattung) ist, kümmerte sich zunächst als Einzelkämpfer um die Belange der Raumausstattung mit allem, was dazu gehört. „Alles für Boden, Wand und Fenster“,

lautete die Devise. Nicht nur die Konfektion von neuen Gardinen und Dekos, Fußböden aller Art, sondern auch ein Gardinen-Waschdienst gehört zum Servicepaket. Ab 2006 wurde die Raumausstattung komplettiert um einen Malerbetrieb, der heute erfolgreich agiert.

Zum Kundenstamm gehört natürlich das „Salz in der Suppe“, die nämlich die vielen privaten netten Kunden, aber auch namhaftes Unternehmen, wie z.B. die Firma von Herrn Jörg Föste, dessen Rathaus-Palais von Peters mitgestaltet wurde.

Alles in allem blickt die Peters GmbH nicht nur auf einen durchaus zufriedenen Kunden-

stamm zurück. Sondern mit seinen fünf Mitarbeitern in eine hoffentlich weiterhin positive Zukunft nach vorn.

Kontakt:
Raumausstattung Peters GmbH
Fürkerfeldstraße 3
42697 Solingen
Telefon: 0212 332271
Internet:
www.raumausstattung-solingen.de

Kommunikationsberatung für Film, Fest, Facebook & Co.

Mindact verhilft zum bleibenden Eindruck

Ob exklusive Händlertagung oder große Promotion-Aktion – wer den passenden Partner für Live-Kommunikation sucht, ist bei der

Hyundai und Corpus Sireo.

Doch nicht nur für Events bietet Mindact die passende Kommunikationsberatung: Mindact Film entwickelt und erstellt zeitgemäße Services in allen Medienbereichen und unterstützt so Events mit produzierten Magazinen,

für soziale Medien wie Facebook und Co. ist enorm groß“, so Michael Beckmann. „Denn inzwischen wollen viele Unternehmen Social Media in die Kommunikation einbinden – hier gilt es, sinnvolle und tragfähige Konzepte zu entwickeln, die in zum Unternehmen passen und für die Zielgruppen einen echten Mehrwert bieten.“

Im Jahr 2000 als IMW Werbeagentur gegründet, baute Michael Beckmann Mindact zu einer der führenden Berateragenturen für Kommunikation aus. Da IMW und Mindact mit externen Dienstleistern im Bereich der Film- und Fernsehproduktion zusammenarbeiteten, gründete Beckmann im Mai 2008 Felix42. Zum Jahreswechsel 2009/2010 bündelte Michael Beckmann alle Kommunikationsleistungen unter dem gemeinsamen Dach Mindact Gesellschaft für Kommunikation mbH. Zeitgleich ergänzte er das Leistungsspektrum der Kommunikationsgesellschaft um die interne und externe Unternehmenskommunikation.



Vor zehn Jahren gründete Michael Beckmann die damalige IMW Werbeagentur, die als Mindact Gesellschaft für Kommunikation mbH heute 12 Millionen Euro umsetzt

Mindact Gesellschaft für Kommunikation mbH mit Sitz in Wuppertal und Hannover an der richtigen Adresse. Die Agentur bietet die komplette Bandbreite von der Konzeption über die Planung bis hin zur Umsetzung und Evaluation einer Veranstaltung. „Um Menschen zu begeistern, braucht man zündende Konzepte und eine perfekte Umsetzung“, sagt Geschäftsführer Michael Beckmann. Mit seinem Team aus Konzeptionern, Beratern, Regisseuren, technischen Leitern und Architekten betreut er namhafte Kunden wie Porsche,

Radio-Shows, die den Gästen Produktinformationen vermitteln und zugleich unterhalten, und liefert Veranstaltungsdokumentationen. Darüber hinaus produziert der Geschäftsbereich auch Medien klassischer Marketing- und Unternehmenskommunikationsdisziplinen wie Image- und Produktfilme. Abgerundet wird das Leistungsspektrum durch Mindact PR, die interne und externe Unternehmenskommunikation umsetzt. Fachgebiet ist hier die Beratung im Bereich Social Media. „Der Bedarf an kompetenter Beratung

Kontakt:
MINDACT Gesellschaft für
Kommunikation mbH
Waterloostraße 8
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 74714 65
E-Mail: info@mindact.de
Internet: www.mindact.de

Wilder Westen in der Schweiz

Im Roadstop schlagen Herzen von Burger-Fans höher

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!“, wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Warum also ins Sauerland reisen oder in die Eifel fahren, wenn vor der Haustür bewaldete Hügel mit romantischen Bachtälern abwechseln und vom Grün gesäumte Wälder an wild romantische Bauernhöfe grenzen. Die

Um ein typisches Diner handelt es sich bei dem American Bar & Grill-Lokal also nicht – Neonreklamen und das Diner-Mobiliar mit roten Kunstledersitzecken und plastikbeschichteten Tischen glänzen durch Abwesenheit. Grundsolide Rustikalität gepaart mit modernen Effekten hingegen dominieren und sorgen für zünftige Gemütlichkeit.

Thematisch ist ein amerikanisches Lokal insofern spannend, als den „Amis“ ja in vielerlei

Burger & Co., sind Partyfreudige lieber am Tresen unterwegs. Dort gibt es das komplette Spektrum dessen, was der bloß Durstige oder aber zum Nachtflug bereite Mensch braucht: Bier, frisch gezapft vom Fass, oder bestens temperiert aus der Flasche, so genannte Shots, zu denen Ouzo, Korn und Jägermeister ebenso zählen wie Calvados und Grappa, Prosecco und Champagner, Longdrings und natürlich Cocktails.



Firmenfotos

Elfringhauser Schweiz trägt ihren Namen mit Recht. Auch wenn es die höchsten Erhebungen an der 300 Meter-Marke nicht mit den Schweizer Alpen aufnehmen kann, ist das Wuppertaler Hügelland doch eine regionale Preziose.

Noch mehr Reiselustige lockt sie an, seitdem zu Jahresbeginn in diesem malerischen Naherholungsgebiet ein American Restaurant eröffnet hat, das Road Stop. Von außen rustikale Holzhütte, ist es innen zweckmäßig und typisch eingerichtet: Lassen es die Temperaturen zu, ist der Biergarten der ideale Ort, um einzukehren. Sollte in einer der regenreichsten Region Deutschlands wieder einmal schnelles Tropfenprasseln rasch vom Himmel fallenden Wassermengen folgen, bietet die überdachte Veranda Schutz. Kinder können Ruhe suchende Eltern in der „Kids World“ sorgenfrei unterbringen und wer einen Platz auf Empore oder Podest im weitläufigen Innenraum einnimmt, kann sich bestens präsentieren und genießt den besten Überblick. Selbst Raucher werden bedacht, in dem für sie abgegrenzten Bereich gibt es kompletten Service und Frischluft durch eine entsprechende Anlage.

Hinsicht viel Kulturlosigkeit und wenig Geschmack nachgesagt werden. „Die amerikanische Küche ist die wohl am meisten unterschätzte und vielfältigste Küche weltweit“, kontern Road Stopper. In keinem anderen Land trafen so viele Kulturen aufeinander. Und die Populärsten bietet das Road Stop in ess- und trinkbarer Form an. Als Überbegriff darf durchaus „schnell und deftig“ gelten, denn Steaks, Hamburger, Spare Ribs und Chicken Wings gehören wie die verschiedenen Zubereitungsvarianten der guten alten Kartoffel zum Standard. Maiskolben, Knobi-Brot und Salate runden das Programm ab. In der Wuppertaler Dependence sorgt für zusätzlichen Anreiz montags bis freitags der so genannte Mittagstisch mit mindestens drei Tellergerichten. Da gibt es dann schon mal ein Schaschlik aus Rindfleisch mit Pommes frites und einer Salatbeilage für knapp sieben Euro. Ein Preis, an dem es fürwahr nichts auszusetzen gibt.

Überhaupt erfreut sich das Lokal mit seinem transparenten Konzept Beliebtheit. Kommen Hungerige gerne wegen der für ihre gleich bleibende Qualität bekannte Grundverpflegung mit

Und wer bislang vom Besuch aus der Elfringhauser Schweiz nichts außer aufgeschürften Knien (Mountain Bike-Radler) oder kunterbunten Blumensträußen, gepflügt auf Wiesen und an Bachläufen, mitbrachte, kann jetzt um einige Souvenirs reicher die Rückreise antreten. Denn zum Lokal gehört auch ein Geschäft, in dem Schlüsselanhänger, Feuerzeuge, amerikanische Shirts und Dollar mitgebracht werden können. Die Dollar übrigens sind allerdings nirgendwo außer der Elfringhauser Schweiz konvertierbar – genau genommen handelt es sich um Gutscheine, die Beschenkte im Road Stop einlösen können.

Valeska von Dolega

Kontakt:
Road Stop
Einern 149
42279 Wuppertal
Telefon: 0202 51517-390
Telefax: 0202 51517-391
Internet: www.roadstop.de



Firmenfoto

Herr Beilke, Ihr Unternehmen ist Weltmarktführer von grünen Ventilatoren und Motoren. Wie erklären Sie sich Ihren Erfolg?

Unsere Erfolgsgeschichte ist eng mit dem Mut zum eigenen Weg verbunden. Wir sind davon überzeugt, dass sich wirtschaftlicher Erfolg und Umweltbewusstsein nicht ausschließen, sondern eine Einheit bilden. Deshalb setzen wir konsequent auf Umweltverträglichkeit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Ein Geschäftsmodell, das sich im Übrigen auch für unsere Kunden rechnet. Wir profitieren jetzt davon, dass wir schon früh auf grüne Produkte gesetzt haben und nun am Puls der Zeit liegen. Wir entwickeln seit 2000 Ventilatoren und Motoren in stromsparender EC-Technologie. Der Vorteil ist, dass bei diesen Produkten bis zu 90 Prozent Energie auf die Welle gebracht werden kann und damit die Motorabwärme minimiert wird. Ein weiterer Pluspunkt ist die lange Lebensdauer unserer Ventilatoren bei wartungsfreiem Einsatz.

Haben Sie die weltweite Rezession gespürt?

Ja, aber wir konnten bereits Ende 2009 wieder an vorangegangene Zeiten anknüpfen und Boden gut machen.

Viele Unternehmen werben heute mit Umweltbewusstsein. Ihr Unternehmen hat sich dem Thema schon seit Jahrzehnten verschrieben und offenbar nicht allein bei den Produkten, sondern auch darüber hinaus?

Wir arbeiten konsequent nach der Vorgabe, dass jedes neue Produkt besser sein muss, als die Vorgängerversion. „Besser“ bedeutet dabei nichts anderes, als wirtschaftlicher und ökologisch verträglicher. Dass sich eine „grüne“ Überzeugung auch tief unter den Mitarbeitern verwurzelt hat, spiegelt sich in zahlrei-

Green Tech ist mehr als ein Werbeslogan

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind derzeit in aller Munde. Die IHK-Redaktion fragte Hans-Jochen Beilke, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ebm-papst Unternehmensgruppe, wie das Unternehmen diese Schlagworte konkret umsetzt.

chen Vorschlägen aus dem Ideenmanagement wieder.

Wie gehen Sie konkret vor?

Ganz konkret gliedert sich jede Neuentwicklung bei uns gruppenweit in drei Schritte: ressourcenschonendes Produktkonzept, ressourcenschonende Produktion und ebenso energieeffizienter wie geräuscharmer Betrieb. Für einen bestimmten Ventilator beispielsweise haben die Entwickler eine Studie zur Umweltbilanz der Produktion in Auftrag gegeben. Ergebnis: Von der Gewinnung der Rohstoffe bis zum Verpacken von 100.000 fertigen Ventilatoren sparen wir Strom in der Größenordnung von 3.000 Haushalten ein. Bis ins letzte Detail achten die Entwickler darauf, zu sparen.

Gibt es bei Neuerungen in den Betriebsabläufen auch Synergieeffekte, von denen Sie profitieren?

Die gibt es, dazu ein Beispiel: Unsere Prüfschränke verbrauchten früher viel Strom. Jetzt hängen sie an einem Kühlkreislauf, der den Löschwasserspeicher des Betriebs nutzt. Der bisher zum Kühlen benötigte Strom wird so eingespart. Zum anderen speist die Abwärme der Prüfschränke die Heizung der Hauptverwaltung – und spart zusätzlich auch Heizöl.

Sind gesetzliche Vorgaben für mehr Energieeffizienz für Ihr Unternehmen der Motor oder gibt es andere Motive?

In den allermeisten Fällen treiben uns das Engagement und der Ideenreichtum unserer Mitarbeiter an.

Und dieses Engagement wurde auch vielfach mit Preisen belohnt?

Zur Darstellung unserer Umweltaktivitäten nach außen in die Öffentlichkeit, aber auch nach innen in die Belegschaft stellen wir uns vielen Wettbewerben. Die Liste der Preise für

Innovationen und Produktionsverfahren, die Ebm-papst in den vergangenen Jahren im In- und Ausland verliehen bekam, ist lang, weil unsere Produktionskette von vorne bis hinten dem kritischen Blick von Umweltexperten standhält. Das belegt auch die Tatsache, dass wir deutsche und internationale Grenzwerte, Umwelt- und Energienormen meist um ein Vielfaches unterbieten – und das oft schon bevor diese Richtlinien überhaupt in Kraft treten. Hinter Green-Tech steckt also viel mehr als nur ein Werbeslogan. Wir leben und fördern grünes Bewusstsein. Den Beitrag zur Glaubwürdigkeit leisten dabei alle Mitarbeiter der Unternehmensgruppe.



Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit
ist unser Programm!

Unter www.giesers.de haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH
Isarstraße 16 · 46395 Bocholt
Telefon 0 28 71/28 28 00
Telefax 0 28 71/28 28 28
E-Mail info@giesers.de
www.giesers.de

25. bis 26. September



Foto: Schloss Burg

Viktualienmarkt auf Schloss Burg

Der Burger Käse- und Brezelmarkt ist erwachsen geworden: Nach den beiden Vorjahren, in denen Käse- und Backspezialitäten im Vordergrund standen, zeigt der erste Burger Viktualienmarkt nun ein breites Spektrum von typischen Köstlichkeiten aus Europa.

Wann? 10:00 bis 18:00 Uhr. Wo? Schloss Burg. Eintritt? 5,00 Euro. Weitere Infos? www.schlossburg.de

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Die Bergischen Sinfoniker präsentieren unter der Leitung von Peter Kuhn zum Tag der Deutschen Einheit diverse Arien von Georg Friedrich Händel sowie die Symphonie Nr. 95 c-Moll Hob. I:95 von Joseph Haydn. Wann? 11:00 Uhr. Wo? Teo Otto Theater, Remscheid. Eintritt? Frei. Weitere Infos? www.teo-otto-theater.de.



Foto: Bergische Sinfoniker

3. Oktober

25. September



Foto: HN PR

Atze Schröder: Revolution

Nach fünf Comedy-Programmen beweist Atze Schröder auch mit seiner neuen Show „Revolution“ eindrucksvoll, dass für ihn nur eines gilt: Das Gute ist der Feind des Besseren. Wann? 20:00 Uhr. Wo? Uni Halle Wuppertal. Eintritt? 31,50 Euro. Weitere Infos? www.eventim.de.

Jörg Knör: „Alles nur Show!“

Jörg Knör jongliert mit allem, was auf der Bühne Wirkung hat: Komik, Musik, Parodie und blitzschnellen Karikaturen. Das neue Programm des Bambi-Preisträgers ist ein Ausflug in die Welt der Stars und beginnt genau da, wo Frauke Ludowigs Stargelüster aufhört.

Wann? 20:00 Uhr. Wo? Kulturzentrum Klosterkirche, Remscheid. Eintritt? 21,00 Euro. Weitere Infos? www.klosterkirche-lennep.de.



Foto: Klosterkirche Remscheid

7. Oktober

27. September



Foto: Sinfonieorchester Wuppertal

1. Sinfoniekonzert

Das Wuppertaler Sinfonieorchester spielt unter der Leitung von Toshiyuki Kamioka Ludwig van Beethovens Violinkonzert D-Dur op. 61 und seine Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 (Eroica). Wann? 20:00 Uhr. Wo? Historische Stadthalle / Wuppertal. Eintritt? Ab 13,90 Euro. Weitere Infos? www.sinfonieorchester-wuppertal.de

Messer-Gabel-Scheren-Markt

Zum 10. Mal zeigen und verkaufen Solinger Firmen auf dem Messer-Gabel-Scherenmarkt Nützliches und Außergewöhnliches aus ihrem Schneidwaren-Sortiment – vom pinkfarbenen Mini-Taschenmesser bis hin zu Designmessern mit Elfenbein-Griff.

Wann? Samstag, 10:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr. Wo? LVR Industriemuseum, Merseider Straße 289-297, 42699 Solingen. Eintritt? 5,00 Euro. Weitere Infos? www.messer-gabel-scherenmarkt.de



Foto: Messer Gabel Scherenmarkt

6. und 7. November

Weiterhin gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz!

Junge Leute, die noch auf Lehrstellensuche sind oder gerade aus dem Urlaub zurückkehren, ermuntert die IHK, sich an sie zu wenden. Aktuell warten noch über 60 freie Ausbildungsplätze unter anderem in den Bereichen Handel, Gastgewerbe, Chemie und Büro auf Bewerber.

„Auch wenn das neue Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, wollen wir noch möglichst viele freie Ausbildungsplätze besetzen und schalten daher bis Ende August 2010 eine Hotline“, so Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des IHK-Geschäftsbereiches Aus- und Weiterbildung. Interessenten, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, können sich telefonisch unter: 0202 2490-833 oder per E-Mail: ausbildung@wuppertal.ihk.de bei der IHK melden. Noch bis Ende August werden dort montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr freie Ausbildungsplätze vermittelt. Darüber hinaus stehen momentan über 140

freie Plätze für die Einstiegsqualifizierung zur Verfügung. Einstiegsqualifizierungen sind Langzeitpraktika, in denen Ausbildungsinhalte vermittelt werden, die auf die Ausbildung angerechnet werden können. Auch hierüber berät die IHK gerne.

Indirekte Maßnahmen der Wirtschaftsförderung besser als Finanzhilfen

„Kommunale Wirtschaftsförderung sollte grundsätzlich indirekt erfolgen.“ Das betont IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge angesichts der aktuellen Diskussion um eine „Umzugshilfe“ an einen Solinger Autovermieter. „Selbstverständlich gehören die Akquise von Unternehmen und die Bestandspflege zum Kerngeschäft einer kommunalen Wirtschaftsförderung. Und dieses Geschäft wird immer schwieriger, je stärker die eigene Stadt an der Steuerschraube dreht“, so

der IHK-Chef. Es dürfe aber nicht sein, dass die Stadt Solingen beispielsweise die Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer erheblich anhebe, um dann einzelnen Unternehmen gezielt geldwerte Vorteile zukommen zu lassen. Dies verbiete bereits der Gleichheitsgrundsatz nach Artikel 3 des Grundgesetzes. Maßnahmen der direkten Wirtschaftsförderung seien ohnehin mit vielfältigen Problemen verbunden. Denn damit würden privatwirtschaftliche Risiken auf die Allgemeinheit verlagert und es könne zu einer Subventionskonkurrenz kommen.

Die Gefahr, dass sich finanzschwache Gemeinden dabei finanziell übernehmen, sei groß. Derartige Maßnahmen seien immer auch ein Eingriff in das Wettbewerbssystem, unterstreicht Wenge. Es sei nicht Aufgabe der Kommune, Unternehmen verlorene Zuschüsse zu gewähren, ihnen das unternehmerische Risiko abzunehmen, bei Liquiditätsschwierigkeiten zu helfen oder ihnen die Aufnahme zinsgünstiger Kredite zu ermöglichen. Deshalb habe die Rechtsprechung auch nur in ganz bestimmten Fällen eine direkte Wirtschaftsförderung einzelner Unternehmen

Passgenaue Energie für den Mittelstand

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft – und trägt besonders schwer am steigenden Wettbewerbs- und Kostendruck. Grund genug, sich jetzt für einen Stromanbieter zu entscheiden, der Ihnen passgenaue Lösungen zu optimalen Konditionen bietet. Und der darüber hinaus ein kompetenter und verlässlicher Partner in allen Fragen der Energieversorgung ist.

Als Tochter eines Schweizer Energieversorgers ist Repower unabhängig vom deutschen Strom-Oligopol und beliefert speziell leistungsgemessene Unternehmen im Mittelstand. Sie haben also die Wahl – testen Sie uns jetzt und optimieren Sie Ihren Strombezug!

Repower Deutschland GmbH
Freistuhl 3
44137 Dortmund
T +49 (0)23 1 206 406 0
F +49 (0)23 1 206 406 96
info.de@repower.com
www.energie.repower.com



REPOWER

akzeptiert. Eine rechtliche Beurteilung könne allerdings immer nur anhand des jeweiligen Einzelfalles vorgenommen werden.

Den aktuellen Fall in Solingen könne die IHK allerdings nicht bewerten, weil sie die vertraglichen Vereinbarungen nicht kenne. „Maßnahmen, die nicht unmittelbar in den Wirtschaftsprozess eingreifen, sind aber auf jeden Fall zu bevorzugen“, so Wenge. Die Stadt müsse günstige Rahmenbedingungen schaffen, beispielsweise durch gute städtebauliche Planung, eine bedarfsgerechte Infrastruktur, angemessene Steuerhebesätze, ein ausreichendes Angebot von Industrie- und Gewerbeflächen oder durch den Aufbau eines wirtschaftsorientierten Beratungsdienstes.

IHK-Seminar: Erfolg auf Messen im In- und Ausland

Eine erfolgreiche Messebeteiligung erfordert professionelle Vorbereitung, da sie einen wesentlichen Kostenfaktor im Marketing-Budget eines Unternehmens darstellt. Es ist daher wichtig, den Messeprozess effizient und strukturiert in das Gesamtmarketingkonzept zu integrieren. Das Seminar „Erfolg auf Messen im In- und Ausland“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Wuppertal-Solingen-Remscheid richtet sich an junge Betriebe sowie an Unternehmen mit keiner oder geringer Messe-Erfahrung. Es findet statt am 7. September von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal am Heinrich-Kamp-Platz 2.

Die Veranstaltung gibt durch die gemeinsame Erarbeitung eines Leitfadens praktische Hilfestellung bei der Planung und Durchführung einer Messeteilnahme. Thematisiert werden unter anderem die Messeauswahl, die Festlegung von Beteiligungszielen, die Standgestaltung, Förderungsmöglichkeiten, das erfolgreiche Messegespräch und die Erfolgskontrolle. Bei Bedarf wird auch auf die Besonderheiten einer Auslandsmessepla-

nung eingegangen. Die Teilnahmegebühr beträgt 190,00 Euro.



Foto: Kölnmesse

Weitere Informationen und Anmeldung bei der bergischen IHK unter Telefon: 0202 2490-515 (Alina Paczkowski), E-Mail: a.paczowski@wuppertal.ihk.de oder direkt online unter www.wuppertal.ihk24.de (Veranstaltungsdatenbank).

IHK: Bund unterstützt bergische Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Nahezu sieben Millionen Euro haben die Unternehmen des Bergischen Städtedreiecks in den letzten beiden Jahren aus dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) erhalten. Mit dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie werden die Innovationsaktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen unterstützt. „Fast fünf Prozent der auf NRW entfallenen Mittel standen damit den Unternehmen in Wuppertal, Solingen und Remscheid zur Verfügung“, erläutert Klaus Appelt, Leiter des Stabsbereiches Innovation und Umwelt der IHK. Im Vergleich mit ähnlich strukturierten Regionen konnten damit überdurchschnittlich viele Fördergelder für die Unternehmen im IHK-Bezirk gewonnen werden. „Dies ist ein eindrucksvoller Beleg

für die Innovationskraft der bergischen Unternehmen“, verdeutlicht Appelt.

Viele Projekte sind in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal durchgeführt worden. „Dies erhöht die Förderchancen und auch die Förderhöhe, denn mit solchen Projekten ist auch immer ein vom Fördergeber gewünschter Technologietransfer von der Universität in die Unternehmen verbunden“, betont Frank Jäger, bei der Universität für den Bereich Forschungsförderung und Drittmittel zuständig.

Insgesamt wurden im Bergischen Städtedreieck 56 Projekte gefördert, etwa zur Entwicklung von Kreislaufsystemen für die Wasseraufbereitung, zur Herstellung intelligenter Kabel oder aber zur Entwicklung von Produkten unter Anwendung nachwachsender Rohstoffe. Die attraktiven ZIM-Förderungsmöglichkeiten wurden im Rahmen des Konjunkturpaketes II deutlich erweitert. Es können nun auch einzelbetriebliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte gefördert werden. Ebenso können auch größere Unternehmen mit bis zu 1.000 Beschäftigten sämtliche Fördermodule nutzen. Eine Antragsstellung für diese erweiterten Fördermöglichkeiten ist noch bis zum Ende des Jahres möglich, die Laufzeit der so geförderten Projekte endet jedoch spätestens am 31. Oktober 2011.

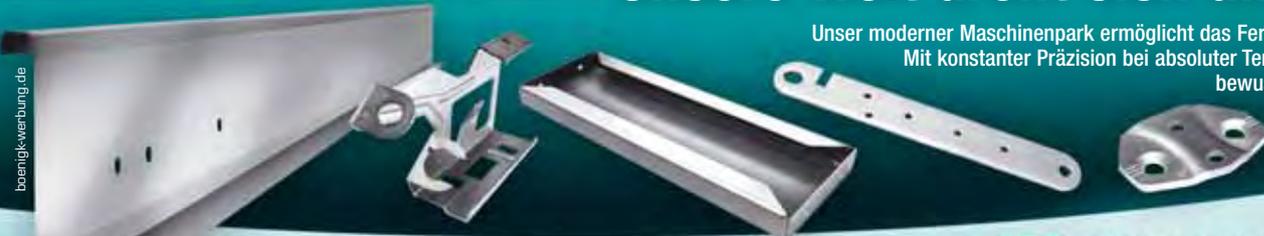
Interessierte Unternehmen sollten sich daher möglichst kurzfristig im Internet unter www.zim-bmwi.de über das Förderprogramm informieren, rät Appelt.

Die Bergische Universität bietet darüber hinaus Beratungsgespräche zum ZIM-Programm an. Interessenten wenden sich hier bitte an Frank Jäger, Telefon: 0202 439-2179, E-Mail: jaeger@verwaltung.uni-wuppertal.de, oder an Dr. Peter Jonk, Telefon: 0202 439-2857, E-Mail: jonk@uni-wuppertal.de von der Wissenschaftstransferstelle.

STANZEN | FORMEN | SCHNEIDEN | KANTEN | KONTURSTANZEN

Unsere Welt dreht sich um Ihr Blech.

Unser moderner Maschinenpark ermöglicht das Fertigen anspruchsvoller Produkte. Mit konstanter Präzision bei absoluter Termintreue und hohem Qualitätsbewusstsein - auch in kleinen Losen.



Sedanstraße 64-66 · 58332 Schwelm · Tel. (0 23 36) 60 54
Fax (0 23 36) 23 02 · www.hundt-partner.com · info@hundt-partner.com



HUNDT+PARTNER GMBH
Stanztechnik + Blechbearbeitung

Aktion Ausbildung 2010

Einstiegsqualifizierung – die Chance für Ausbildungssuchende und Betriebe

Einstiegsqualifizierung – was ist das? Die Einstiegsqualifizierung soll jungen Menschen und Schulabgängern, die bis zum Beginn des Ausbildungsjahres keine Ausbildung beginnen konnten, den Einstieg in das Berufsleben erleichtern. Sie dient als Türöffner in Betriebe und bietet gleichzeitig die Möglichkeit das Tätigkeitsfeld eines Ausbildungsberufes kennen zu lernen. Die Einstiegsqualifizierung kann in allen Berufsfeldern durchgeführt werden, die auf eine Ausbildung in einem staatlich anerkannten Beruf vorbereiten.

Während einer Praktikumsphase von sechs bis zwölf Monaten erlernen die Jugendlichen erste Inhalte eines Berufsbildes. Gleichzeitig wird, wie in einem regulären Ausbildungsverhältnis, die Berufsschule besucht. Somit werden die Jugendlichen optimal auf eine anschließende Ausbildung in diesem Beruf vorbereitet. Unternehmen können so ihren zukünftigen Nachwuchs genau kennen lernen, ohne sich gleich für die Dauer einer Berufsausbildung zu binden.

Die Teilnehmer der Einstiegsqualifizierung erhalten von ihrem Betrieb eine angemessene Vergütung. Diese wird von der Agentur für Ar-

Betriebe wie auch Teilnehmer haben sehr positive Erfahrungen mit der Einstiegsqualifizierung gemacht. Etwa 75 Prozent der Jugendlichen haben im Anschluss einen Ausbildungsplatz erhalten.

beit mit monatlichen Leistungen von 212,00 Euro zuzüglich 106,00 Euro für Sozialabgaben bezuschusst. Voraussetzung hierfür ist, dass die Jugendlichen vor Antritt der Einstiegsqualifizierung dort als ausbildungssuchend gemeldet sind.

Zwischen dem Betrieb und dem zu Qualifizierenden wird ein Vertrag über die Einstiegsqualifizierung geschlossen, welcher bei der IHK eingetragen wird. Die vermittelten Inhalte werden durch ein von der IHK ausgestelltes Zertifikat bescheinigt. Eine Anrechnung der Einstiegsqualifizierung von maximal sechs Monaten auf eine anschließende Berufsausbildung und eine entsprechende Verkürzung ist somit möglich.

Ansprechpartner:
Ilka Heinz
Telefon: 0202 2490 833
E-Mail: i.heinz@wuppertal.ihk.de

Paul Brandenburger
Telefon: 0202 2490 832
E-Mail: p.brandenburger@wuppertal.ihk.de



Foto: Imago

STUKKATEURE SEIT 1898

Hafeneger

BAUEN - DÄMMEN - SANIEREN

ausbau+fassade

Dämmfassaden nach EnEv mit „atmungsaktiven“ Kalkputzen
10 Jahre Gewährleistung, bei Pflegevertrag 30 Jahre

Infrarot-Thermografie für sicheres Dämmen

Sanier- und Naturputze
Luftporen, Kalk, Kalkgips, Lehm

Marmorkalk-Glanzputze
Stuccolustro, Marmorino

Schwimmbad- und Akustikputze
mineralisch, feuchtigkeitsregulierend

Rabitzkonstruktion - Feuerschutz
Naturputzdecken, Gewölbe, Ummantelungen, Trockenbau

hochwertiger Dach-, Innen- und Schwimmbadinnenausbau
wärme- und schalldämmend, feuchtigkeitsregulierend

Denkmalpflege – Putz- und Stuckrestaurierung
für historische und private Gebäude

Hafeneger Innovativbau & Beratung GmbH & Co. KG
Theoderichstraße 27 – 42653 Solingen
☎ 02 12 / 5 00 85 – stuck.de
wir-machen-die-fassade.de
1. Platz Bergischer Ausbildungspreis 2008
(Kategorie bis 50 Beschäftigte)

windels & co.
Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Sie haben Fragen?

- Transport-Generalpolice?
- Gewerbliche Feuer- und Sachversicherung?
- Produkthaftpflichtversicherung?
- D & O Versicherung?
- Betriebliche Altersvorsorge?
- Kautionsversicherung?

Wir haben die Antworten!

Windels & Co.
Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Kirchstraße 9 • 42103 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 2 02 / 47 86 69-0
Fax: +49 (0) 2 02 / 47 86 69-10
E-Mail: info@windels-co.de

Oder unter www.windels-co.de

Anmeldetermine zum Teil 1 der Abschlussprüfung im Sommer 2011

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
Elektroniker/in für Betriebstechnik
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
Elektroniker/in für Geräte und Systeme
Systeminformatiker/in
Elektroniker/in für luftfahrttechnische Systeme

Anlagenmechaniker/in
Industriemechaniker/in
Konstruktionsmechaniker/in
Werkzeugmechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in

Am Teil 1 der Abschlussprüfung im Sommer 2011 werden alle die Auszubildenden teilnehmen, die eine Berufsausbildung in den neuen industriellen Metall- und Elektroberufen sowie Kraftfahrzeugmechatroniker absolvieren.

Der Anmeldeschluss ist bereits der
1. Dezember 2010.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden beziehungsweise Umschüler werden den Ausbildungs- beziehungsweise Umschulungsstätten von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall- Externe-) sind ebenfalls zu diesen Terminen bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 420101
42401 Wuppertal

einzureichen.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Teilnahme am Teil 1 der Abschlussprüfung im Sommer 2011 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Prüfung:
neue industrielle Elektroberufe/Kfz-Berufe: 30. März 2011
neue industrielle Metallberufe: 29. März 2011

Vorgezogene Anmeldetermine zur Abschlussprüfung Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Industriekaufmann, IT-Berufe, Mediengestalter Bild und Ton, Kraftfahrzeugmechatroniker, Mechatroniker und neugeordnete Metall- und Elektroberufe (Teil 2 der Abschlussprüfung)

Zur Sommerprüfung 2011 werden gemäß § 43 Abs. 1 Ziffer 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) alle Auszubildenden zugelassen, deren vertraglich vereinbarte Ausbildungszeit zum 30.09.2011 endet.

Anmeldeschluss ist bereits der
1. Dezember 2010.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- beziehungsweise Umschulungsbetrieben von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 1 BBiG (vorzeitige Zulassung) sowie Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall - Externe -) sind ebenfalls bis zu diesem Termin bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 42 01 01
42401 Wuppertal

einzureichen, sofern die Zulassung zur Abschlussprüfung Sommer 2011 erfolgen soll.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Zulassung zur Abschlussprüfung Sommer 2011 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Abschlussprüfung:

Kaufmännische Berufe:
3./4. Mai 2011

Industriell-technische Berufe:
17./18. Mai 2011

Nutzen Sie unseren neuen Service und laden sich für den jeweiligen Beruf die entsprechenden Hinweise, Formulare, Anträge, Anlagen herunter. Klick: Unter www.wuppertal.ihk24.de Aus- und Weiterbildung//Prüfungen, Zertifikate//Abschluss- und Umschulungsprüfungen, Organisation und Durchführung//Termine, Anmeldung, Formulare



Adolf-Kolping-Str. 36-36a // 42719 Solingen
Telefon: 0212 31 00 88 // Fax: 0212 31 57 00
info@hh-schmidt.de // www.hh-schmidt.de

Werbefahren // Fahnenmasten
Montageservice // Corporate
Fashion // Abzeichen
Werbeartikel


H.H. Schmidt & Co.
Kompetenz seit 1947

Zwischenprüfung Frühjahr 2011

Nach § 48 des Berufsbildungsgesetzes ist während der Berufsausbildung eine Zwischenprüfung zur Ermittlung des Ausbildungsstandes vorgeschrieben. Zur Abschlussprüfung darf nach § 43 Absatz 1 Nummer 2 Berufsbildungsgesetz nur zugelassen werden, wer an der Zwischenprüfung teilgenommen hat. An der Zwischenprüfung

Frühjahr 2011 nehmen Auszubildende in drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen teil, die ihre Ausbildungszeit bis zum 1. Oktober 2009 begonnen und bisher noch an keiner Zwischenprüfung teilgenommen haben. Auszubildende, die im Sommer 2011 ihre Abschlussprüfung ablegen wollen und bisher noch an keiner Zwischenprüfung teilgenommen haben, werden ebenfalls zu diesem

Zwischenprüfungstermin angemeldet. Die Ausbildungsbetriebe erhalten lediglich eine „Aufforderung zur Anmeldung“. Diese ist nur dann an uns zurückzuschicken, wenn keine Teilnahme an der Zwischenprüfung erfolgen soll. Erhalten wir keine Mitteilung bis zum **10. November 2010**, gelten die Auszubildenden verbindlich für die Zwischenprüfung angemeldet. Die schriftlichen Prüfungen finden statt:

Kaufmännische Berufe	Alle industriell-techn. Ausbildungsberufe ausgenommen: Mechatroniker/-in; Techn. Zeichner/-in gesamte integr. Prüfung Bauzeichner/-in (neu) prakt. + schriftl. Prüfung	Mechatroniker/-in	Techn. Zeichner/-in, Techn. Produktdesigner/-in gesamte integr. Prüfung	Bauzeichner/-in (neu)
2. März 2011	31. März 2011	12. April 2011	30. März 2011/ 1. April 2011	31. März 2011

Anmeldetermine Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2011

Biologielaborant/in
Chemielaborant/in
Chemikant/in
Lacklaborant/in

An dem Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2011 werden alle die Auszubildenden teilnehmen, die eine Berufsausbildung zum/zur Biologielaborant/in, Chemielaborant/in, Chemikant/in, Lacklaborant/in ab-

solvieren.

Anmeldeschluss ist der 10. November 2010.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötige Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden beziehungsweise Umschüler werden den Ausbildungs- beziehungsweise Umschulungsstätten von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge auf Zulassung in besonderen Fällen sind ebenfalls zu diesen Terminen bei der

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsstelle Wuppertal
Postfach 420101
42401 Wuppertal

einzureichen.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Teilnahme an dem Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2011 nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit der passenden Finanzierung den Aufschwung wagen

Mit mehr als 760.000 Unternehmen bildet der Mittelstand das Rückgrat der nordrhein-westfälischen Wirtschaft. Damit das so bleibt, gilt es nun im beginnenden Aufschwung die richtigen Impulse zu setzen. Hierbei unterstützt die NRW.BANK – die Förderbank für Nordrhein-Westfalen – die Unternehmen sowohl mit intensiver Beratung als auch mit maßgeschneiderten Förderprodukten.

Liquidität sichern

Flaggschiff im Fördergeschäft der NRW.BANK ist der NRW.BANK.Mittelstandskredit. Das Darlehen kann sowohl für Investitionsvorhaben als auch zur Betriebsmittelfinanzierung eingesetzt werden. Im Grundsatz ähnlich angelegt

ist der NRW.BANK.Gründungskredit. Wie alle klassischen Kreditprodukte der NRW.BANK wird auch er im Hausbankenverfahren vergeben.

Gründung möglich machen

Wer den Aufschwung nutzen und mit einer guten Idee, aber ohne unternehmerische Erfahrung, den Sprung in die Selbständigkeit wagen will, ist mit dem NRW/EU.Mikrodarlehen richtig beraten. Die Vergabe dieses Kredits, der vom Volumen her zwischen 5.000 Euro bis 25.000 Euro liegt, ist an eine intensive Gründungsberatung gekoppelt.

Erfahrung weitergeben

Beratung ist ein wichtiger Baustein bei allen Finanzierungsvorhaben. Deshalb hat die

NRW.BANK dieses Angebot stark ausgebaut. Mit verschiedenen Veranstaltungsformaten ist sie in allen Regionen Nordrhein-Westfalens vor Ort. Zudem informieren die Beratungszentren der NRW.BANK in

**Düsseldorf (0211 91741-4800) und
Münster (0251 91741-4800)**

über den optimalen Einsatz der Förderprodukte.



Die NRW.BANK ist die Förderbank des Landes Nordrhein-Westfalen. Neben der Existenzgründungs- und Mittelstandsförderung ist sie auf den Feldern Bildungsfinanzierung, Wohnraumförderung, Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung tätig. www.nrwbank.de

Webseiten mit Gedächtnis

Auch nach dem Löschen sind Inhalte noch zu finden

Der Remscheider Kaufmann Werner S. will mit seinen Angeboten täglich in aller Munde sein. Deshalb richtet er für sein Unternehmen eine Homepage ein. Ohne weiter darüber nachzudenken, übernimmt er einige der Fotos und Texte von fremden Websites. Leider versäumt er es, hierfür eine schriftliche Einwilligung bei den Inhabern der jeweiligen Portale einzuholen.

Eines Tages flattert dem bergischen Kaufmann eine Abmahnung ins Haus. Er sieht sein Fehlverhalten ein, entschuldigt sich, löscht die beanstandeten Inhalte von seiner Website und verpflichtet sich, solches nie wieder zu tun. Damit scheint der Fall für ihn erledigt. Monate später landet erneut ein Anwaltsschreiben auf seinem Tisch. Diesmal, weil die von ihm widerrechtlich genutzten Texte und Bilder erneut im Zusammenhang mit seiner Website im Internet aufgetaucht sind. Diesmal fordert der Geschädigte einige Tausend Euro Schadenersatz. Der bergische Unternehmer ist sich jedoch keiner neuen Schuld bewusst.

Aberhundert Suchmaschinen durchforsten rund um die Uhr im Internet alle erreichbaren Websites, Foren, Internetlexika, Netzwerke und Verkaufsportale. Dabei sammeln sie Informationen, erfassen, speichern und stellen diese dar.

Wer per Website etwas über das Internet veröffentlicht, was einem anderen missfällt, der kann per strafbewehrter Unterlassungserklärung oder Richterspruch dazu verurteilt werden, „unerwünschte Botschaften“ sofort und dauerhaft zu entfernen. Wer jedoch meint, dass mit dem Löschen von Texten oder Bildern auf seiner Website alles im grünen Bereich sei, der irrt gewaltig.

Veröffentlichungen im Internet sind wie Tattoos – einmal gestochen sind sie nur selten vollständig zu entfernen.

Internetexperte Dirk Preuten hat dafür folgende Erklärung: „Suchmaschinen suchen im Internet mittlerweile auch nach Zusammenhängen zwischen den einzelnen Informationen. Dazu bedienen sie sich sogenannter „Crawler“ oder „Robots“ – auch „Bots“ genannt. Crawler funktionieren nach „Fahrplan“. Sie bekommen die konkrete Aufgabe, eine Liste von Webseiten nach und nach zu besuchen, zu lesen und darzustellen.

Der Crawler besucht die Seite und „liest“ sie und stellt anhand von verschiedenen Bewertungskriterien (z. B. Überschriften, fettgedruckte Worte etc.) den Kern der Information fest, er „verschlagwortet“ quasi die so gefundene Seite und speichert sie dauerhaft ab.

Das Verschlagworten der Seiten begegnet den Internetnutzern konkret dann, wenn sie einen Begriff in den Suchschlitz einer Suchmaschine eingeben. Die verschlagwortete Seite ist bei den Suchmaschinen zum schnellen Auffinden unter den gefundenen Schlagworten, sogenannte „Keywords“, dauerhaft gespeichert und wird daraufhin innerhalb der Suchergebnisseite darge-

stellt. Wenn eine Seite nun bei den Suchmaschinen dauerhaft gespeichert wird, werden nicht nur die Keywords, sondern die gesamten Informationen der entsprechenden Seite samt einem Screenshot gespeichert. Zu den „gesamten Informationen“ zählen optische wie akustische Inhalte, Links, Auflistungen etc.

All diese Informationen gelangen in den Index der jeweiligen Suchmaschine und diese werden bei entsprechenden Abfragen durch die Nutzer mit entsprechender Relevanz auf den Suchergebnisseiten dargestellt.

Im vorliegenden Fall ist genau dies geschehen: der Crawler der Suchmaschine hat den zweifelhaften Text auf der Seite des Webseitenbetreibers gefunden, indexiert und damit dauerhaft gespeichert.

Durch die enorm hohe Anzahl im Netz verfügbarer Webseiten können Suchmaschinen nicht täglich alle Seiten besuchen, um nach Änderungen Ausschau zu halten. Der Rhythmus, der zwischen zwei Besuchen eines Crawlers der Suchmaschine liegt, wird von der Suchmaschine festgelegt und richtet sich nach der relativen Relevanz der betreffenden Internetseite im Vergleich zu allen anderen Webseiten desselben Themas im Internet.

Wenn sich eine abmahnende Stelle eines Webseitenbetreibers Monate nach der ersten Abmahnung erneut bei Eingabe der fraglichen Textpassagen auf den Suchergebnisseiten wiederfinden lässt, haben die Suchmaschinen noch

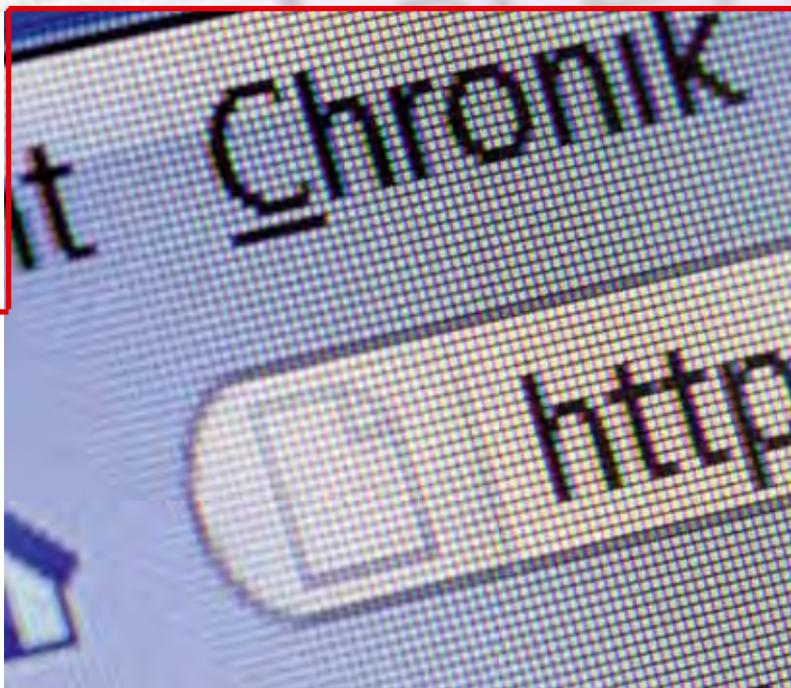




Foto: Peter Kirchhoff / Pixelio

cherten Inhalten, denn die Möglichkeiten, unerwünschte Daten zu löschen, sind sehr begrenzt. Bei unerwünschten Informationen, die auf den Seiten sozialer Netzwerke landen, gibt es die Möglichkeit, den Betreiber anzuschreiben und um das Löschen der entsprechenden Seite zu bitten. Befinden sich Suchmaschinen-Anbieter und die von ihnen genutzten Server im Ausland, dann wird eine Rechtsverfolgung extrem aufwändig und ist meist von wenig Erfolg gekrönt. Wer auf Nummer sicher gehen will, muss nach dem Löschen unerwünschter Inhalte ständig kontrollieren ob diese Löschungen wirklich nicht mehr in den Suchmaschinen auftauchen.

Das Internet ist ein dezentrales Netzwerk und hat damit den Status einer Struktur und nicht die eines Dienst-Anbieters. Damit gibt es keinen Anbieter, der für das Netzwerk als Ganzes haftet. Die Dienst-Anbieter, die den Zugang zu diesem Netzwerk vermitteln (Access-Provider) sind nach § 8 des Telemediengesetzes (TMG) für die darüber abrufbaren Informationen grundsätzlich nicht verantwortlich. Sie unterliegen nach § 7 Abs. 2 TMG auch keiner allgemeinen Pflicht, das Internet auf rechtswidrige Inhalte zu überwachen.

„Stets verantwortlich für die Veröffentlichung einer Information im Internet ist nach § 7 Telemediengesetz derjenige, der sie selbst bereitstellt“, erklärt Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Direktor am Institut für Medien- und Kommunikationsrecht der Universität zu Köln. „Für deren Verbreitung haftet aber auch, wer sich die Information zu Eigen macht. Sich eine Information zu Eigen machen bedeutet, wer sie als eigene ausgibt oder sie mit seiner eigenen Marke kennzeichnet. Wer fremde Inhalte als Serviceprovider betreut, haftet gemäß § 10 des TMG für diesen Inhalt, wenn er darauf aufmerksam gemacht wurde, dass der Content rechtsverletzend ist und ihn daraufhin nicht sofort von seinem Server löscht.“

In manchen Rechtsgebieten, wie insbesondere dem Urheberrecht, geht die Haftung etwas weiter, sofern ein Anspruch auf Löschung geltend gemacht wird (Haftung auch ohne aktuelle Kenntnis).“

Weil Suchmaschinen Content täglich abgreifen, lässt es sich technisch für den Serviceprovider nicht vollständig verhindern, dass die auf seinem Server lagernden Inhalte abgegriffen und als Speicherkopie auf einem anderen Server zur Verfügung gestellt werden. Dafür haftet in der Regel nicht der Service-Provider, wohl aber derjenige, auf dessen Server der Content nun lagert.

Ralf E. Geiling

keine Notiz davon genommen, dass die fraglichen Inhalte bereits entfernt worden waren. Sie waren immer noch bei den Suchmaschinen gespeichert und daraufhin bei der Suche noch auffindbar. Dies gilt sowohl für Texte als auch für Bilder, bei letzteren geht es häufig um die unerlaubte Nutzung von Unternehmenslogos oder um Bilder von Menschen, bei denen keine Erlaubnis über die kommerzielle Nutzung des Bildes vorliegt.

Anbieter von Internetsuchmaschinen stellen nicht selbst Inhalte ins Netz, sondern liefern auf eine Suchanfrage Hyperlinks auf im Netz vorhandene Angebote. Für diese Hyperlinks haften sie grundsätzlich nach den allgemeinen Vorschriften. Es hängt vom jeweiligen Einzelfall ab, ob von ihnen verlangt werden kann, Links auf gegebenenfalls rechtswidrige Inhalte in der Ergebnisliste einer Suchanfrage zu unterdrücken. Hierbei dürften Maßstäbe wie die technischen Möglichkeiten und die Zumutbarkeit eine Rolle spielen.

Der beste Schutz besteht darin, fragliche Texte oder markenrechtlich geschützte Bilder erst gar nicht zu verwenden, oder sich vor der Verwendung vom Inhaber der Verwertungsrechte (oftmals auch der verantwortliche Betreiber einer Website) eine schriftliche Einverständniserklärung geben zu lassen. Sollte es dennoch zu einer Abmahnung kommen, hat man nur bedingt Einfluss auf den bei den Suchmaschinen gespei-



Private Krankenversicherung

Beitragsbeispiele
(inkl. Alterungsrückstellungen)

Eintrittsalter	Mann	Frau
Kinder b. 14	52,- €	52,- €
Student/in 20	75,- €	75,- €
25	98,- €	132,- €
35	131,- €	161,- €
45	179,- €	188,- €
55	243,- €	222,- €
65	285,- €	234,- €
70	305,- €	244,- €

Leistungen

- 100% Ambulant-, Stationär- u. Zahnbehandlung,
- 50-60% Zahnersatz, exklusiv gesetzl. Pflegepflichtversicherung,
- hohe Beitragsrückerstattung/ Gesundheitsrabatt,
- 0-750 € Selbstbeteiligung.



Beratung und Vermittlung

Sonnek & Co
50823 Köln
Graeffstraße 5

Einfach anrufen ...!

Tel.: 0221 - 5694449
Fax: 0221 - 16797766
Mobil: 0176 21863728
oder Sie schreiben uns eine E-Mail

e-mail: nottebaum@sonnek-co.de

Gar nicht oberflächlich

Neues Projekt über die Grenzen der Region hinaus

Mit dem Projekt „surface.net“ war die Region erneut erfolgreich in einem Ziel2-Wettbewerb. Die Idee eines Kompetenznetzwerkes Oberflächentechnik für die Region Bergisches Städtedreieck, Ennepe-Ruhr-Kreis und Kreis Mettmann hat die Jury des Wettbewerbs „RegioClusterNRW“ überzeugt.



Auch Umweltfragen können im Netzwerk besser geklärt werden.

Galvanisierte Rohre, nur ein Beispiel von Produkten, die mit dem Thema Oberfläche zu tun haben.



Bildquelle: r|con / pixelio.de

„RegioClusterNRW“ ist ein themenoffener Wettbewerb, der auf die kleineren regional begrenzten Netzwerke abzielt. Mithilfe von Fördermitteln des Landes sollen sich diese weiter entwickeln, um schlagkräftiger und wettbewerbsfähiger zu werden. Von 18 eingereichten Projektskizzen hat eine unabhängige Jury, die sich aus internationalen Experten zusammensetzte, sieben Beiträge ausgewählt und zur Förderung empfohlen. „surface.net-Kompetenznetzwerk Oberflächentechnik“ im Bereich Oberflächen für die Region Bergisches Städtedreieck, Kreis Mettmann und Ennepe-Ruhr-Kreis gehörte dazu.

Plattform für eine Branche

Ziel von surface.net – Kompetenznetzwerk Oberflächentechnik ist es, für die Unternehmen eine Plattform zu schaffen, um sich über neue Entwicklungen auszutauschen, ihnen Beratungsleistungen im Umgang mit technologischen und umweltrechtlichen Fragestellungen anzubieten, die Aus- und Weiterbildungsstruk-

turen zu optimieren und somit nicht zuletzt die Grundlagen für weitere Investitionen zu schaffen. Die Idee zum Projekt hatte BEA-Geschäftsführer Bodo Middeldorf: „Allein 180 Unternehmen im Einzugsgebiet beschäftigen sich direkt mit dem Thema Oberfläche. Mit rund 10.000 Mitarbeitern erwirtschaften sie pro Jahr einen Umsatz von etwa 500 Millionen Euro“, berichtet er. Doch im weiteren Sinne seien es noch viel mehr Unternehmen, für die das Thema Oberfläche von Relevanz ist: „Das ist ein echtes Querschnittsthema, denn für die gesamte Branche der Metallbe- und -verarbeitung ist Oberflächentechnik relevant und damit eben für die Schneid- und Werkzeugbranche genauso wie für die Schloss- und Beschlagsspezialisten und die Automobilzuliefererindustrie.“ Im Januar hatte die BEA zu einem Workshop mit Vertretern der Branche aus der Region, aber auch aus dem Kreis Mettmann und dem Ennepe-Ruhr-Kreis geladen. Hier kam die Idee, die Kompetenzen in einem Netzwerk zu bündeln gut an.

Projektbausteine sind

- die Einrichtung einer Koordinationsstelle zum Aufbau des Netzwerkmanagements
- die Einrichtung einer Anlaufstelle zur Unterstützung der Unternehmen im Bereich der Genehmigungsverfahren bei Investitionen sowie der Umweltberatung
- der Aufbau einer Anlaufstelle und Plattform zur Bereitstellung einschlägiger Forschungs- und Entwicklungsergebnisse zur Verbesserung des Technologietransfers
- der Aufbau einer bedarfsorientierten Bildungskette vor allem mit einer Implementierung einschlägiger Bildungsinhalte in weiterführenden Schulen sowie dem Aufbau eines Fachhochschulstudiengangs ‚Oberflächentechnik‘

Im Verbund Kompetenzen bündeln

Projektpartner und nun auch Antragsteller für den Förderantrag, der nun durch die Empfehlung der Wettbewerbsjury möglich ist, sind neben der Bergischen Entwicklungsagentur die



Kleiner, aber präsent

Wirtschaftsregion Bergisches Städtedreieck präsentiert sich auf der EXPO REAL

Anfang Oktober öffnet die EXPO REAL 2010 in München ihre Tore. In diesem Jahr wird sich die Region zum achten Mal auf der Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen in München präsentieren. Auch wenn der Stand deutlich kleiner ist, als in den vergangenen Jahren, will man auf dieser Leitmesse nicht fehlen.

Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr und der Wupperverband. Weitere Projektpartner sind der Kreis Mettmann, die Wirtschaftsförderung Wuppertal, die Technische Akademie, die Effizienzagentur NRW sowie schon jetzt vier bergische Unternehmen: Proviel, Hühoco, Muckenhaupt & Nusselt und Flügel CSS. Inhaltlich begleitet wird das Projekt durch das Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen (IGOS), die Bergische Universität Wuppertal (Fachgebiet Sicherheitstechnik/Umweltchemie und Lehrstuhl für elektronische Bauelemente), die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und die Südwestfälische IHK.

Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre angelegt und hat ein Volumen von rund 750.000 Euro, die Fördersumme wird sich auf rund 600.000 Euro belaufen. „Derzeit erstellen wir den Förderantrag, wenn alles klappt, können wir im kommenden Januar starten“, so Asal Tayouri, Projektverantwortliche bei der BEA.

Tragfähig für die Zukunft

Das Vorhaben sieht den Aufbau eines durch Unternehmen getragenen Netzwerkvereins vor, dessen Struktur im Rahmen des Projektes entwickelt wird und dessen Geschäftsführung in der Förderphase zunächst durch die einzurichtende hauptamtliche Koordinierungsstelle übernommen wird. „Unser Ziel ist es, rund 100 Unternehmen zu beteiligen, die durch ihren Vereinsbeitrag nach Auslaufen der Förderung die Trägerschaft übernehmen und damit die Weiterführung des Projektes gewährleisten“, so Tayouri.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Asal Tayouri, Tel. 0212/881606-69, tayouri@bergische-agentur.de



Foto: Messe München/AlexScheibert.de

Die gemeinsame Vermarktung auf der alljährlich stattfindenden Messe ist fester Bestandteil der regionalen Entwicklungsstrategie. Der Erfolg gibt recht, denn während der bisherigen Messepräsenz konnte eine Vielzahl intensiver Gespräche mit potentiellen Investoren geführt werden. Teilweise kam es hier sogar zu Abschlüssen, die im Vorfeld der Messe vorbereitet wurden. Und so manche Investition wäre ohne den Kontakt auf der Messe sicher gar nicht erst zustande gekommen.

Die Stadtspitzen und ihre Wirtschaftsförderer sind sich einig, trotz der desolaten Finanzlage aller drei Städte muss man hier einfach präsent sein, will man im Wettbewerb um Investoren eine Rolle spielen.

Messestand als Kontaktbörse

Weiterhin ist man in der wichtigen Halle B1 platziert, in der sich auch die umliegenden Metropolregionen präsentieren. Allerdings hat man den Stand deutlich verkleinert, statt über

120 Quadratmeter sind es nun lediglich 45. Sie werden als Kontaktbörse gut genutzt, denn neben zwei geschlossenen Besprechungsräumen gibt es weitere vier Besprechungstische, die die Standpartner im Vorfeld für Gespräche reservieren können. Als erster Anlauf- und Kontaktpunkt dient eine Infotheke.

Die Organisation liegt in diesem Jahr vor allem in den Händen der Bergischen Entwicklungsagentur, die auch eigene Finanzmittel einsetzt. „Möglich wird die Messepräsenz aber erst durch die Beteiligung privater Partner“, so Geschäftsführer Bodo Middeldorf. Für Remscheid sind dies die Westgrund AG und die Remscheider Immobilienwirtschaft, für Solingen die Kissel Gruppe und für Wuppertal das MaklerNetzwerk Wuppertal. Am ersten Messtags wird Harry K. Voigtsberger, NRW-Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr nachmittags dem bergischen Gemeinschaftsstand einen Besuch abstatten. Sicher wird auch er sich freuen, dass das Bergische Städtedreieck als Wirtschaftsstandort seines Landes dabei ist.

EXPO REAL 2010 vom 4. bis zum 6. Oktober
Wirtschaftsregion Bergisches Städtedreieck –
Halle B1, Stand 341
www.investhoch3.de
www.exporeal.de

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte im Bergischen Städtedreieck unter „hoch3“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartner bei Rückfragen: Christiane ten Eicken, Telefon: 0212/881606-67, E-Mail: presse@bergische-agentur.de.

DRUCKEREI
HITZEGRAD
WERBEDRUCKE

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
 Fax 304045 ISDN 3703081 **304044**

Heizöltank-
 BERATUNG/SERVICE

Pietroch GmbH

Tankanlagenbau/Tankschutz

- Reinigung und
- Überprüfung
- Tankdruckproben
- mit TÜV-Abnahme

42349 Wuppertal
 Hahnerberger Straße 279
02 02/40 00 97/4 05 40

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
(0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

**Neu und gebraucht
 mit Garantie**

**Druckluft-Anlagen
 HECKHOFF
 GmbH**

**KACHELOFEN
 & KAMINSTUDIO**



M. Riesenberg · Meisterfachbetrieb
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine
Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97

www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus
 Öffnungszeiten:
 Mo. Di. Do. Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
 Mi. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-20.00 Uhr
 Sa. 9.30-13.00 Uhr

Stahlhallen
www.husen.com

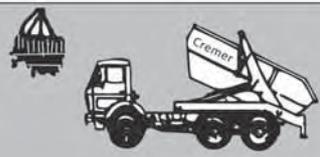
Ich bin für Sie da!

FJM · Haushüterservice
 · Seniorenservice

zuverlässig – seriös – persönlich

Franz-Josef Merten
 Luisenstr. 22, 42103 Wuppertal (Eiberfeld)
 Tel.+ Fax: (02 02) 45 22 52
 Handy-Nr.: 0160 88 12 961
 E-Mail: franzjosefmerten@web.de
 Homepage: www.haushueter-in-wuppertal.de

H. W. Cremer
 Schrottgroßhandel GmbH



Containerdienst
 Eisen- und Metallhandel
 Übernahme von
 Industrieabbrüchen

42283 Wuppertal
 Gewerbegebiet Loh
 Telefon (0202) 848 10
 Telefax (0202) 860 40

Wuppertal

Neueintragungen

17.06.2010 HRA 23005 Schwerer Lackfabrik Wuppertal GmbH & Co. KG (Düsseldorfer Str. 59, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Handel mit chemischen Erzeugnissen und Anlagen. Persönlich haftender Gesellschafter: htt hülsemann trading & technology GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22280).

21.06.2010 HRA 23006 SIX Software Solutions e.K. Inh. Christian Füreder (Haarhausen 21, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Softwareentwicklung, die Beratung im Bereich von Software sowie der Handel mit Software. Inhaber: Füreder, Christian, Wuppertal, *29.04.1972.

21.06.2010 HRA 23007 WAH Wohnanlage Am Hallacker GmbH & Co. KG Immobilienbesitzgesellschaft (Rosegerstr. 40, 42289 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Stamer & Wolf Projektentwicklung und Immobilienmarketing GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22776). Der Sitz ist von Bremen (bisher Amtsgericht Bremen, HRA 24870 HB) nach Wuppertal verlegt.

21.06.2010 HRA 23009 herlin-multi-media Inh. Herbert Linke e.K. (Bahnstr. 87, 42327 Wuppertal). Gegenstand: Einzelhandel mit Telekommunikationsartikeln, elektronischen Geräten und Zubehör. Inhaber: Linke, Herbert, Wuppertal, *12.07.1953.

24.06.2010 HRA 23010 Frank Kipper Immobilien e.K. (Mählersbeck 183, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Der Handel mit Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten. Inhaber: Kipper, Frank, Wuppertal, *15.01.1964.

24.06.2010 HRA 23011 WEI Food GmbH & Co. KG (Rolingswerth 14, 42275 Wuppertal). Gegenstand: Großhandel mit Lebensmittelprodukten. Persönlich haftender Gesellschafter: WEI Food Verwaltung GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22827).

29.06.2010 HRA 23014 Bandweberei und Museum Kafka GmbH & Co. KG (Oehder Str. 47 - 49, 42289 Wuppertal). Gegenstand: Der Entwurf, die Produktion und der Verkauf textiler Produkte, Museumsbetrieb inkl. Führung und Bewirtung der Besucher, Ausstellung, Workshops und Seminare, insbesondere in den Räumen der Bänderei Kafka. Persönlich haftender Gesellschafter: Bandweberei Kafka Verwaltungen GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22840).

12.07.2010 HRA 23023 Frank R. Henning Marketing e.K. (Adolf-Vorwerk-Str. 44, 42287 Wuppertal). Inhaber: Henning, Frank R., Wuppertal, *18.02.1956. Die Niederlassung ist von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRA 19189) nach Wuppertal verlegt.

13.07.2010 HRA 23025 Pfabe UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Obere

Bergerheide 36, 42113 Wuppertal). Gegenstand: Der Handel mit Druck- und Büromaterial. Persönlich haftender Gesellschafter: Tintenstation Vertriebs-Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22803).

21.07.2010 HRA 23031 immo meile düren GmbH & Co. KG (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Der Erwerb, die Bebauung, die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücksbeteiligungen, deren ökonomischer Nutzung sowie der ökonomischen Nutzung etwa zu erwerbenden weiteren und anderen Vermögens eine Kommanditgesellschaft errichtet. (Amtsgericht Wuppertal HRB 22847).

17.06.2010 HRB 22825 CPK GmbH (Mählersbeck 1, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.12.2009. Gegenstand: Der Import und Export von Waren aller Art, insbesondere im Bereich Industriebedarf und Antriebstechnik. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kolesnik, Evgenij, Wuppertal, *06.03.1982.

17.06.2010 HRB 22827 WEI Food Verwaltung GmbH (Rohlingswerth 14, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der WEI Food GmbH & Co. KG mit Sitz Wuppertal, die zum Gegenstand hat den Großhandel mit Lebensmittelprodukten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Benkendorf, Anatolij, Wuppertal, *29.12.1973; Heidt, Igor, Wuppertal, *04.10.1974.

17.06.2010 HRB 22828 vanery UG (haftungsbeschränkt) (Gernotstr. 58, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2009 Die Gesellschafterversammlung vom 04.06.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Ennepetal (bisher Amtsgericht Hagen HRB 8237) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Handel von Bekleidungs-Textilien inklusive aller notwendigen und in diesem Zusammenhang anfallenden Tätigkeiten zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes. Darunter fallen unter anderem Tätigkeiten wie Produktion, Textilveredelung und der Verkauf von Textilien. Stammkapital: 1.500,00 Euro. Geschäftsführer: Nahr, Michael, Ennepetal, *02.07.1980.

17.06.2010 HRB 22829 Tubaflex Beteiligungs GmbH (Höhe 11, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2010. Gegenstand: Die Übernahme und das Halten von offenen und stillen Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kehl, Andreas, Bad Homburg, *11.01.1959; Metzgenauer, Dirk, Wuppertal, *23.05.1964.

18.06.2010 HRB 22831 Nachrichtentechnik Klein GmbH (Nevigeser Str. 72,

42113 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.11.1984, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 21.01.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz), § 5 (Geschäftsführung, Vertretung), § 6 (Gesellschafterversammlung) und § 14 (Bekanntmachungen) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 19567) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Beratung, Herstellung, Lieferung und Wartung von Erzeugnissen der Kommunikations-, Informations- und Sicherheitstechnik. Stammkapital: 25.800,00 Euro. Geschäftsführer: Fabricius, Eberhard Hans Wilhelm, Hamburg, *23.07.1951. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Houben, Sascha Andreas, Kaarst, *17.01.1966; Jahr, Thomas Michael, Wuppertal, *04.07.1965.

18.06.2010 HRB 22832 Dozenten-NRW UG (haftungsbeschränkt) (Hopfenstr. 7, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.06.2010. Gegenstand: Die Vermittlung von Dozenten. Stammkapital: 3.000,00 Euro. Geschäftsführer: Blank, Karl-Heinz, Wuppertal, *27.02.1956.

21.06.2010 HRB 8851 KSV Kies und Splitt GmbH Rhein-Ruhr (Dornaper Str. 18, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pagel, Tobias, Ratingen, *23.06.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Kessler, Frank, Wassenberg, *25.02.1960.

21.06.2010 HRB 10483 Julius Boos jr. Verwaltungs GmbH (Liegnitzer Str. 16, 42277 Wuppertal). Geschäftsführer: Küchler, Christof, Bielefeld, *08.10.1965. Soweit es sich um Rechtsgeschäfte mit der Julius Boos jr. Verwaltungs GmbH in Wuppertal oder um Rechtsgeschäfte mit deren Gesellschaftern, die das Gesellschaftsverhältnis betreffen, handelt, ist Herr Küchler von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

22.06.2010 HRB 22840 Bandweberei Kafka Verwaltungs GmbH (Oehder Str. 47 - 49, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.05.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der Bandweberei und Museum Kafka GmbH & Co KG, die den Entwurf, die Produktion und den Verkauf textiler Produkte, Museumsbetrieb inkl. Führung und Bewirtung der Besucher, Ausstellung, Workshops und Seminare, insbesondere in den Räumen der Bänderei Kafka, zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Niehage, Christine, Wuppertal, *24.12.1963.

25.06.2010 HRB 22845 Semaphore GmbH (Im Springen 4, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2010. Gegenstand: Die Beratung, Planung und Forschung, insbesondere in den Bereichen der Mobilität, Transport und Logistik. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Behrens, Daniel, Wuppertal, *04.11.1980.

25.06.2010 HRB 22847 immo meile düren GmbH (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag

vom 31.05.2010. Gegenstand: Die Übernahme der Haftung und der Geschäftsführung von anderen Unternehmen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen, insbesondere an der immo meile düren GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, Maßnahmen durchzuführen und sonstige Handlungen vorzunehmen, welche zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar erforderlich, geeignet oder dienlich erscheinen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bovenkamp, Jochen, Wuppertal, *13.02.1953; Fortmann, Hans-Peter, Wuppertal, *19.04.1954. Einzelprokura: Reinartz, Heinz-Peter, Wuppertal, *22.02.1953.

25.06.2010 HRB 22848 Allouch UG (haftungsbeschränkt) (In der Fleute 55, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.06.2010. Gegenstand: Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Allouch, Youssef, Wuppertal, *21.04.1984; Allouch, Hassan, Wuppertal, *18.03.1983.

25.06.2010 HRB 22851 Die Haus-"Ärzte" UG (haftungsbeschränkt) (Kruppstr. 73, 42113 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.06.2010. Gegenstand: Die Diagnose von Mängeln und Schäden an Immobilien sowie deren Behebung, ohne dass meisterpflichtige Tätigkeiten ausgeübt werden. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Dahlhaus, Peter, Wuppertal, *10.05.1978.

29.06.2010 HRB 22853 KMR Wohnbau GmbH (Heinz-Kluncker-Str. 4, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.03.1998, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 10.06.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Recklinghausen (bisher Amtsgericht Recklinghausen HRB 3987) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Abschluss und die Vermittlung sowie der Nachweis von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder Darlehen. Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung vorzubereiten oder durchzuführen und dazu Vermögenswerte von Erwerbern, Mietern und Pächtern und sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- und Nutzungsrechte zu verwenden. Bauvorhaben als Baubetreiber im fremden Namen für fremde Rechnung wirtschaftlich vorzubereiten oder durchzuführen. Stammkapital: 26.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bär, Jürgen, Gelsenkirchen, *11.07.1959.

02.07.2010 HRB 22854 CATO Capital UG (haftungsbeschränkt) (Wildsteig 14B, 42113 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.06.2010. Gegenstand: ist Verwaltung eigenen Vermögens sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen; erlaubnispflichtige Tätigkeiten werden nicht ausgeübt. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Sonntag, Thomas, Wuppertal, *06.07.1975.

05.07.2010 HRB 22858 Beyeröhder Handball UG (haftungsbeschränkt)

Sie wählen richtig



Wuppertal

120 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

plexiglas

makrolon

KREIDeweISS GmbH

Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss-kunststoffe.de

GROTE & FROWEIN

Verpackungsmittel

Bayreuther Str. 72-74
42115 Wuppertal

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: grote.frowein@t-online.de

GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18
www.siebdruck-plath.de

Schleifwerkzeuge für die Oberflächenbehandlung
wie Kontaktscheiben, Original-KEMPER-Schleifstern®,
Fächerscheiben, Schleiflieswerkzeuge sowie Antriebe
STARMAX® liefert

KEMPER-KONTAKT
Gert Kemper GmbH

Siegersbusch 45A · 42327 Wuppertal
Tel. 0202/78607-0 · Fax 0202/78607-23
e-mail: kontakt@kemperkontakt.de



Beilagenhinweis:

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Beilagen der Avola GmbH aus Wuppertal bei.

Optimierte Prestige

STAHLHALLEN

komplettinkl. Dach/Wand • zzgl. Montage/MwSt.
Kauf ab 69,-€/m² • Miete ab 0,99 €/m²/Mt.
info@deu-bau.de • Fon 02941/97 650
www.deu-bau.de

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

(Schwelmer Str. 43, 42389 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24.06.2010. Gegenstand: Der Betrieb und die Durchführung des Handballspielbetriebes einer oder mehrerer Damenmannschaft(en) des Turnverein Beyeröhde 1893 e.V.. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Baude, Rene, Schwalmtal, *18.07.1975.

05.07.2010 HRB 22864 LIVA GmbH (Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2010. Gegenstand: Der Einzelhandel mit Mobilfunkgeräten nebst Zubehör, die mobile Datenkommunikation und Festnetzlösung sowie das Coaching und die Schulung von Verkäufern. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Yildiz, Yusuf, Castrop-Rauxel, *04.01.1975.

06.07.2010 HRB 22865 Ansari Handel GmbH (Sonnabendstr. 31c, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.10.2009. Die Gesellschafterversammlung vom 24.06.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2. (Firma, Sitz, Dauer und Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung von Ovelgönne-Großenmeer (bisher Amtsgericht Oldenburg HRB 204261) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Einzelhandel mit Lebensmitteln und Getränken, Textilien, Haushaltswaren, Elektrowaren, Geschenkartikeln, Lederwaren und Schuhen, Spielzeug, Schreibwaren, Kosmetikartikeln, Büchern, Gartenartikeln und Blumen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Jaber Ansari, Mehdi, Mettmann, *19.12.1964.

06.07.2010 HRB 22866 RUH Rund ums Haus UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.06.2010. Gegenstand: Die Vermittlung von Produkten und Dienstleistungen rund ums Haus, insbesondere Fenster, Türen, Dach- und Wärmedämmung. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Weber, Michael, Wuppertal, *25.08.1965.

06.07.2010 HRB 22867 HWP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Grünstr. 30, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.06.2010. Gegenstand: Die für Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gesetzlich und berufsrechtlich zulässigen Tätigkeiten gemäß § 2 in Verbindung mit § 43 a Abs. 4 WPO, insbesondere 1. die Durchführung betriebswirtschaftlicher Prüfungen von Jahresabschlüssen wirtschaftlicher Unternehmen, 2. die steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung. Handels- und Bankgeschäfte sind ausgeschlossen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Ge-

schaftsführer: Hauck, Wolfram, Neuss, *13.10.1953.

07.07.2010 HRB 22868 Leckere Wellen TTT Bäckerei und Konditorei GmbH (Horather Str. 140, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.02.2010. Gegenstand: Die Herstellung von Bäckerei- und Konditorprodukten, der Groß- und Kleinhandel mit solchen Produkten sowie deren Marketing und Vertrieb. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tulyeyev, Vyacheslav, Doneck/Ukraine, *09.07.1976. Nicht mehr Geschäftsführer: Schwarz, Wilhelm, Wuppertal, *20.10.1942.

08.07.2010 HRB 22869 con-solu GmbH (Nützenberger Str. 117, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.05.2010. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Event- und Künstlermanagement, Film- und Theaterproduktionen, Messeorganisation und Marketing. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nagy, Mihai-Alexandru, Wuppertal, *20.02.1978.

09.07.2010 HRB 22871 PandaFone UG (haftungsbeschränkt) (Kipdorf 58, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.07.2010. Gegenstand: Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen und Grafikdesign sowie der Handel mit Gegenständen der Telekommunikation und der Unterhaltungselektronik. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Osman, Islam, Wuppertal, *25.05.1977.

09.07.2010 HRB 22873 ELAS Service GmbH (Dornaper Str. 18 (Haus 1), 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.06.2010. Gegenstand: Der Vertrieb und die Montage von industriell gefertigten Bauteilteilen sowie die Übernahme von Vertretungen auf Provisionsbasis für Flachglasprodukte und Beschläge. Außerdem der Transport von Waren und Proben und der Verleih von eigenen Fahrzeugen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schnell, Andreas, Düsseldorf, *29.04.1963.

12.07.2010 HRB 22876 masthave.com UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.06.2010. Gegenstand: Ingenieurdienstleistungen für Gittermaste. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Ing. Rohda, Stefan, Wuppertal, *06.06.1970.

13.07.2010 HRB 22878 Taldruck UG (haftungsbeschränkt) (Herderstr. 1, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2010. Gegenstand: Der Vertrieb, die Vermittlung und Pro-

duktion von Druckerzeugnissen und Präsentationssystemen sowie von Werbemitteln und POS-Produkten. Stammkapital: 2.500,00 Euro. Geschäftsführer: Dipl.-Oec. Stuhldreier, Axel, Wuppertal, *21.01.1972.

13.07.2010 HRB 22879 Talevent UG (haftungsbeschränkt) (Herderstr. 1, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2010. Gegenstand: Die Promotion und Veranstaltungsbetreuung sowie das Veranstaltungsmarketing. Stammkapital: 2.500,00 Euro. Geschäftsführer: Stephan, Carsten, Wuppertal, *05.08.1973.

13.07.2010 HRB 22880 Taltexil UG (haftungsbeschränkt) (Herderstr. 1, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2010. Gegenstand: Die Produktion und der Vertrieb von Textilien, Merchandise-Artikel und sonstige Werbemittel, ferner das Marketing und die Erstellung textiler Konzepte. Stammkapital: 2.500,00 Euro. Geschäftsführer: Stephan, Carsten, Wuppertal, *05.08.1973.

Veränderungen

17.06.2010 HRA 8175 August Pohli GmbH & Co. KG (Hötker Feld 10 - 12, 42279 Wuppertal). Prokura erloschen: Ruppert, Reinhard, Radevormwald.

18.06.2010 HRA 15683 TREUMER-KUR Dr. Schmidt und Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Geburtsdatum von Amts wegen berichtend eingetragen Persönlich haftender Gesellschafter: Wachtler, Markus, Velbert, *13.06.1970. Prokura erloschen: Scheel, Carsten, Wuppertal, *27.07.1969; Trenkel, Torsten, Iserlohn, *05.10.1967.

23.06.2010 HRA 22873 TREUMER-KUR KG Steuerberatungsgesellschaft (Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Dornseifer, Clemens, Haan, *22.03.1966; Feuerstack, Arvid, Sprockhövel, *17.07.1952; Wachtler, Markus, Velbert, *13.06.1970; Wildoer, Andreas Frank, Waltrop, *31.08.1963.

25.06.2010 HRA 8350 Peter Küpper Nachf. (Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal). Peter Küpper Nachf. Inh. Eva Reinold e.K. Nicht mehr Inhaber: Reinold, Helmut, Wuppertal, *05.12.1926. Nunmehr Inhaber: Reinold, Eva, geb. Merker, Wuppertal, *22.03.1928.

28.06.2010 HRA 22389 Schuhgeschäfte Voswinkel GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, geb. Belger, Bochum, *09.03.1939, von der Vertretung ausgeschlossen.

28.06.2010 HRA 22694 Pepe Beteiligungs GmbH & Co. KG (Wasserstr. 25, 42283 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, Bochum, *09.03.1939, von der Vertretung ausgeschlossen.

01.07.2010 HRA 13867 St. Georg-Apotheke Inh. Dr. Lutz Schneider (Heckinghauser Str. 56, 42289 Wuppertal). Nach Änderung des Firmenamens nunmehr: Neue Firma: St.

Georg-Apotheke Inh. Andreas Berghaus e.K.. Nicht mehr Inhaber: Dr. Schneider, Lutz, Apotheker, Wuppertal. Nunmehr Inhaber: Berghaus, Andreas, Wuppertal, *29.01.1964. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

05.07.2010 HRA 7641 Schomburg & Graf GmbH. & Co. KG (Höfen 58 - 60, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: Osthoff, Jürgen, Wuppertal, *11.06.1950.

05.07.2010 HRA 9794 Kronen-Apotheke Dr. Lepke & Dr. Plücker OHG (Langerfelder Str. 115, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Dr. Plücker, Sabine Christina, Neuss, *27.05.1973. Nunmehr Inhaber: Dr. Lepke, Peter Otto Heinrich, Wuppertal, *01.12.1940. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Dr. Peter Otto Heinrich Lepke, Wuppertal, *01.12.1940 ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert.

05.07.2010 HRA 17480 Artur Nolz Industriofenbau GmbH + Co. KG (Scheidtstr. 9 - 13, 42369 Wuppertal). Einzelprokura: Nolz, Ulrich Otto, Wuppertal, *07.01.1957.

05.07.2010 HRA 20643 Prange Holding GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, geb. Belger, Bochum, *09.03.1939. Sie ist von der Vertretung der Gesellschaft und von der Geschäftsführung ausgeschlossen.

06.07.2010 HRA 11162 Kremer, Sondermann GmbH & Cie. (Hauptstr. 67, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Hantelmann, Michael, Haan, *29.08.1961.

06.07.2010 HRA 22702 Salamander Deutschland GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, Bochum, *09.03.1939. Sie ist von der Vertretung der Gesellschaft und von der Geschäftsführung ausgeschlossen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Betzler, Hildegard, Wuppertal, *02.12.1921.

06.07.2010 HRA 23009 herlin-multi-media Inh. Herbert Linke e.K. (Bahnstr. 87, 42327 Wuppertal). Nach Firmenänderung: nunmehr: herlin-multimedia e.K.

07.07.2010 HRA 17383 Rockwell Automation Germany GmbH & Co. KG (Westring 222, 42329 Wuppertal). Prokura erloschen: Hay, Mark Alistair, Krefeld, *29.04.1958.

07.07.2010 HRA 22416 Prange Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, Bochum, *09.03.1939, von der Vertretung ausgeschlossen.

08.07.2010 HRA 7539 Papierhaus Peter Haarhaus, Inhaber Volkan Cagari e.K. (Ludwig-Richter-Str. 14, 42329

Wuppertal). Papierhaus Peter Haarhaus, Inhaber Massimiliano Nicoli e.K. Nicht mehr Inhaber: Cagri, Volkan, Wuppertal, *22.08.1980. Nunmehr Inhaber: Nicoli, Massimiliano, Wuppertal, *04.10.1979. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

13.07.2010 HRA 11403 Schuhhaus Klausner GmbH & Co. KG (Wasserstr. 29, 42283 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Niemeier, Lisa, Bochum, *09.03.1939, von der Vertretung ausgeschlossen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Betzler, Hildegard, Wuppertal, *02.12.1921.

15.07.2010 HRA 17344 Gustav-Adolf Neeb GmbH & Co. KG, Wuppertal, Hölker Feld 2-4, 42279 Wuppertal. Einzelprokura: Wenzel, Olaf, Ennepetal, *07.08.1965.

15.07.2010 HRA 22400 ENKA Business Services GmbH & Co. KG, (Wuppertal, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: ICIG Business Services GmbH & Co. KG. Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal. Nach Sitzverlegung (vormals: Frankfurt am Main, AG Frankfurt am Main HRB 85478) und Firmenänderung (vormals: ENKA Business Services GmbH) nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: ICIG Business Services Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22727).

21.07.2010 HRA 14772 Wortmann GmbH & Co. KG, Wuppertal, Harzstr. 16, 42349 Wuppertal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Otto-Hahn-Str. 65, 42369 Wuppertal.

17.06.2010 HRB 5902 MKC Michels & Kleberhoff Computer GmbH (Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Wöhler, Guido, Langenfeld, *05.02.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Michels, Peter, Wuppertal, *28.07.1960.

17.06.2010 HRB 10092 RH Antriebs-technik GmbH (Zur Dörner Brücke 21 a, 42283 Wuppertal). Einzelprokura: Lenksi, Gisela, Wuppertal, *05.08.1956.

17.06.2010 HRB 19170 Contrial Management GmbH (Uellendahl Str. 353, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 09.06.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 264/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

18.06.2010 HRB 22808 Pelzer Acoustic Products GmbH (Lise-Meitner-Str. 17, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.06.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma und Sitz) sowie in § 2 Abs.(1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma sowie des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Happich GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung, der Handel und der Vertrieb von und mit Zubehör für Busse, LKWs und sonstigen Nutzfahrzeugen, Profilen sowie deren Herstellung, akustischen Produkten sowie Dienstleistung für Gebäude. Prokura erloschen: Janzen, Stefan, Wetter, *25.04.1962.

21.06.2010 HRB 8851 KSV Kies und Splitt GmbH Rhein-Ruhr (Dornaper Str. 18, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pagel, Tobias, Ratingen, *23.06.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Kessler, Frank, Wassenberg, *25.02.1960.

21.06.2010 HRB 10483 Julius Boos jr. Verwaltungs GmbH (Liegnerstr. 16, 42277 Wuppertal). Geschäftsführer: Küchler, Christof, Bielefeld, *08.10.1965. Soweit es sich um Rechtsgeschäfte mit der Julius Boos jr. Verwaltungs GmbH in Wuppertal oder um Rechtsgeschäfte mit deren Gesellschaftern, die das Gesellschaftsverhältnis betreffen, handelt, ist Herr Küchler von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

21.06.2010 HRB 22391 (M)eine Stunde für Wuppertal GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 3, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.06.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Wuppertal, insbesondere durch Unterstützung und Ermöglichung von eh-

renamtlichen Projekten, Durchführung von Aktivitäten und Maßnahmen, die auf bürgerschaftliches Engagement aufmerksam machen und für dieses werben, Förderung und Unterstützung einer Freiwilligenagentur und Anlaufstelle für Bürger der Stadt Wuppertal, Förderung der interkulturellen Verständigung in der Stadt durch Projekte kulturübergreifenden bürgerschaftlichen Engagements sowie Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen im Hinblick auf die Übernahme eines Ehrenamtes in Seminaren und in Zusammenarbeit mit der städtischen Verwaltung und ihren Einrichtungen.

22.06.2010 HRB 10598 NORDA Management GmbH (Turmhof 15, 42103 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Heinz, Uwe, Wuppertal, *12.06.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Acker, Klaus Rainer, Remscheid, *05.06.1942; Baader, Hans-Joachim, Wuppertal, *17.07.1942; Drax, Günter, Recklinghausen, *30.09.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.06.2010 HRB 22539 Geilenberg Geschäftsführung GmbH (Wittener Str. 33, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schlottmann, Fernando, Wuppertal, *22.07.1966.

22.06.2010 HRB 22711 BEST GmbH Personaldienstleistungen (Döppersberg 37, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.04.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: BESTpro Personalkonzepte GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Jaeger, Jörg, Köln, *13.12.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Niermann, Ralf, Wuppertal, *24.12.1957. Der mit der BEST GmbH Personaldienstleistungen mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln, HRB 16242) am 12.12.2002 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 28.04.2010 aufgehoben.

23.06.2010 HRB 9557 Microplan EDV Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Plath, Alexandra, Wuppertal, *21.09.1974.

23.06.2010 HRB 10366 netzkern GmbH (Viehhofstr. 125, 42117 Wup-

pertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.06.2010 hat eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

23.06.2010 HRB 20037 Infinity Consulting AG (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Vorstand: Weber, Antje, Halle, *22.06.1967. Bestellt als Vorstand: Macht, Jörg, Grevenbroich, *28.10.1983.

24.06.2010 HRB 4221 Eduard Wille Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.06.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsführung und Vertretung), § 6 (Gesellschafterbeschlüsse), § 9 (Veräußerung und Belastung von Geschäftsanteilen und Ansprüchen aus dem Beteiligungsverhältnis) und § 15 (Bekanntmachungen der Gesellschaft) beschlossen.

24.06.2010 HRB 7506 ILS Speth GmbH (Industriestr. 21, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Runge, Mark, Wuppertal, *19.04.1970.

24.06.2010 HRB 10396 CRONTOOL Verwaltungs-GmbH (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.06.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsführung und Vertretung), § 6 (Gesellschafterbeschlüsse), § 9 (Veräußerung von Geschäftsanteilen) und § 15 (Bekanntmachungen der Gesellschaft) beschlossen.

24.06.2010 HRB 22599 General Graphics GmbH (Ludwig-Richter-Str. 5 - 7, 42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Rheinsberger Str. 77, 10115 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin (jetzt Amtsgericht Charlottenburg HRB 127496 B) verlegt.

24.06.2010 HRB 22743 Demirkaya UG (haftungsbeschränkt) (Westkotter Str. 138, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Demirkaya, Hayri, Wuppertal, *01.01.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Gegin, Filiz, Wuppertal, *01.02.1949.

28.06.2010 HRB 18900 Vorwerk & Co. vier GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal). Prokura erloschen: Gebauer, Wolfgang, Hamburg, *11.08.1958.



Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal





Hauptverwaltung Wuppertal
Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Telefon 02 02/2 74 57-0
Fax 02 02/2 74 57-47



Niederlassung Remscheid
Lennéper Str. 47-49
42855 Remscheid
Telefon 021 91/93 12 91
Fax 021 91/3 10 59





Ihr leistungsstarker Partner für Sicherheit & Schutz – rund um die Uhr

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Daten kann daher keine Gewähr übernommen werden.

05.07.2010 HRB 4048 Paul Graf Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Höfen 58, 42277 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Höfen 58, 42277 Wuppertal. Prokura erloschen: Osthoff, Jürgen, Wuppertal, *11.06.1950.

05.07.2010 HRB 6901 StüRo Gerüstbau-Beteiligungs GmbH (Friedrich-Engels-Allee 347a, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stellenberger, Hans-Jürgen, Wuppertal, *04.12.1943. Bestellt als Geschäftsführer: Ossé, Christian, Wuppertal, *02.05.1961; Rosenlöcher, Ralf, Wuppertal, *10.07.1976, jeweils einzelvertretungsberechtigt.

05.07.2010 HRB 8973 SWM Werkzeugfabrik Verwaltungen GmbH (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.06.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsführung und Vertretung), § 6 (Gesellschafterbeschlüsse), § 9 (Veräußerung und Belastung von Geschäftsanteilen und Ansprüche aus dem Beteiligungsverhältnis) und § 15 (Bekanntmachungen der Gesellschaft) beschlossen.

05.07.2010 HRB 10333 Piekenäcker Verwaltungen GmbH (Herzogstr. 32, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Piekenäcker, Walter, Wuppertal, *01.02.1935.

05.07.2010 HRB 10524 R & P Kampa GmbH (Espenstr. 15, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bieber, Christina, Lahnu, *07.08.1983. Bestellt als Liquidator: Kampa, Regina, Wuppertal, *12.01.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.07.2010 HRB 10616 Marxmeier Beteiligung GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.05.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.05.2010 und der Hauptversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 19.05.2010 mit der Marxmeier Software Aktiengesellschaft mit Sitz in Wuppertal, Amtsgericht Wuppertal, HRB 9885 verschmolzen.

05.07.2010 HRB 10893 Nolzen Industrieofenbau Beteiligungsgesellschaft mbH (Scheidtstr. 9 - 13, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Nolzen, Ulrich Otto, Wuppertal, *07.01.1957.

05.07.2010 HRB 20914 rotkreuzschwern mobil Wuppertal GmbH (Rudolfstr. 88, 42285 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Rudolfstr. 88, 42285 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Drees, Ruth, Wuppertal, *24.02.1957. Bestellt als Geschäfts-

führer: Wülfing, Kerstin, Wuppertal, *15.06.1977.

05.07.2010 HRB 21868 3T Germany GmbH (Bergfrieden 25, 42285 Wuppertal). Der Sitz ist nach Meerbusch (jetzt Amtsgericht Neuss HRB 15621) verlegt.

05.07.2010 HRB 22817 Forto Trade GmbH (Arrenberg'sche Höfe 2a, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.06.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer Abs. 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand) beschlossen. Neue Firma: Sälzer Import GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Import und Handel mit Produkten aus dem Bereich Energie- und Umwelttechnik - insbesondere unter der Marke Sälzer - sowie der Bau und Betrieb von Energie- und Umwelanlagen.

06.07.2010 HRB 20135 Enastar AG (Gasstr. 38, 42369 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 302/10) vom 01.07.2010 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

06.07.2010 HRB 20539 RSG Karpathen GmbH (August-Jung-Weg 15 a, 42113 Wuppertal). Geschäftsanschrift: August-Jung-Weg 15 a, 42113 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Grimm, Otmar, Wuppertal, *14.09.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Schumacher, Anna Luisa, Wuppertal, *08.01.1983, einzelvertretungsberechtigt.

06.07.2010 HRB 21329 Perret GmbH, Laurentiusstr. 30, 42103 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Perret, Yvonne, Wuppertal, *07.09.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.07.2010 HRB 21661 Yildizak GmbH (Wichlinghauser Str. 110, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Yildizak, Özkan, Wuppertal, *02.07.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Yildizak, Nurhayat, geb. Cinar, Wuppertal, *26.03.1972.

06.07.2010 HRB 22455 Saphirdent UG (haftungsbeschränkt) (Steinweg 75, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.05.2010 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die allgemeine Vertretungsregelung. Nicht mehr Geschäftsführer: Elmas, Gürcan, Remscheid, *10.02.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Grabowski, Olaf, Heiligenhaus, *13.12.1966.

07.07.2010 HRB 9885 Marxmeier Software Aktiengesellschaft (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.05.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Hauptversammlung vom 19.05.2010 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom

07.05.2010 mit der Marxmeier Beteiligung GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10616) verschmolzen.

07.07.2010 HRB 10949 Brose Schließsysteme Verwaltungsgesellschaft mbH (Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Meschat, Reinhard, Würzburg, *30.08.1958.

07.07.2010 HRB 22828 vanery UG (haftungsbeschränkt) (Gernotstr. 58, 42275 Wuppertal). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Nahr, Michael, Ennepetal, *02.07.1980.

08.07.2010 HRB 10949 Brose Schließsysteme Verwaltungsgesellschaft mbH (Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Prokura erloschen: Zietlow, Jürgen, Wuppertal, *13.02.1968.

08.07.2010 HRB 22315 FM Infosystems GmbH (Reinhagenstr. 1, 42369 Wuppertal). Einzelprokura: Rupp, Manfred, Duisburg, *30.08.1954.

08.07.2010 HRB 22727 ENKA Business Services GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.06.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: ICIG Business Services Verwaltungen GmbH.

09.07.2010 HRB 18710 Christliches Hospiz Wuppertal-Niederberg gemeinnützige GmbH (Vohwinkeler Feld 39, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.01.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Gesellschafter und Stammkapital) und § 11 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen.

09.07.2010 HRB 21622 MCL Computer-Spezialisten.de GmbH (Möddinghofe 24, 42279 Wuppertal). Der Sitz ist nach Uhlhingen-Mühlhofen (jetzt Amtsgericht Freiburg i. Br. HRB 705501) verlegt.

09.07.2010 HRB 22808 Happich GmbH (Lise-Meitner-Str. 17, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Straße 14, 42119 Wuppertal. Zweigniederlassung errichtet unter Firma: Happich GmbH Niederlassung Witten, 58454 Witten, Geschäftsanschrift: Brauckstraße 43, 58454 Witten.

12.07.2010 HRB 4029 Fries & Hüttermann GmbH (Aue 24-32, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.07.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (3) (Firma - Sitz) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Ingenieurleistungen, die Lieferung, Montage und Wartung von Heizungs-, Klima-, Sanitär- und elektrotechnischen Anlagen sowie die damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Einzelprokura: Störmer, Sabine, geb. Pollmann, Wuppertal, *20.11.1966.

12.07.2010 HRB 10164 arvato direct services Wuppertal GmbH (Müngstener Str. 10, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: An der Autobahn 2, 33334 Gütersloh.

12.07.2010 HRB 22337 WTG Dr. Grüber GmbH Rechtsanwalts-Gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.06.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.06.2010 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 07.06.2010 mit der GP Dr. Grüber & Partner Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Essen PR 894) verschmolzen.

14.07.2010 HRB 20652 Tollgrade Germany GmbH (Ludwig-Richter-Str. 18 - 20, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ferrara, Joseph A., Wexford, Pennsylvania/USA, *09.04.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Bornak, Michael Daniel, White Oak, Pennsylvania, 15131 USA, *13.05.1962.

14.07.2010 HRB 22847 immo meile düren GmbH (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.07.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) Satz 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: immo meile düren Verwaltungsgesellschaft mbH.

15.07.2010 HRB 5820 Schmittenberg Beteiligungs GmbH (Cronenfelder Str. 15 - 21, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 24.06.2010 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital-Stammeinlagen) zu ändern. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 Ziffer 1. und 2. (Gegenstand des Unternehmens), § 4 (Dauer der Gesellschaft/Geschäftsjahr), § 5 (Geschäftsführung und Vertretung), § 6 Ziffer 8. (Gesellschafterversammlungen), § 7 Ziffer 2.(Wettbewerbsverbot), § 10 Ziffer 2. bis 4. (Abtretung oder Belastung von Geschäftsanteilen), § 11 Ziffer 2. a) (Zwangsbetretung und Einziehung von Geschäftsanteilen), § 13 Ziffer 2. bis 6. (Erbfolge), § 14 Ziffer 4. und 5. (Abfindung ausscheidender Gesellschafter), § 15 (Auflösung der Gesellschaft), § 17 Ziffer 3.(Schlussbestimmungen) geändert. Gegenstand des Unternehmens ist in erster Linie die Beteiligung an den Firmen „Schmittenberg GmbH & Co. KG“ in Wuppertal und „Schmittenberg GmbH & Co. Handels KG“ in Wuppertal, die Übernahme der persönlichen Haftung in diesen Gesellschaften sowie deren Geschäftsführung und Vertretung. Gegenstand der „Schmittenberg GmbH & Co. KG“ ist die Herstellung und der Vertrieb von Artikeln aus Metallen, Kunststoffen oder Materialien anderer Art. Gegenstand der „Schmittenberg GmbH & Co. Handels KG“ ist die Verwaltung des im Eigentum vorgenannter Kommanditgesellschaft stehenden Grundbesitzes Schulweg 20 in 42349 Wuppertal. Die Gegenstände der vorgenannten Ge-

sellschaften sind mithin auch Gegenstand der „Schmittenberg Beteiligungs GmbH“. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Ritter, Gerd, Diplom-Betriebswirt, Wuppertal, *02.04.1947; Schmittenberg, Yvonne, Wuppertal, *11.11.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Janßen, Peter Paul, Nettetal, *25.04.1961.

15.07.2010 HRB 17030 Kipker Immobilien GmbH (Mählersbeck 183, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02.07.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.07.2010 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 02.07.2010 mit der Frank Kipker GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 17148) verschmolzen.

15.07.2010 HRB 17148 Frank Kipker GmbH (Mählersbeck 183, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02.07.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.07.2010 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 02.07.2010 mit der Kipker Immobilien GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 17030) verschmolzen. Die Verschmelzung ist am 15.07.2010 im Register des übernehmenden Rechtsträgers eingetragen worden.

16.07.2010 HRB 6032 UVW GMBH COMPUTER-ORGANISATIONS-GESELLSCHAFT (Bergstr. 48, 42105 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Schiel, Arnold, Wuppertal, *22.12.1932. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

16.07.2010 HRB 9893 Johnson Controls IFM Industrie GmbH, Wuppertal (Bamler Str. 5 c, 45141 Essen). Die Gesellschafterversammlung vom 25.06.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 5 Ziff. 1 (Geschäftsführung, Vertretung), § 7 Ziff. 1 (Abtretung von Geschäftsanteilen), § 10 (Bekanntmachung) beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: McDonald, Robert Bruce, Shorewood/Wisconsin (USA),

*29.04.1960; Okarma, Jerome D., Whitefish Bay/Wisconsin (USA), *08.04.1952. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Wolter, Stefan, Rosbach, *09.05.1968. Aufgrund Berichtigung des Geburtsjahres von Amts wegen nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Janert, Harald, Düsseldorf, *27.12.1962.

16.07.2010 HRB 21991 Eco-TermSolar Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH (Nützenberger Str. 129, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.10.2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital, Geschäftsanteile, Einlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000,00 Euro beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Walpert, Steffen, Köln, *14.06.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Gerhardt, Miriam, Köln, *05.02.1971.

19.07.2010 HRB 21933 Sales Concept Projektmanagement UG (haftungsbeschränkt) (Löhlerlen 29, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wittener Str. 92, 42279 Wuppertal.

20.07.2010 HRB 10644 Picard Beteiligung GmbH (Hintersudberger Str. 76, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Picard, Dirc Peter, Remscheid, *02.08.1970.

20.07.2010 HRB 21934 Laserthal UG (haftungsbeschränkt) (Löhlerlen 29, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wittener Str. 92, 42279 Wuppertal.

21.07.2010 HRB 4039 Adolph Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal).

21.07.2010 HRB 10186 AXORA FINANZMANAGEMENT GMBH (Schönebecker Str. 50, 42283 Wuppertal). Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Mertens, Andreas, Fröndenberg, *30.04.1958.

21.07.2010 HRB 20614 MalergraneK Limited - Zweigniederlassung Deutschland (Uferstr. 14, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 12.07.2010 aufgelöst

(Amtsgericht Wuppertal, 145 IE 4/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

21.07.2010 HRB 21188 Buchhandlung Bücherkiste Nettetheim GmbH (Kemannstr. 2, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hauptstr. 17, 42349 Wuppertal.

Löschungen

17.06.2010 HRA 15934 Dr. Rudas Filmproduktion KG (Dickmannstr. 50, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

22.06.2010 HRA 13678 Phoenix-Apotheke Dr. Manfred Busch (Rolingswerth 15, 42275 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

07.07.2010 HRA 15451 S T O P Verlagsgesellschaft zur Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr mbH. + Co. Kommanditgesellschaft (Am Walde 27, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

13.07.2010 HRA 22239 innovent OHG (Vorm Eichholz 13, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

18.06.2010 HRB 21412 LZT Limited (Lindenstr. 5, 42275 Wuppertal). Die Zweigniederlassung ist von Amts wegen gelöscht.

21.06.2010 HRB 4103 Albert Deutz Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, (Am Walde 27, 42119 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.06.2010 HRB 4155 Walter Meister Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Oberkamper Str. 37 - 39, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.06.2010 HRB 5013 Klaus Pinkau GmbH (Höchsten 9, 42105 Wuppertal). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.11.2009 ist das Stammkapital von 105.000,00 DM auf 53.685,64 Euro umgestellt. Bestellt als Geschäftsführer: Pinkau, Jochen, Wuppertal, *15.05.1968. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 03.11.2009 sowie des

Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 03.11.2009 mit dem Vermögen ihres Alleingeschäfters Jochen Pinkau verschmolzen, welcher das Unternehmen in Wuppertal unter der Firma Jochen Pinkau ohne Eintragung im Handelsregister weiterführt. Die Firma ist erloschen.

22.06.2010 HRB 6255 SW-Vermögensberatung Schütz + Winkler GmbH, Wuppertal (Schulstr. 27, 46244 Bottrop). Der Sitz ist nach Bottrop (jetzt Amtsgericht Gelsenkirchen HRB 10523) verlegt.

22.06.2010 HRB 21517 HIWEKO TOOLS LIMITED (Lindenallee 13, 42349 Wuppertal). Nach Löschung der Hauptniederlassung am 02.03.2010 (Companies House of Cardiff No. 06655236) hier gelöscht.

23.06.2010 HRB 19559 Griko AG (Am Kohlenmeiler 113, 42389 Wuppertal). Die Abwicklung ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

23.06.2010 HRB 21392 Joe's Handwerkliche Dienstleistungen Limited (Heinkelstr. 29, 42285 Wuppertal). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

29.06.2010 HRB 22776 Stamer & Wolf Projektentwicklung und Immobilienmarketing GmbH (Rosegerstr. 40, 42289 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Drei Annen Hohne 104, 38875 Drei Annen Hohne/Schierke. Der Sitz ist nach Wernigerode (jetzt Amtsgericht Stendal, HRB 12414) verlegt.

30.06.2010 HRB 16829 HAFU EUROSOFT LIMITED (Rückertweg 3, 42115 Wuppertal). Von Amts wegen gemäß § 395 FamFG hier gelöscht.

30.06.2010 HRB 21175 MHS Spielhallen Limited - Zweigniederlassung Wuppertal (Gathe 50, 42107 Wuppertal). Die Zweigniederlassung ist gemäß § 395 FamFG gelöscht.

09.07.2010 HRB 3488 Verlagsgesellschaft zur Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr mbH (Wettiner Str. 22, 42287 Wuppertal). Die Nachtragsliquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

12.07.2010 HRB 10616 Marxmeier Beteiligung GmbH, (Kasinotr. 19-21,

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de



42103 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Marxmeier Software Aktiengesellschaft am 07.07.2010 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

13.07.2010 HRB 19253 Praxion GmbH (c/o Sylvia Hörnchen, Hohe Fuhr 5, 42399 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

14.07.2010 HRB 7487 E.G. Hugenbruch Verwaltungs GmbH (Höhe 29, 42329 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.07.2010 HRB 6286 Samen Rabe GmbH (Langerfelder Str. 133, 42389 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungen von Amts wegen

21.06.2010 HRB 21063 Fahrschule Quambusch GmbH (Heckinghauser Str. 115, 42289 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.06.2010 HRB 6568 Carl Niesen GmbH (Königsberger Str. 2, 42277 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

25.06.2010 HRB 7641 Walter Lyding GmbH (Ariovisstr. 3, 42389 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

30.06.2010 HRB 14573 Euro Commerz GmbH (Heckinghauser Str. 64 - 66, c/o Krzysztof Minski, 42289 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

05.07.2010 HRB 6202 Aljo - Garn GmbH (Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

13.07.2010 HRB 20774 PTA Wirtschaftsbearbeitungs Aktiengesellschaft (Gerstenstr. 30 a, 42119 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Löschungsankündigungen

23.06.2010 HRA 15911 Wilhelm Juchem (Marscheid 17/18, 42287 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs ist auf 3 Monate festgesetzt.

29.06.2010 HRA 13651 H. Rückle Kommanditgesellschaft (Rudolf-

Herzog-Str. 16, 42275 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs ist auf 3 Monate festgesetzt.

13.07.2010 HRA 17397 Mexline e.K. (Carnaper Str. 31, 42283 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs ist auf 3 Monate festgesetzt.

Berichtigungen

23.06.2010 HRB 5902 MKC Michels & Kleberhoff Computer GmbH (Vohwinkel Str. 58, 42329 Wuppertal). Nach Berichtigung des Geburtsdatums: Nicht mehr Geschäftsführer: Michels, Peter, Wuppertal, *22.02.1948.

06.07.2010 HRB 20135 Enastar AG (Gasstr. 38, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 1.7.2010 über ihr Vermögen aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 302/10). Gemäß § 263 Satz 3 AktG von Amts wegen eingetragen.

19.07.2010 HRB 8864 Wundertüte Eiscafe GmbH (Taubenstr. 26, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.07.2010 HRB 19954 Möller & Co. Production Limited (Paul-Deffke-Str. 30, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 395 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Vorgänge ohne Eintragung

25.06.2010 HRB 20037 Infinity Consulting AG (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

13.07.2010 HRB 2197 Hotel - Aktiengesellschaft Wuppertal (Winkler Str. 1 - 3, 42283 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

15.07.2010 HRB 8419 HELIOS Klinik Wuppertal GmbH (Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

21.07.2010 HRB 20037 Infinity Consulting AG (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates vom 15.07.2010 eingereicht worden.

Solingen

Neueintragungen

25.06.2010 HRA 23013 Förderlösung GmbH & Co. KG (Guntherstr. 28, 42653 Solingen). Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Planung, Herstellung und Vertrieb von Förderanlagen und deren Komponenten aller Art für verschiedene Industriebereiche, die Beteiligung an und die Finanzierung

von Unternehmen aller Art, insbesondere solchen im Geschäftsbereich der Gesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Förderlösung Beteiligungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22834).

30.06.2010 HRA 23016 BVV Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH & Co. KG (Löhdorfer Str. 115, 42699 Solingen). Persönlich haftender Gesellschafter: Beteiligung BVV Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22850). Der Sitz ist von Hilden (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRA 16424) nach Solingen verlegt.

06.07.2010 HRA 23020 Citymedien KG (Gasstr. 56, 42657 Solingen). Gegenstand: Die Vermarktung von Werbung aller Art und Durchführung von Marketingaktionen. Persönlich haftender Gesellschafter: Dedie, Rainer, Solingen, *05.03.1960.

13.07.2010 HRA 23026 AHK e.K. (Asterstr. 1 a, 42699 Solingen.) Gegenstand: Der Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, insbesondere Oldtimern. Inhaber: Zarnkow, Gönül, Solingen, *01.04.1967.

14.07.2010 HRA 23029 SB Möbel Boss Handels GmbH & Co. KG Solingen (Kölner Str. 24, 42651 Solingen). Gegenstand: Der Einzel- und Großhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen aller Art. Persönlich haftender Gesellschafter: SB Möbel Boss Handels-Beteiligungs-Besitz-GmbH, Porta Westfalica (Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 4184).

15.07.2010 HRA 23030 Marcel Orloff e.K. (Gerhard-Hebborn-Str. 12, 42699 Solingen). Gegenstand: Handel mit Röntgenentwicklungsmaschinen und dem betreffenden Zubehör sowie die Medizintechnik, Elektrotechnik, Bürodienstleistungen und das Betreiben eines Hausmeisterservices. Inhaber: Orloff, Marcel Alexander, Solingen, *04.07.1962.

17.06.2010 HRB 22830 Idelberger Compact Unternehmensberatung GmbH (Germanenstr. 12, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2002 mit Änderung vom 18.12.2007. Die Gesellschafterversammlung vom 09.06.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand) und mit ihr die Firmenänderung, die Änderung des Unternehmensgegenstands und die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 39863) nach Solingen beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Die Beratung kleinerer und mittlerer Unternehmen in betriebswirtschaftlichen Fragen einschließlich Marketing- und Vertriebsstrategie, insbesondere im Bereich Steigerung der Unternehmenseffizienz sowie das Mergers- & Akquisitions-Geschäft. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Idelberger, Peter, Solingen, *29.05.1957. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Deppe, Dirk, Bonn, *17.03.1954; Gräwe, Walter, Köln, *13.03.1958.

21.06.2010 HRB 22834 Förderlösung Beteiligungs GmbH (Guntherstr. 28, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 15.06.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung an einer Handelsgesellschaft sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei dieser Gesellschaft, und zwar der Kommanditgesellschaft mit der Firma Förderlösung GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Krimmel, Karsten, Solingen, *05.11.1968.

21.06.2010 HRB 22836 Stahlgilde GmbH (Donastr. 21 a, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 28.06.2007 mit Änderung vom 15.10.2007 Die Gesellschafterversammlung vom 30.04.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Ludwigsburg (bisher Amtsgericht Stuttgart HRB 724803) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Vertrieb und die Vermittlung mittelalterlicher Ritterrüstungen und sonstiger historischer Kostüme, des dazugehörigen Zubehörs und der Dekorationen, ferner die Veranstaltung und Durchführung von mittelalterlichen Jahrmärkten, historischen Umzügen und Ausstellungen sowie alle sonstigen Tätigkeiten, die dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pukha, Taras, Kiew (Ukraine), *21.05.1980.

25.06.2010 HRB 22850 Beteiligung BVV Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH (Löhdorfer Str. 115, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 07.05.1997 mit Änderung vom 05.03.2001. Die Gesellschafterversammlung vom 04.05.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hilden (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 46843) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Verwaltung und Vermittlung von Finanzanlagen und Beteiligungen jeglicher Art für eigene oder fremde Rechnung, einschließlich solcher nach § 34 c Gewerbeordnung. Ausgeschlossen sind Geschäfte, die den Vorschriften des Kreditwesengesetzes (KWG) unterliegen. Ferner ist Gegenstand die Verwaltung der Beteiligung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der neu zu errichtenden Kommanditgesellschaft in Firma BVV Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Ratingen. Stammkapital: 50.000,00 DM. Geschäftsführer: Büniger, Silke, Wuppertal, *02.09.1953.

05.07.2010 HRB 22857 edv2go GmbH (Henriettenstr. 18, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2010. Gegenstand: Entwicklung, Handel und Vertrieb von Hard- und Software sowie die Erbringung von Beratungs- und Servicedienstleistungen im Bereich der Datenverarbeitung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bykowski, Christoph, Solingen, *10.06.1974; Cimala, Torsten, Wuppertal, *30.03.1979.

17.06.2010 HRA 19568 Ernst Sonnenschein (Goudastr. 54, 42659 Solingen).

17.06.2010 HRA 22078 Hoffmann Grundstücks GmbH & Co. KG (Ein-

trachtstr. 28, 42655 Solingen). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Hoffmann Grundstücks UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Eingetretten als Persönlich haftender Gesellschafter: Hoffmann Grundstücksverwaltung UG (haftungsbeschränkt), Solingen (Wuppertal HRB 21820); sodann ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Druckerei Carl-Heinz Hoffmann GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 18920).

24.06.2010 HRA 19562 Weck & Augustin GmbH & Co KG (Melbeckstr. 22, 42655 Solingen).

08.07.2010 HRA 21914 Heinrichs Vermögens- und Verwaltungs-GmbH & Co. KG (Mangenberger Str. 278, 42655 Solingen).

15.07.2010 HRA 22741 Biber-Apotheke Jürgen Alexander Flocke e.K. (Mühlenplatz 1, 42651 Solingen). Biber-Apotheke e.K. Inh. Stephan Bade. Mettmann). Geschäftsanschrift: Jubiläumsplatz 3, 40822 Mettmann. Nicht mehr Inhaber: Flocke, Jürgen Alexander, Solingen, *30.03.1951. Nunmehr Inhaber: Bade, Stephan Henrik, Arnsberg, *13.11.1980. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen. Die Niederlassung ist nach Mettmann verlegt.

16.07.2010 HRA 19592 Gebrüder Nippes GmbH & Co. KG (Kyffhäuserstr. 18, 42651 Solingen). Prokura erloschen: Nippes, Horst, Solingen, *01.01.1933.

20.07.2010 HRA 20503 Textilconcept Agentur und Handel e.K. (Karl-Greistr. 5, 42349 Wuppertal). Die Niederlassung ist nach Wuppertal verlegt.

17.06.2010 HRB 15032 Arbolito Handelsgesellschaft mbH (Schützenstr. 30, 42659 Solingen). Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Felix-Dalichow, Ernst-Wilhelm, Solingen, *16.11.1939.

21.06.2010 HRB 16118 HEINR. BÖCKER BAUMWERK GMBH SOLINGEN (Schützenstr. 30, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Göbert, Jörn, Schwabach, *25.06.1971.

22.06.2010 HRB 21065 Hurrikan Infrastrukturgesellschaft mbH (c/o Hurrikan Power Funding Holding GmbH (Mankhauser Str. 7 a, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Einlage) und eine ersatzlose Aufhebung des § 8 (Bekanntmachungen) beschlossen.

22.06.2010 HRB 22786 Treveria Vermögensverwaltungsgesellschaft Solingen GmbH, Solingen (c/o Treveria Asset Management GmbH, Düsseldorf Str. 189, 40545 Düsseldorf). Die Gesellschafterversammlung vom 29.04.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7a (Beirat), neuer § 7b (Beiratssitzungen/Beschlussfassung des Beirats), neuer § 7c (Aufgaben des Beirats), neuer Absatz 7.3 in § 7 (Geschäftsführung) und neuer Absatz 5.3 in § 5 (Gesellschafterversammlung) beschlossen.

24.06.2010 HRB 15091 Augustin GmbH (Melbeckstr. 22, 42655 Solingen).

24.06.2010 HRB 21022 Weck & Augustin Beteiligungs- und Vermietungs-GmbH (Melbeckstr. 22, 42655 Solingen).

28.06.2010 HRB 16579 BBF GmbH (Saarstr. 8, 42655 Solingen).

29.06.2010 HRB 16886 SR-Consulting GmbH (Fuhrstr. 49 - 51, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 23.06.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Änderung der Firma sowie § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neue Firma: Premium Tec Anlasser und Lichtmaschinen GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Vertrieb von Autoersatzteilen jeglicher Art, insbesondere von Anlasser und Lichtmaschinen und der Betrieb von Online-Shops. Nicht mehr Geschäftsführer: Rahlmeyer, Stephan, Solingen, *01.03.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Rahlmeyer, Susanne, geb. Mansfeld, Solingen, *14.02.1969.

30.06.2010 HRB 22013 Begendik Handelsgesellschaft mbH (Schützenstr. 147/149, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 18.05.2010 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 944/09) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

05.07.2010 HRB 14830 Walbusch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Martinstr. 18, 42646 Solingen). Prokura erloschen: Dr. Widmann, Martin, Arnstein, *23.06.1966.

05.07.2010 HRB 17099 Team² GmbH (Lüneschloßstr. 9, 42657 Solingen). Geschäftsanschrift: c/o Norbert Richter, Schirpenbruch 1, 42699 Solingen. Bestellt als Liquidator: Richter, Norbert, Solingen, *11.05.1951. Nicht mehr Geschäftsführer: Felstau, Michael, Solingen, *14.05.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.07.2010 HRB 20691 Haase Metallteile GmbH (Kleinberger Str. 27, 42719 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 455/10) vom 29.06.2010 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

06.07.2010 HRB 15332 Linden GmbH (Alleestr. 13, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 01.07.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2.1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung, Herstellung, Montage von sowie der Handel mit Geräten für Pneumatik, Hydraulik und Automationsrechnik. Prokura erloschen: Weyand, Karl-Horst, Remscheid, *25.06.1945.

06.07.2010 HRB 21779 Kosmos Consult Unternehmensvermittlung GmbH (Nordstr. 10, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender

Sie wählen richtig
Solingen

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

Seit über 40 Jahren bauen und pflegen wir Privatgärten und Industrieanlagen
Garten- und Landschaftsbau
E. Storsberg Löhndorfer Straße 61
42699 Solingen-Ohligs, Telefon (02 12) 68 60, Fax (02 12) 65 29 53

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022
Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

Metallbau: Schlosserei 1 03 20
Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau
42651 Solingen
Wupperstraße 40–44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK
Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

● Überzogene Kartonagen	● Fallschachteln
● Halbetuis mit Seidenfütterung	● Stanzverpackungen
oder mit tiefgezogenen Einlagen	● Schiebgeschachteln
mit Voll- oder Klarsichtdeckel	● Wellpappkartons
● Versandkartons	● Buchschuber

dvs Jahncke
Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.
Gasstr. 10 · 42657 Solingen - Tel. 02 12 / 81 05 26

Wir verpacken für Sie!

- Ihre Artikel SB-gerecht
z. B. Messer und Dosenöffner
- Wir erstellen Blisterhauben, Schiebblister und Tiefziehteile
z. B. als Einsatz für Werkzeuge
- Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.
- Eigener Werkzeugbau, Mastercam & CNC Fräse

www.dvs-jahncke.de

Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.06.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.06.2010 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 29.06.2010 mit der Idelberger Compact Unternehmensberatung GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22830) verschmolzen.

06.07.2010 HRB 22830 Idelberger Compact Unternehmensberatung GmbH (Germanenstr. 12, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.06.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.06.2010 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 29.06.2010 mit der Kosmos Consult Unternehmensvermittlung GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21779) verschmolzen.

07.07.2010 HRB 18856 3S Handels GmbH (Burger Landstr. 27, 42659 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Burger Landstr. 27, 42659 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Pütz, Thomas, Solingen, *15.02.1966.

08.07.2010 HRB 15282 Evang. Altenhilfe Wald gemeinnützige GmbH (Corinthstr. 16 - 18, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 17.05.2010 beschlossen, das Stammkapital (300.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 153.387,56 Euro um 6.612,44 Euro auf 160.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Gegenstand des Unternehmens), § 5 (Stammkapital), § 8 (Geschäftsführung) und § 9 (Vertretung der Gesellschaft) zu ändern. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Der Betrieb eines evangelischen Altenzentrums mit stationärer und ambulanter Pflege sowie sonstigen Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe in Solingen. Diese Einrichtung steht Gemeindemitgliedern und anderen Personen ohne Rücksicht auf Rasse, Nationalität und Glauben offen. Die Einrichtung wird in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Evangelischen Kirche geführt.

08.07.2010 HRB 15437 HSO International GmbH (Schorberger Str. 18 - 26, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 06.07.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften im In- und Ausland sowie der Handel mit Produkten und Rohstoffen für die Galvanotechnik.

09.07.2010 HRB 15077 MTK Magnet-technik GmbH (Dycker Feld 21, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kluthe, Bernhard, Solingen, *02.03.1950. Bestellt als Liquidator: Betsch, Heike, Brühl, *15.09.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.07.2010 HRB 15128 Möbel Hahn GmbH (Kamper Str. 25 - 29, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 24.06.2010 beschlossen, das Stammkapital (100.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 51.129,19 Euro um 370,81 Euro auf 51.500,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) zu ändern. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 7 (Gesellschafterversammlung), § 11 (Bekanntmachungen der Gesellschaft), § 12 (Gründungskosten) geändert. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Caspers, Kerstin Monika, Solingen, *05.08.1975; Hahn, Monika, geb. Henke, Solingen, *14.09.1949; Schalwich, Thomas, Wuppertal, *12.02.1969.

09.07.2010 HRB 15410 Patricia Rösel GmbH (Zugspitzweg 6, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.06.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 500.000,00 Euro aus Gesellschaftsmitteln beschlossen.

14.07.2010 HRB 15267 Iserlohe GmbH (Holzhof 3, 42699 Solingen). Bestellt als Liquidator: Iserlohe-Vogel, Regine, geb. Iserlohe, Solingen, *08.05.1959. Nach Namensänderung infolge Eheschließung und bestellt als Liquidator: Stosch-Iserlohe, Heike, geb. Iserlohe, Solingen, *20.07.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

15.07.2010 HRB 16092 KISSEL-PROJEKTPLAN GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Morasch, Falk Rainer, Solingen, *26.09.1943. Bestellt als Geschäftsführer: Deneken, Thomas, Köln, *30.01.1963.

15.07.2010 HRB 16093 Kissel-Verwaltungs GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Morasch, Falk Rainer, Solingen, *26.09.1943.

15.07.2010 HRB 16129 KISSEL-BAUBETREUUNG GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Morasch, Falk Rainer, Solingen, *26.09.1943.

15.07.2010 HRB 16497 KISSEL-RAPID GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Morasch, Falk Rainer, Solingen, *26.09.1943. Bestellt als Geschäftsführer: Deneken, Thomas, Köln, *30.01.1963, einzelvertretungsberechtigt.

15.07.2010 HRB 16720 Zwischenvermietungsgesellschaft Bochum mbH, Solingen (Heiligenhauser Str. 56, 40599 Düsseldorf). Der Sitz ist nach Düsseldorf (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 63752) verlegt.

15.07.2010 HRB 20139 GE Ultraschall Deutschland GmbH Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kanitz, Annette, Wintzenheim/Frankreich, *27.09.1975. Prokura erloschen: Nobbe, Julia, Dachau, *25.11.1974.

Löschungen

17.06.2010 HRA 20410 H + H Hartkopf Gesenkschmiede GmbH & Co. KG (Höher Str. 4 - 6, 42655 Solingen). Die Firma ist erloschen.

24.06.2010 HRA 22357 Global Aspects e.K. (Petersbergstr. 15, 42699 Solingen). Die Firma ist erloschen.

15.07.2010 HRA 19593 Schuhhaus Albrecht (Linkgasse 6, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

17.06.2010 HRB 15642 Ursula Berger Unternehmensberatung GmbH (Opladener Str. 158, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

05.07.2010 HRB 15441 Hastenrath Verwaltungs GmbH (Walter-Dodde-Str. 7, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

19.07.2010 HRB 20386 LaborTec GmbH (Itterberger Str. 7, 42719 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

20.07.2010 HRB 16363 Dr. Tiborski Haus Stichting GmbH (Ketzberger Str. 4, 42653 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungen von Amts wegen

17.06.2010 HRA 19392 Ernst Joachim Gerling GmbH & Co. (Broßhauser Str. 27, 42697 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

24.06.2010 HRA 21658 Night-Color KG (Alsenstr. 9, 42719 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

25.06.2010 HRA 22819 Buspreise Reise GmbH & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 10, 42719 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

28.06.2010 HRA 19649 August Steingass & Sohn GmbH & Co. (Wuppertaler Str. 108, 42653 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

17.06.2010 HRB 15432 HW Worm Beteiligungs-GmbH (Höher Str. 10, 42655 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

17.06.2010 HRB 21582 MARKET-COMPETENCE GmbH (Stübener Str. 48, 42719 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen

Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

25.06.2010 HRB 21029 EASY-DSL LTD. Zweigniederlassung Deutschland (Freiligrathstr. 2, 42655 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.06.2010 HRB 16300 FFB Bisping GmbH (Königgrätzer Str. 4, 42699 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

05.07.2010 HRB 20754 Pro Sozial GmbH (Merscheider Str. 165, 42699 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Remscheid

Neueintragungen

21.06.2010 HRA 23008 KVR Remscheid e.K., Inh. Kristina Bieter (Vieringhausen 43, 42857 Remscheid). Gegenstand: Die Vermietung von Nutzfahrzeugen und Containern, der Einzelhandel mit Containern sowie der An- und Verkauf von neuen und gebrauchten Maschinen, Werkzeugen, Metallen, Kabelresten. Inhaber: Kristina, Bieter, Remscheid, *11.09.1983.

05.07.2010 HRA 23018 G. Kempe KG (Buchholzen 3, 42897 Remscheid). Gegenstand: Das Halten von Legehennen und die Produktion und der Vertrieb von Eiern im Rahmen eines landwirtschaftlichen Betriebs. Persönlich haftender Gesellschafter: Kempe, Gabriele, geb. Mutz, Remscheid, *03.06.1959.

05.07.2010 HRA 23019 NBS Werkzeuge e.K. (Grünenplatzstr. 16/18, 42899 Remscheid). Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Werkzeugen. Inhaber: Bousenane-Sciascia, Nadia Charazed, Remscheid, *29.08.1965.

12.07.2010 HRA 23024 Womaco GmbH & Co. KG (Schlosserstr. 9, 42899 Remscheid). Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Sägen, Messern und Werkzeugen aller Art. Persönlich haftender Gesellschafter: Womaco Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 22855).

14.07.2010 HRA 23027 Saney Inhaber: Alexander Hahn e.K. (Max-von-Laue-Str. 36 - 38, 42897 Remscheid). Gegenstand: Handel mit Unterhaltungselektronik, Multimedia sowie Haushaltselektronik. Inhaber: Hahn, Alexander, Remscheid, *30.07.1983.

21.06.2010 HRB 22833 Star Immo GmbH (Alleestr. 120, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2010. Gegenstand: Der Immobilien- und -verkauf, Immobilienvermittlung und Baufinanzierung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Duran, Hamdi, Wermelskirchen, *12.06.1975.

22.06.2010 HRB 22837 GINDAT GmbH (Alleestr. 75, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2010. Gegenstand: Die Beratung und Schulung in den Bereichen IT-Sicherheit, IT-Normierung und Datenschutz, IT-Compliance, Workflow, Analyse und Beschreibung, inklusive aller dafür erforderlichen Dienstleistungen und Beratungsleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Daldrop, Hans, Lüdinghausen, *11.04.1948. Geschäftsführer: Halbach, Arndt, Remscheid, *11.09.1965.

22.06.2010 HRB 22839 GC Pay GmbH (Rosenstr. 23, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 09.06.2010. Gegenstand: Vertrieb und Vermietung von Kartenlesegeräten für den bargeldlosen Zahlungsverkehr sowie die Erbringung aller damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: von Hagen, Patrick, Radevormwald, *05.10.1970.

02.07.2010 HRB 22855 Womaco Verwaltungen GmbH (Schlosserstr. 9, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 11.06.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung an der „Womaco Messer und Sägen GmbH & Co. KG“ mit Sitz in Remscheid und die Übernahme von deren Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Feige, Michael, Remscheid, *06.07.1971; Gotzen, Annette, geb. Schneider, Hückeswagen, *31.03.1959.

05.07.2010 HRB 22860 meta:plex UG (haftungsbeschränkt) (Fichtenstr. 28, 42855 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.06.2010. Gegenstand: Die Software-Entwicklung und der EDV-Handel. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Böhler, Marc, Remscheid, *22.05.1978.

12.07.2010 HRB 22875 InnovaTec UG (haftungsbeschränkt) (Dreherstr. 18, 42899 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2010. Gegenstand: Die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung von innovativen Technologien und Recyclingsystemen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Herberich, Petra, geb. Frantzen, Wermelskirchen, *29.12.1962.

14.07.2010 HRB 22881 JOWI UG (haftungsbeschränkt) (Fürberger Str. 1, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2010. Gegenstand: Die industrielle Herstellung von Kreis sägeblättern. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wilms, Jochen Carsten, Mettmann, *12.02.1979.

13.07.2010 HRB 22883 Stephan Kremer Solarbau GmbH (Intzestr. 15, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 30.06.2010. Gegenstand: Der Solaranlagen- und Kabelbau. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kremer, Stephan, Remscheid, *19.06.1966.

19.07.2010 HRB 22887 Edscha Services GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28,

42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2009 mit Änderung vom 01.04.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Westerbürg (bisher Amtsgericht Montabaur HRB 22077) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: 1. Technische Dienstleistungen und Dienstleistungen in den Bereichen technische Entwicklung, Forschung und Entwicklung, Management Assistance und Beratung in industriellen Verfahren in Bezug auf die Unternehmens-Aktivitäten. 2. Herstellung und Transformation aller Arten von Bau- und Zubehöerteilen für alle Maschinentypen, insbesondere Metallteile für die Automobilindustrie; alle Formen industrieller Aktivitäten wie Stanzen, Werkzeugfertigung, Schweißen, Montage usw. 3. Innen- und Außenhandel, Import und Export der oben aufgeführten Produkte oder Materialien. 4. Aktivitäten im Zusammenhang mit eigenen oder gemieteten Immobilien, Leasing und Vermietung von Maschinen und Ausstattungen; Bau von Gebäuden und Baustrukturen für die Maschinenbauindustrie; 5. Werbung und Marketing; Verkauf und Ankauf aller Produkttypen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mera, Francisco José Riberas, Madrid, *01.06.1964; Pascual, David Vázquez, Madrid, *12.06.1964; Pena, Francisco López, Madrid, *05.03.1959. Geschäftsführer: Weiss, Volker, Köln, *07.03.1970.

20.07.2010 HRB 22889 Edscha Holding GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2002, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 19.04.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1.1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Westerbürg (bisher Amtsgericht Montabaur HRB 7257) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Verwaltung sowie die Erbringung wirtschaftlicher und technischer Dienstleistungen an innerhalb und außerhalb Spaniens, insbesondere im zentral- und osteuropäischen Raum belegenen Beteiligungsgesellschaften, Zweigniederlassungen, Personengesellschaften und anderer Unternehmungen der Gruppe von GESTAMP Automocion S.L., Madrid, Spanien, und die Verwertung von Automobil Zubehöerteilen aus Metall oder anderen Produkten, die mit der Eisen- oder Stahlbranche zusammenhängen; dies schließt den Import sowie den Export solcher Produkte ein. Die Gesellschaft ist berechtigt, den Geschäftsgegenstand nach § 2 Abs.1 ganz oder zum Teil selbst oder mittelbar durch die Gründung von Tochtergesellschaften oder den Erwerb von Beteiligungen an anderen Gesellschaften mit ähnlichem oder gleichem Geschäftsgegenstand innerhalb und außerhalb Deutschlands zu erreichen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens zu fördern geeignet sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: López Pena, Francisco, Madrid, *05.03.1959; Riberas Mera, Francisco José, Madrid, *01.06.1964; Riberas Mera, Juan Maria, Madrid, *06.10.1968; Schulz, Hans-Peter, Passau, *26.02.1958; Vázquez Pascual, David, Madrid, *12.06.1964; Weiss, Volker, Köln, *07.03.1970.

Veränderungen

24.06.2010 HRA 21993 malerbetrieb schöner wohnen e.K. (Solinger Str. 55, 42857 Remscheid. Inhaber: Strobel, Melanie, geb. Schröder, Remscheid, *12.09.1980. Nicht mehr Inhaber: Strobel, Harald Sebastian, Remscheid, *02.11.1980. Einzelprokura: Schröder, Wolfgang, Remscheid, *04.07.1957.

28.06.2010 HRA 18034 HLP Projektentwicklung GmbH & Co. KG, Remscheid (Artzbergweg 6, 40882 Ratingen). Der Sitz ist nach Ratingen (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRA 21082) verlegt.

05.07.2010 HRA 18373 SILCOM Werkzeugbau GmbH + Co. KG (Büchelstr. 24 - 26, 42857 Remscheid).

05.07.2010 HRA 20663 Thom-Tec GmbH & Co. KG (Reinshagener Str. 88, 42857 Remscheid). Liquidator: Diesing, Thomas, geb. Schmitz, Remscheid, *15.09.1976.

09.07.2010 HRA 17748 Paul Druseidt Elektrotechnische Spezialfabrik GmbH & Co. KG (Neuenkamper Str. 105, 42855 Remscheid). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Neuenkamper Str. 105, 42855 Remscheid. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: Abrahams Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HR B 11668).

09.07.2010 HRA 19346 Klee Gartenfachmarkt Markus Kirschbaum OHG (Neunteich 2, 42897 Remscheid). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Neunteich 2, 42897 Remscheid. Bestellt als Liquidator: toom BauMarkt Beteiligungsgesellschaft mbH, Köln (AG Köln HRB 67908). Nach Sitzverlegung (vormals Mainz-Kastel): Persönlich haftender Gesellschafter: toom BauMarkt Beteiligungsgesellschaft mbH, Köln (AG Köln HRB 67908). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.07.2010 HRA 17549 Wilh. Schmitt & Comp.GmbH & Co. KG (Königstr. 59, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Schmitt, Ernst Albert, Remscheid, *03.06.1922.

17.06.2010 HRB 12289 Profil M Beteiligungs GmbH, Remscheid (Alter Markt 6, 42897 Remscheid). Geschäftsanschrift: Berliner Str. 131, 42929 Wermelskirchen. Der Sitz ist nach Wermelskirchen (jetzt Amtsgericht Köln HRB 69549) verlegt.

17.06.2010 HRB 20568 EVELYN KOLL LTD, Remscheid (Goethestr. 11, 42929 Wermelskirchen. Der Sitz ist nach Wermelskirchen (jetzt Amtsgericht Köln, HRB 69538) verlegt.

18.06.2010 HRB 20108 AlexanderSolia Vertriebs GmbH (Kippdorfer Str. 6 - 24, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hastener Straße 136 - 138, 42855 Remscheid.

21.06.2010 HRB 11804 SILCOM Werkzeugbau Verwaltungs-GmbH (Büchelstr. 24 - 26, 42855 Remscheid). Gemäß § 3 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift:

Büchelstr. 24-26, 42855 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Bremicker, Richard-Otto, Remscheid, *26.07.1950.

21.06.2010 HRB 11879 Achim Dattner Management GmbH (Neuenkamper Str. 3 - 9, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dattner, Hans-Joachim, Remscheid, *26.09.1934. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Dattner, Michael, Hückeswagen, *29.12.1962.

22.06.2010 HRB 11008 Ed. Scharwächter GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Weiß, Volker, Köln, *07.03.1970. Bestellt als Liquidator: von Vietinghoff, Petra, Düsseldorf, *24.12.1971.

22.06.2010 HRB 21818 Gries Verwaltungsgesellschaft mbH (Steinberg 22, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Pflüger, Bernd, Remscheid, *17.02.1969.

25.06.2010 HRB 17062 ROXXAN GmbH (Wolfstr. 9, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wolfstr. 28, 42855 Remscheid.

28.06.2010 HRB 11296 Fedor Ulisch GmbH (Büchelstr. 42, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Löb, Stephan, Alveslohe, *26.04.1967. Prokura erloschen: Löb, Stephan, Alveslohe, *26.04.1967; Ulisch, Jörg, Remscheid, *03.01.1972.



Kompetenz in rostfrei.

Stabstahl · Blankstahl · Keilstahl
Profile · Bleche · Blechzuschnitte
Bänder · Drähte · Rohre · Hohlstahl

KORO
Koring + Rottsieper Edelstahl

Koring + Rottsieper Edelstahl GmbH + Co. KG
Vieringhausen 2a
42857 Remscheid
Tel. 0 21 91 - 78 22 0-0
Fax 0 21 91 - 78 22 0-78
E-Mail: info@koring-rotsieper.de
Internet: www.koring-rotsieper.de

Rostfrei

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstuhlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Güter + Roger



Schibisch

einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de



Ersatz-/Gebrauchteillager
E-Werkzeuge aller Firmen
Fachhändler Jung-Pumpen
Servicepartner BOSCH
Vertragswerkstatt FEIN

Vertrieb • Reparatur • Service
Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid
Tel. 021 91/34 2038/39 Fax 021 91/3 4780
www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Getriebe
Magnete
Gebläse
Pumpen



SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

SERVICE

FÜR ALLE FABRIKATE



GABELSTAPLER
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

www.dammer.de



Gewerbe- und Industriebauten individuell, wirtschaftlich, innovativ.

peter dammer

Industriestr. 3 · 41334 Nettetal
Tel.: 02157.12970

01.07.2010 HRB 11110 Rögels Verwaltungs- und Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Walter-Freitag-Str. 1, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Rögels, Friedrich Wilhelm, Remscheid, *21.03.1929.

01.07.2010 HRB 11684 Bergfeld + Schwan Artikel GmbH Design, Produktion, Vertrieb (Gerberstr. 24, 42899 Remscheid).

01.07.2010 HRB 12217 Schmitt Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Königstr. 59, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Schmitt, Ernst Albert, Remscheid, *03.06.1922.

01.07.2010 HRB 19678 Daum Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Brüderstr. 45, 42853 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Müller-Potthoff, Sebastian, Wuppertal, *30.08.1981.

05.07.2010 HRB 11233 Arnegger Verwaltungs-GmbH (Neuenteich 1, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Arnegger, Alfred Paul, Remscheid, *15.12.1920.

05.07.2010 HRB 18954 IMG Klett GmbH (Dreher Str. 11-15, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.07.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 356/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

06.07.2010 HRB 11407 Fritz & Peter Melzer GmbH (Sichelstr. 5, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist infolge Eröffnung des Insolvenzverfahrens kraft Gesetzes aufgelöst.

06.07.2010 HRB 11919 BÖHLER BLECHE MULTILAYER GmbH (Reinshagener Str. 25, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Olsen, Erling, Solingen, *11.07.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Naumann, Kurt, Kaarst, *22.12.1948.

06.07.2010 HRB 19635 Euroline Folientechnik Limited (Am Blaffertsberg 29, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Endlich, Markus, Remscheid, *29.03.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Endlich, Martina, geb. Köster, Remscheid, *03.04.1965.

06.07.2010 HRB 22181 DT-DATA GmbH Steuerberatungsgesellschaft (Brüderstr. 45, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Lippke, Marc O., Köln, *18.09.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Müller-Potthoff, Sebastian, Wuppertal, *30.08.1981.

07.07.2010 HRB 12174 RÜCKER IMMOBILIEN AKTIENGESELLSCHAFT (Brüderstr. 62, 42853 Remscheid). Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Einziehung eigener Aktien, welche die Gesellschaft aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 12. März 2009 erworben hat, von 3.890.786,00 Euro um 389.078,00 Euro auf 3.501.708,00 Euro herabgesetzt worden. Die Herabsetzung des Grundkapitals ist in Höhe von 389.078,00 Euro auf 3.501.708,00 Euro

durch Einziehung von Aktien durchgeführt. § 3 der Satzung (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) ist in Anpassung an die Kapitalherabsetzung im Wege der Fassungsänderung vom Aufsichtsrat geändert worden.

07.07.2010 HRB 20796 Rögels Immobilienverwaltungs-GmbH (Walter-Freitag-Str. 1, 42899 Remscheid). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Walter-Freitag-Str. 1, 42899 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Rögels, Friedrich Wilhelm, Remscheid, *21.03.1929.

08.07.2010 HRB 11004 Rinde Regeltechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Walter-Freitag-Str. 17, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Rinde, Max Horst, Remscheid, *10.05.1939. Bestellt als Geschäftsführer: Neumann, Jürgen Bruno, Barsinghausen, *14.07.1954.

08.07.2010 HRB 11668 Abrahams Verwaltungs-GmbH (Neuenkamper Str. 105, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 02.07.2010 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) zu ändern. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neugefasst.

08.07.2010 HRB 22542 Intercable GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Vesper, Bernd, Remscheid, *29.08.1963.

09.07.2010 HRB 12342 Schmalbein Beteiligungs GmbH (Rotzkotten 3, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmalbein, Hartmut, Remscheid, *30.11.1952.

12.07.2010 HRB 12183 Schiweck GmbH (Am Meisenhort 4, 42897 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Schiweck, Reinhard, Remscheid, *02.05.1944.

12.07.2010 HRB 20453 Bipico Sägen und Werkzeug GmbH (Hastener Str. 136 - 138, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Wiemann, Hans Rolf, Wermelskirchen, *15.12.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Yalcin, Yusuf, Remscheid, *03.05.1955.

14.07.2010 HRB 21477 HABURSAWS UG (haftungsbeschränkt) (Friedrichstr. 12, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Gerhard, Remscheid, *17.06.1943. Bestellt als Geschäftsführer: Steinbinder, Imelda-Elisabeta, Munizipium Codlea, Kreis Brasov/Rumänien, *20.08.1967.

15.07.2010 HRB 12309 EWR GmbH (Neuenkamper Str. 81 - 87, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02.07.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.07.2010 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 02.07.2010 mit der EWR Netz GmbH mit Sitz in Remscheid (Amts-

gericht Wuppertal, HRB 19394) verschmolzen.

15.07.2010 HRB 19394 EWR Netz GmbH (Neuenkamper Str. 81 - 87, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02.07.2010 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.07.2010 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 02.07.2010 mit der EWR GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 12309) verschmolzen. Die Verschmelzung wurde im Register des übernehmenden Rechtsträgers am 15.07.2010 eingetragen.

16.07.2010 HRB 11534 WESTGRUND Aktiengesellschaft (Albert-Schmidt-Allee 58, 42897 Remscheid). Die Hauptversammlung vom 07.07.2010 hat die Änderung der Satzung in § 13 Absätze 2 bis einschließlich 5 (Einberufung der Hauptversammlung) beschlossen.

Löschungen

21.06.2010 HRA 18094 Ernst Frielingsdorf (Hackenberger Str. 55, 42897 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

28.06.2010 HRA 18116 Paul Winkel Inh. Beate Reinke (Barmer Str. 5, 42899 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

28.06.2010 HRB 11867 Gladen Verwaltungs-GmbH (Martin-Luther-Str. 36, 42853 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

15.07.2010 HRB 11480 B + B Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH (Schlachthofstr. 69, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

15.07.2010 HRB 21650 Endianness UG (haftungsbeschränkt) (Am Kegelhäuschen 2, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungen von Amts wegen

17.06.2010 HRA 18132 KITA-Bau Steingäß, Seibert GmbH & Co. KG (Alleeestr. 120, 42853 Remscheid). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

24.06.2010 HRA 17645 Remscheider Bandsägenfabrik e.K. (Wilhelmstr.40, 42853 Remscheid). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

30.06.2010 HRA 18435 Fleck & Gonzalez GmbH & Co. KG (Intzestr. 21, 42859 Remscheid). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

24.06.2010 HRB 19341 Autohaus Festl GmbH (Borner Str. 21-23, 42897

Remscheid). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Berichtigungen

19.07.2010 HRB 11779 BÜCO Fahrzeugteile Handels-GmbH (Hohenhagener Str. 14, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Insolvenzen

16.06.2010 Gunther Wolf, Engelsstr. 6, 42283 Wuppertal, Reisebüros, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal

29.06.2010 Haase Metallteile GmbH, Kleinberger Str. 27, 42719 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen

30.06.2010 Fritz & Peter Melzer GmbH, Oberhütter Str. 11, 42857 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

01.07.2010 IMG Klett GmbH, Dreher Str. 11 - 15, 42899 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Norbert Wischermann, Wuppertal

01.07.2010 Enastar AG, Gasstr. 38, 42369 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal

06.07.2010 Andreas Schmitz, Neptunstr. 50 -54, 42699 Solingen, Herstellung von Metallwaren, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen

12.07.2010 Sascha Klages, Brilller Str. 34, 42105 Wuppertal, Durchführung von Veranstaltungen, Veranstaltungsservice, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Rhode, Wuppertal

15.07.2010 Global Technologie System AG, Lüneschloßstr. 42, 42657 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rainer Maus, Wuppertal

20.07.2010 Mandy Finkenrath, Elias-eller-Str. 130, 42369 Wuppertal, Restaurants mit herkömmlicher Bedienung, Treuhänder: Wirtschaftsprüfer Henner Klein, Wuppertal

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzen.nrw.de aktuelle Insolvenzverfahren.

Wir liefern auch
Noppenfolie



isk Verpackungen GmbH
Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid
Telefon: 02191/93365-0
Telefax: 02191/93365-39
www.isk-verpackungen.de

50 Jahre Qualität made in Germany



gewa
System-Hallen
LKW-/PKW-Garagen · Carports
(0 27 53) 66 - 100
www.gewa-hallen.de

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth
GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15



wico
TECHNISCHE GUMMIFORMTEILE

Hans Joh. Wittebrock
Wico Gummiwaren-Metallwaren
GmbH & Co.
Dycker Feld 55
42653 Solingen

Telefon (02 12) 5 97 61/62
Telefax (02 12) 5 93 753



WORTMANN
VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG
Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid
Tel. 0 21 91/96 36 93
Fax 0 21 91/6 82 78
www.wortmannverpackungen.de



**WINTERHOFF
PICARD**

Die Erfahrung von 140 Jahren
in der Herstellung von Maschinenmessern
aller Art, gepaart mit der Technik von heute,
gewährt Qualität und Zuverlässigkeit

Sägen und Maschinenmesser

www.winterhoff-picard.de
Wüstenhagener Str. 63
42855 Remscheid
Tel.: 02191/9885-0
Fax: 02191/9885-55

Die Ausbildereignungsführer

Professor Adalbert Ruschel, Kiehl Verlag, 4. Auflage 2009, ISBN 978-3-470-51754-4, 327 Seiten, 22,80.

Dieses Prüfungsbuch wendet sich an Personen, die sich auf die Ausbildereignungsprüfung vorbereiten. Die Einführung gibt Tipps und Anregungen zum systematischen Lernen. Danach folgen ausführlichen Fallstudien und Rollenspiele sowie zur Übung zehn Situationsbeschreibungen quer über die Handlungsfelder der Ausbildereignungsverordnung mit den jeweils dazugehörigen Multiple-Choice-Aufgaben. Darüber hinaus finden die Leser



vier komplette Aufgabensätze, so wie sie in der Prüfung vorkommen, einschließlich der Lösungen, zur Vorbereitung der schriftlichen Prüfung. Schließlich enthält das Buch zwölf Skizzen zur Vorbereitung von praktischen Unterweisungen und sieben Beispiele zur Vorbereitung von Präsentationen für den praktischen Teil der Prüfung. Abgerundet wird der Inhalt mit Beispielen zur Beurteilung der praktischen Unterweisung.

3 Internationale Kompetenz

Keup, Marion, Gabler Verlag, 2010, 288 Seiten, ISBN: 978-3-8349-1740-9, 39,95 Euro. Anhand von typischen Fallbeispielen aus der Unternehmenspraxis zeigt das Buch, wie der eigene internationale Auftritt über kulturelle Grenzen hinweg gelingt und welche Stolpersteine dabei existieren. In einer Einführung wird der Einfluss von Kultur auf die internationale Zusammenarbeit aufgezeigt. Fallbeispiele und Aufgaben zeigen die erste Berührung mit internationalen Aufgaben, die Ausweitung internationaler Kontakte, die Zusammenarbeit in internationalen Teams oder auch den Auslandsaufenthalt als Expatriate. Die Zusammenfassung gibt konkrete Hinweise für Unternehmen und Personalentwickler. Das Buch eignet sich für Führungskräfte

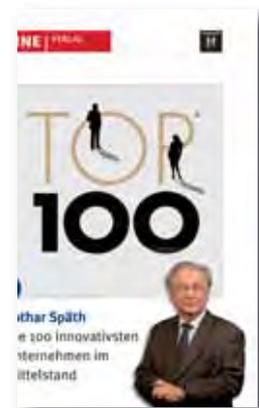


mit international ausgerichteter Tätigkeit sowie für Personalentwickler in global agierenden Unternehmen.

Top 100 – Die 100 innovativsten Unternehmen im Mittelstand

Lothar Späth (Hrsg.), Redline Verlag, 2010, 180 Seiten, ISBN: 978-3-86881-274-9, 19,90 Euro.

Am 1. Juli zeichnete Lothar Späth die 100 innovativsten Mittelständler Deutschlands mit dem Gütesiegel „Top 100“ aus. Jetzt legt er nach: als Herausgeber des Buchs „Top 100 – die innovativsten Unternehmen im deut-



schen Mittelstand“. 86 der ausgezeichneten Firmen sind in den vergangenen drei Jahren schneller gewachsen als der Branchendurchschnitt, das Umsatzwachstum liegt für diesen Zeitraum 18,5 Prozentpunkte über dem Branchenschnitt. Die meisten neuen Jobs bieten die Top-Innovatoren in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen an – 51 Prozent der „Top 100“ suchen hierfür Personal. Verstärkung benötigen sie auch im Vertrieb (53 Prozent), in der Produktion (29 Prozent) und in der Beratung (26,7 Prozent). Das Buch versammelt alle „Top 100“-Unternehmen kompakt in einem Band. Das macht es zu einem Nachschlagewerk von Dauer. Zudem ist es mit Fachbeiträgen zahlreicher namhafter Autoren angereichert. So erläutert Top-Manager Prof. Dr. Utz Claassen sein ganz persönliches Rezept, wie Deutschland wieder auf Vormann gebracht werden könnte. Und IBM-Cheftechnologe Prof. Dr. Gunter Dueck verrät, wie Querdenker auf eine etwas andere Art und Weise Innovationen vorantreiben.

Nicht das, was ich erreicht habe, interessiert mich, sondern das, was noch vor mir liegt.

Karl Lagerfeld